



SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen · 36. Jahrgang · Nr. 12/1-2022/23 · 1./2. Dezember

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!



Liebe Seuzacherinnen und Seuzacher

Ein ereignisreiches Jahr geht bald zu Ende. Ein Jahr, das uns zwar viele sonnige Tage geschenkt, uns aber auch mit einem unfassbaren und verantwortungslosen Krieg «vor unserer Haustüre» aufgeschreckt hat.

Auch für unser Dorf war 2022 ein bewegtes Jahr. Im März fanden die Kommunalwahlen statt. Als Ersatz für die zurückgetretenen Katharina Weibel und Peter Fritschi wurden Manfred Leu als Gemeindepräsident und Laura Wissmann als Gemeinderätin gewählt. Die Bundesfeier konnte endlich wieder im Buchenwäldli stattfinden. Ende August feierte die Musikgesellschaft ihr 125jähriges Bestehen und anfangs September sorgte das Seuzi Fäscht für Hochbetrieb im Dorf. Während das Jugendhaus verkauft wurde, konnte der AZiG-Neubau «Haus Feld» eingeweiht werden.

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag an ein aktives und lebenswertes Seuzach und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und fürs 2023 Gesundheit, Glück und die notwendige Portion Gelassenheit.

Gemeinderat und Verwaltung

Seite 14

Wie tagespolitisch darf die Kirche denn sein?



Im Rahmen der ökumenischen Bildungsreihe «Kultur im Januar» befasst sich Béatrice Acklin Zimmermann mit dieser Frage.

Seite 17

Eine spannende Komödie, die zum Lachen einlädt



Dank dem Volkstheater Chrebsbach erfahren wir, wie die Frauen von Killikon doch noch an den Lotogewinn kommen.

Seite 25

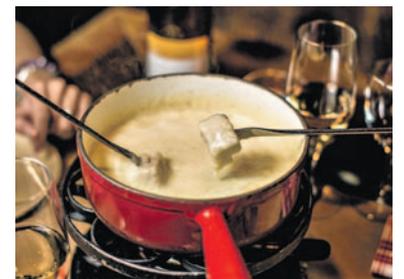
Graureiher sorgt für Tiertragödie im Entenweiher



Wegen eines mit der «Vogelgrippe» infizierten Graureihers mussten leider alle 42 Tiere im Weiher-Gehege getötet werden.

Seite 36

Im FC Seuzach Chalet ein feines Fondue geniessen



Seit dem 11. November lädt es wieder von Mittwoch bis Sonntag zum Fondue-Plausch auf dem Sportplatz Rolli ein.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch

Bäder vom feinsten



**Wir
ziehen
um!**

Show-Room

Gehlhaar GmbH
Montagen und Reparaturen

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzgitter

ab 1. 1. 23 Büelstrasse 91 • 8474 Dinhard
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch



AUS DEM GEMEINDERAT

3. November 2022

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat Seuzach hat an seiner Sitzung vom 3. November 2022 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Arbeitsvergabe Waldgrab

Der Gemeinderat Seuzach hat mit Beschluss vom 11. Juli 2022 für die Realisierung der 2. Etappe der Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes (Waldgrab) einen Kredit in der Höhe von 180'000 Franken, inkl. MwSt., genehmigt.

Die Arbeiten wurden im Einleitungsverfahren ausgeschrieben und bei sieben Firmen entsprechende Offerten eingeholt. Dabei gingen vier gültige Angebote mit Gesamtbeträgen zwischen 117'309.40 Franken bis 133'735.05 Franken ein. Die Gärtnearbeiten wurden der Gartenbau Markus Stieger AG, Warth, zum offerierten Gesamtpreis von 117'309.40 Franken, inkl. MwSt., vergeben.



Die Arbeiten für das Waldgrab sind in Angriff genommen worden.

Energiemangellage – Massnahmen Gemeinde Seuzach

Die Sicherstellung einer ausreichenden Strom- und Gasversorgung für die Wintermonate 2022/23 stellt aufgrund der unsicheren geopolitischen Lage eine grosse Herausforderung dar und beschäftigt derzeit die zuständigen Bundes-, Kantons- und Kommunalbehörden in der ganzen Schweiz. Der Gemeinderat

möchte seinen Beitrag zur Vermeidung einer Energiemangellage leisten und hat sofortige Massnahmen beschlossen.

Bis auf weiteres werden folgende Massnahmen angeordnet beziehungsweise umgesetzt:

- Die Raumtemperatur in Verwaltungs- und Schulliegenschaften wird um bis zu 10% reduziert.
- Bei Verwaltungs- und Schulliegenschaften wird die Zier- oder Weihnachtsbeleuchtung vor und während der Festtage auf ein Minimum reduziert.
- Auf das Erstellen des Weihnachtsbaumes an der Ecke Strehlgasse/Mörsburgstrasse/Stationsstrasse wird dieses Jahr verzichtet.
- Das Verwaltungs- und Lehrpersonal wird angewiesen, das Energiesparpotential im Tagesgeschäft aufmerksam und eigenverantwortlich auszuschöpfen.

Die seit Mitte 2020 bereits zeitlich reduzierte Strassenbeleuchtung wird weiterhin so belassen.

Allfällige weitere Vorkehrungen werden entsprechend und zeitnah veranlasst sowie auf dem Internetauftritt der Gemeinde Seuzach (seuzach.ch/energiemangellage) publiziert.

Überarbeitung Corporate Design

Das visuelle Erscheinungsbild der Gemeinde Seuzach stammt aus dem Jahr 2004 und entspricht mittlerweile nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund wurde ein Projekt für eine kostengünstige Überarbeitung lanciert. Mit einem Redesign sollten die Vorlagen wieder vereinheitlicht, modernisiert und auf neue Anwendungen (z.B. Flyer, Fahrzeuge, digitale Medien) erweitert werden.

Im Hinblick auf die anstehende Erneuerung von zahlreichen Beschriftungen, die Überarbeitung der Website sowie die Auffrischung der Seuzi Zytig wurde ebenfalls eine sanfte Logoanpassung vorgenommen. Das Rössli wurde aufgefrischt und leicht versetzt sowie die symbolisierte Wappenumrahmung entfernt. Diese Anpassungen ermöglichen eine flexiblere und zukunftsgerichtete Nutzung des Logos.



Der Gemeinderat hat das überarbeitete Corporate Design gutgeheissen. Die Anpassungen werden ab sofort schrittweise vorgenommen.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Bauabrechnung Schneckenwiese
- Genehmigung Beleuchtender Bericht
- Budget 2023 – Genehmigung Beleuchtender Bericht
- Revision Entschädigungsverordnung – Genehmigung Beleuchtender Bericht
- Gemeindepersonal – Teuerungsausgleich auf den 1. Januar 2023
- Erteilung Durchführungsbewilligung und Festwirtschaftspatent – FC Seuzi Chalet 2022

Folgen Sie der Gemeinde Seuzach auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Online oder telefonisch buchen

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstündige Einheiten. Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Zur Ergänzung unseres Teams im Freibad **suchen wir** für die kommende Badesaison vom Mai bis September 2023

Kassenpersonal sowie Badeaufsichten

im Stundenlohn für temporäre Einsätze inkl. Wochenende.

Weitere Informationen finden Sie auf www.badi-seuzach.ch

Inhalt

| | | | |
|-------------------------------|----|-----------------------------|----|
| Aus dem Gemeinderat | 3 | Familie und Gesellschaft | 18 |
| Aus dem Gemeindehaus | 5 | Ohringerseite | 27 |
| Zivilstandsnachrichten | 7 | Dezember-Geschichten-Zauber | 28 |
| Wir gratulieren | 8 | Aus den Vereinen | 31 |
| Sekundarschule Seuzach | 9 | Forum der Parteien | 42 |
| Primarschule Seuzach-Ohringen | 10 | Agenda | 44 |
| Aus den Kirchen | 12 | Wichtige Adressen | 46 |
| Kleinanzeigen | 15 | Entsorgung | 47 |
| Veranstaltungen | 16 | Aus dem Gewerbe | 49 |



Januar 2023

D'Fraue vo Killikon

Komödie von Norbert Franck **Regie: René Schnoz**

Dialektfassung von Esther Weidmann/Miriam Bolli

Bearbeitung: René Schnoz



Aufführungsdaten 2023, Zentrum Oberwis, Seuzach

Sa. 14. Jan. (20.15)
So. 15. Jan. (15.15)
Fr. 20. Jan. (20.15)

Sa. 21. Jan. (20.15)
So. 22. Jan. (18.15)
Mi. 25. Jan. (20.15)

Fr. 27. Jan. (20.15)
Sa. 28. Jan. (20.15)
So. 29. Jan. (15.15)



Vorverkauf

online: volkstheater-chrebsbach.ch

e-mail: tickets@volkstheater-chrebsbach.ch

076 713 77 60 (Tel. nur Dienstag bis Donnerstag, 18.00 - 20.00)



Wir danken unseren Haupt-Sponsoren:



EUROBUS

hobi
wohnschreinererei

Weilenmann



**RESTAURANT CHREBSBACH
LA RUSTICANA**

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Jungbürgerfeier

Wer baut die beste Stadt?



Begrüssung durch Gemeindepräsident Manfred Leu.

Am 4. November folgten 25 Seuzacherinnen und Seuzacher der Jahrgänge 2003 und 2004 der Einladung zur traditionellen Jungbürgerfeier, die in diesem Jahr im Saal vom Zentrum Oberwis stattgefunden hat.

Beim Eröffnungspéro wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger von Gemeindepräsident Manfred Leu im Namen des Gemeinderates begrüsst – «es freut uns, dass wir Euch persönlich kennenlernen dürfen». Dann ging er darauf ein, was Volljährigkeit bedeutet, welche Rechte und welche Pflichten mit dem erreichten achtzehnten Altersjahr verbunden sind. Dazu gehören Stimm- und Wahlrecht, aber auch die Möglichkeit sich in ein politisches Amt wählen zu lassen. «Nutzt diese Möglichkeiten, denn dank unserem direktdemokratischen Milizsystem haben wir in der Schweiz die Möglichkeit mitzubestimmen und mitzugestalten. Und es ist wichtig, dass in der politischen Diskussion auch Eure Perspektiven einfließen.»

Eine Firma gründen

Mit dem Erreichen der Volljährigkeit ist es auch möglich eine Firma zu gründen oder der Feuerwehr Seuzach beizutreten und dort Kameradinnen und Kameraden kennen zu lernen. Unter den «Pflichten» erwähnte Manfred Leu unter anderem, dass nun das Einreichen einer eigenen Steuererklärung notwendig ist. «Vielleicht interessiert Euch vor diesem Hintergrund auch das Budget unserer Gemeinde, weil dieses je nach Festsetzung des Steuerfusses einen Einfluss auf Eure Steuerrechnung hat.» Er hoffe deshalb, einige von ihnen an der Gemeindeversammlung vom kommenden Montag begrüssen zu können – es lohne sich nicht nur wegen des anschliessenden Apeiros, sondern auch, weil sie nun aktiv mitbestimmen können. Dann wünschte Manfred Leu viel Spass und Vergnügen beim nachfolgenden Casiopoly-Spiel.

Die perfekte Ortschaft

Dafür wurden die jungen Erwachsenen nach Zufallsprinzip in Spiel-



Den würde ich hier platzieren...

gruppen eingeteilt. Jede hatte den Auftrag, innert 90 Minuten mit Lego-Steinen eine möglichst attraktive Ortschaft mit einem eigenständigen Konzept zu bauen. Beim Roulette setzten die Gruppen ihr Startkapital möglichst gewinnbringend ein. Der erzielte Gewinn wurde in Liegenschaften, öffentliche Infrastruktur, Grünanlagen oder Einwohner investiert. Verschiedene äussere Ereignisse beeinflussten das Geschehen unerwartet: Die Partnergemeinde überwies einen finanziellen Zuschuss, ein neues Altersheim musste erbaut werden, das Steuersubstrat lag unter den Budgeterwartungen oder es galt Strassen zu sanieren. So entstanden im Verlauf des Abends futuristische Ortschaften – vom kleinen beschaulichen Dorf bis zur Grossstadt war alles vertreten.

Gemeinderat als Spielfunktionäre

Innert kürzester Zeit entstand ein dynamisches Spiel mit hohem Spassfaktor. Die anwesenden Behördenmitglieder übernahmen Spielleitungs-

funktionen und agierten als Croupier, Banker oder Immobilienmakler und pflegten so auf spielerische Art den Kontakt mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern.

Am Ende des Spiels hatten die Gruppen die Aufgabe, ihrem Ort einen passenden Namen zu geben und die Vorzüge im Rahmen einer Kurzpräsentation anzupreisen. Erstaunlich, welches Potential an künftigen Standortmarketingfachleuten Seuzach zu haben scheint und welch kreatives Potential zum Vorschein kam. Die aus Behördenmitgliedern bestehende Jury beurteilte die Ortschaften nach verschiedenen Kriterien wie Einzigartigkeit oder Ausgewogenheit – selbstverständlich gab es für das beste Projekt eine entsprechende Belohnung.

Nach der Siegerehrung gab es noch einen Spaghetti-Plausch, begleitet von vielen interessanten Gesprächen. Ja, es war ein sehr gelungener und gemüthlicher Abend – für die einen etwas kürzer, für die anderen etwas länger.

Walter Minder



Aus Seuzach wurde Neuzach mit eigenem Spital.



Das Werk ist vollendet – die Wolkenkratzer stehen.

Friedhof Seuzach

Grabaufhebungen im Jahr 2023

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist werden gestützt auf Art. 25 der Bestattungs- und Friedhofsverordnung vom 1. Mai 2016 folgende Gräber aufgehoben:

Urnengräber Nr. 791 – 891
Erdbestattungsgräber Nr. 694 – 907

Die Grabaufhebungen erfolgen je nach Witterung ab dem 29. Mai 2023. Die zu räumenden Gräber-

reihen/Grabfelder sind vor Ort mit Schildern gekennzeichnet.

Beigesetzte Urnen werden exhumiert und die Asche dem Grab der letzten Ruhestätte zugeführt. Die Angehörigen werden gebeten, falls diesbezüglich andere Wünsche bestehen, sich bis am 30. April 2023 beim Bestattungsamt Seuzach zu melden. Ab dem 1. Mai 2023 verfällt jeglicher Anspruch. Bei den Erdbestattungsgräbern werden die

Grabmale, der Grabschmuck, die Wegplatten und Bepflanzungen entfernt.

Die Angehörigen werden gebeten, Grabmale, Grabschmuck und Pflanzen, die sie weiterverwenden wollen, frühestens ab dem 15. Mai bis spätestens am 28. Mai 2023 direkt vom Grab abzuräumen. Nach Ablauf dieser Frist wird über noch vorhandene Grabsteine und Pflanzen verfügt und die vollstän-

dige Räumung der Grabplätze angeordnet. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Verantwortung abgelehnt.

Für allfällige Fragen im Zusammenhang mit den Grabaufhebungen wenden Sie sich bitte direkt an das Bestattungsamt Seuzach, Telefon 052 320 40 40 oder per E-Mail an bestattungsamt@seuzach.ch.

Bestattungsamt Seuzach

Weniger kann auch im Winter mehr sein

LED-Lichter in der Adventszeit

Wenn die Tage kurz werden und Nebel auf die Stimmung drückt, trägt eine behagliche Beleuchtung in der Wohnung oder im Haus viel zum eigenen Wohlbefinden bei. Doch auch in der Winterzeit muss der bewusste Umgang mit Licht die gemütliche Atmosphäre nicht beeinträchtigen, führt aber gleichzeitig zu einer Stromeinsparung. Wer ein Zimmer verlässt, kann darauf achten, das Licht zu löschen. Auch sind selten Decken- und Tischbeleuchtung notwendig. Gibt eine Glühbirne oder eine Halogenlampe ihren Geist auf, so ist der Zeitpunkt günstig auf eine LED-Lampe umzustellen. Die etwas höheren Anschaffungskosten sind im Gebrauch schnell wettgemacht, da die LED rund 10x weniger Strom braucht und eine längere Lebensdauer aufweist.

Christbaum: mit Kerzen oder LED

Gerade während der Adventszeit ist Kerzenlicht stimmungsvoll und eignet sich auch für den Christbaum. Wer diesen lieber mit elektrischen Lämpchen betreibt, kann ebenfalls auf LED zurückgreifen. Eine Glühlampen-Kette hat eine Leistung um die 120 Watt, während es bei einer vergleichbaren LED-Kette nur 4,8 Watt sind. Leuchtet die Kette am Weihnachtsabend fünf Stunden lang, brauchen die Glühlämpchen 600, die LED-Lichter 24 Wattstunden Strom. Diese Einsparung verursacht beim Einzelnen keine Einbusse, fällt aber in der Menge ins Gewicht. Schon in einer mittelgrossen Stadt mit 10'000 privaten Haushalten betrüge die Reduktion 5760 Kilowattstunden, was gut für die Stromversorgung einer vierköpfigen Familie für das ganze Jahr reicht.

Früher Watt, heute Lumen

Anstelle der früheren Leistungsangabe in Watt für eine Glühbirne gilt heute der Lichtstrom in Lumen als Basis. Dieser Wert gibt an, wie hell eine Lampe leuchtet. Eine 60 Watt Glühbirne beispielsweise weist einen Lichtstrom von rund 800 Lumen auf. Gleich hell leuchtet eine LED bei rund 8 bis 12 Watt und verbraucht entsprechend weniger Strom. Ein Kriterium für eine angenehme Beleuchtung ist auch die Lichtfarbe, die anhand ihrer Temperatur in Kelvin angegeben wird. Eine tiefe Lichttemperatur hat einen grossen Gelbanteil. Das empfinden wir als behaglich. Im Schlafzimmer eignet sich warmweisses Licht mit einer Temperatur von rund 2700 Kelvin, während in Büro oder Küche ein neutralweisses, kühleres Licht mit höherer Lichttemperatur für optimale Beleuchtung sorgt (um 5000 Kelvin).

Energieberatung

Bei weiteren Fragen rund um effiziente Beleuchtung, Energieeffizienz wie auch erneuerbare Energien hilft die Energieberatung Region Winterthur weiter. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern auch in Seuzach kostenlose Erstberatung an:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG,

Winterthurerstrasse 3
Postfach
8370 Sirnach
Telefon 052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch.

**Energieberatung
Region Winterthur**



Kerzenlicht schafft eine angenehme, stimmungsvolle Atmosphäre.

Hundekot auf der Sportanlage Rolli

Wir bitten Hundehalter/innen um Mithilfe

Die Sportanlage Rolli ist immer wieder von Verschmutzungen durch Hundekot betroffen. Sie können sich sicher vorstellen, dass gerade dort, wo viel Betrieb ist, dies sehr unangenehm und eklig ist.



An dieser Stelle möchten wir Hundehalter/innen darauf hinweisen, dass das Mitführen oder Freilassen von Hunden auf Spiel- oder Sportfeldern gemäss Hundegesetz grundsätzlich verboten ist und Hundekot in jedem Fall beseitigt werden muss. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Geschäftsbereich Sicherheit

Kennen Sie unsere Jobbörse?

Unsere Jugendlichen bieten Ihnen Hilfestellungen im Alltag



Benötigen Sie Hilfe beim Auto-putzen, bei der Gartenarbeit, bei der Erledigung Ihrer Einkäufe oder sonstige Hilfestellungen im Alltag? Unsere engagierten Jugendlichen freuen sich über einfache Aufträge aller Art, um Ihnen gegen ein Sackgeld im Alltag Unterstützung zu bieten.

Die Jobbörse ist ein Angebot der Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen. Sie ist Vermittlungsstelle für Arbeitgebende und Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren für kleinere Sackgeldjobs.

Mit der Jobbörse werden Generationen zusammengebracht. Jugendliche können neben dem Erwerben des Sackgelds auch ihre sozialen und praktischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Sie bauen Selbstvertrauen auf und erleben sich als nützliches Mitglied der Gemeinden. Bei der Vermittlung werden Aspekte wie Alter, Entwicklungsstand sowie persönliche Belange und Fähigkeiten der Jugendlichen berücksichtigt. Das Team der Jugendarbeit achtet zudem darauf, dass Jugendliche keine gefährlichen Arbeiten übernehmen. Zudem gilt natürlich das Jugendarbeitsschutzgesetz, insbesondere für Jugendliche unter 15 Jahren.

Haben Sie einen Job zu vergeben und möchten diesen ausschreiben lassen?

Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei Elia Avellino, Projektleiter Jugendfach-

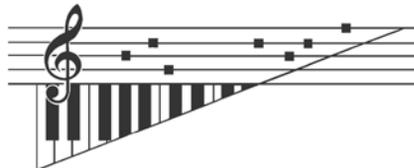
stelle Seuzach, Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen:
jugendfachstelle@seuzach.ch
Telefon 079 260 21 53.

Jugendfachstelle Seuzach

RENZO MALERGESCHÄFT
VALENTI

STREHLGASSE 6
8472 SEUZACH
TEL. 052 335 28 55
Mobil 079 724 87 49

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
KUNSTSTOFFPUTZE
WIR SCHÜTZEN UND VERSCHÖNERN
IHR ZUHAUSE, INNEN UND AUSSEN



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

Mitglied des Verbandes Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS» www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Verkauf - Ankauf - Vermietung

Mietinstrumente
für das kommende Musikschulsemester:
Klavierschüler, Klavierschülerinnen
und diverser ZUBEHÖR

- Klavierschüler, Klavierschülerinnen
- Klavierschüler, Klavierschülerinnen
- Klavierschüler, Klavierschülerinnen
- Klavierschüler, Klavierschülerinnen

Keyboard und Elektro-Piano-Ensemble

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

November 2022

Geburten

27. Juni 2022
in Sankt-Petersburg, Russland
Engler, Luca

Sohn der Engler, Ekaterina
und des Engler, Thomas

27. September 2022
in Winterthur
Schregel, Philine Annemie
Tochter der Schregel, Annette
und des Schregel, Christoph

2. Oktober 2022
in Winterthur
Wyss, Yara Elina
Tochter der Van Acker, Emily
und des Wyss, Adrian

4. Oktober 2022
in Winterthur
Frei, Milena
Tochter der Frei, Anja
und des Frei, Roman

9. Oktober 2022
in Winterthur
Traber, Alec
Sohn der Traber, Hana
und des Traber, Joel

9. Oktober 2022
in Winterthur
Sprenger, Levio Arion
Sohn der Sprenger, Fabienne
und des Molnar, Luca

14. Oktober 2022
in Winterthur
Winter, Victoria
Tochter der Winter, Amélie
und des Winter, Philipp

25. Oktober 2022
in Winterthur
Ivanovic, Milan
Sohn der Ivanovic-Du Mont,
Astrid
und des Ivanovic, Stanisa

28. Oktober 2022
in Winterthur
Moretta, Aurora
Tochter der Moretta, Sarina
und des Moretta, Remo

1. November 2022
in Winterthur
Wattinger, Sina Daniela
Tochter der Wattinger, Vera
und des Wattinger, Stefan

1. November 2022
in Winterthur
Odermatt, Louie
Sohn der Sidler, Karin
und des Odermatt, Timo

7. November 2022
in Winterthur
Straumann, Kian
Sohn der Straumann, Sandra
und des Straumann Martin

Todesfälle

18. Oktober 2022
in Winterthur
Wüger, Ernst Kurt
von Winterthur ZH, Schaffhausen
SH und Steckborn TG

22. Oktober 2022
in Seuzach
Signer, Karl Werner
von Appenzell AI

25. Oktober 2022
in Männedorf ZH
**Baumer geb. Ewald,
Verena Ursula**
von Schaffhausen

26. Oktober 2022
in Winterthur
Wildi geb. Ruckstuhl, Ida
von Wiggiswil BE

2. November 2022
in Elsau ZH
Gallo geb. Massaro, Concetta
von Winterthur ZH

9. November 2022
in Seuzach
Kälin, Erwin
von Winterthur ZH und
Einsiedeln SZ

9. November 2022
in Rikon ZH
Deinböck, Edmund Johann
von Seuzach

WIR GRATULIEREN

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

3. Dezember
Margrit Vanza
85. Geburtstag

3. Dezember
Harendra Sharan-Nendick
90. Geburtstag

5. Dezember
Karola Nebel-Broch
80. Geburtstag

5. Dezember
Hans Pfenninger-Schneiter
80. Geburtstag

5. Dezember
Ruth Kern-Hostettler
90. Geburtstag

5. Dezember
Maria Etesi-Revai
91. Geburtstag

9. Dezember
Johannes Golder-Vicari
80. Geburtstag

12. Dezember
Charles Berglas-Ammann
80. Geburtstag

13. Dezember
Willy Müller-Kellner
90. Geburtstag

14. Dezember
Gottlieb Schneider-Schweingruber
80. Geburtstag

17. Dezember
Rosmarie Wiedler-Vetterli
93. Geburtstag

18. Dezember
Stella Rosselet-de Almeida Moraes
85. Geburtstag

19. Dezember
Heinrich Schneider-Tischhauser
93. Geburtstag

19. Dezember
Bertha Isliker-Steinemann
96. Geburtstag

20. Dezember
Pius Dicht-Tomasi
80. Geburtstag

25. Dezember
Stefan Landolt-Philipp
95. Geburtstag

26. Dezember
Jean Willy Lutz
80. Geburtstag

27. Dezember
Walter Kühne-Gantenbein
80. Geburtstag

30. Dezember
Erika Marsanich-Kübler
92. Geburtstag

4. Januar
Waltraut Leuthold-Rubin
92. Geburtstag

7. Januar
Ruth Bärtschiger-Hubschmid
91. Geburtstag

12. Januar
Heidi Roost-Huber
91. Geburtstag

13. Januar
Elsy Vetter-Maus
94. Geburtstag

13. Januar
Heinrich Störi-Heusser
80. Geburtstag

14. Januar
Giovanni Giacomelli-De Paoli
90. Geburtstag

16. Januar
Franca Bortoluzzi
93. Geburtstag

19. Januar
Margrith Roder-Keller
94. Geburtstag

22. Januar
Klara Stadelwieser-Valsangiacomo
91. Geburtstag

24. Januar
Marina Comi-Salamanna
85. Geburtstag

24. Januar
Agnes Bless
85. Geburtstag

26. Januar
Heinz Baumann
80. Geburtstag

26. Januar
Ernst Schneeberger-Güntert
92. Geburtstag

27. Januar
Hedwig Skortidis-Wolf
80. Geburtstag

28. Januar
Heinrich Furrer
92. Geburtstag

29. Januar
Hugo Schmidiger-Meyer
96. Geburtstag

Hochzeitstage

8. Dezember
Helga und Werner Seifert-Werren
60. Hochzeitstag

11. Dezember
Maria und Karl Walder-Samira
50. Hochzeitstag

Bitte beachten

Öffnungszeiten über die Feiertage

Gemeinde Seuzach und Aussenstellen

23. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 geschlossen

Entsorgungsstelle Strehlgasse 5

24. bis 26. Dezember 2022 geschlossen

31. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023 geschlossen

Pikettdienst des Bestattungsamtes

Bei Todesfällen melden Sie sich bitte beim Bestattungsdienst Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11.

Bibliothek

Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 – mit Ausnahme vom 27. und 30. Dezember sowie vom 3. und 6. Januar – geschlossen.

Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Seuzach wünschen der ganzen Bevölkerung frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2023.

6,5 und 15 Kilometer

Herbstzeit ist Heimensteinlauf-Zeit

Am Samstag, 1. Oktober fand der alljährliche Lauf bei herbstlichem und wechselhaftem Wetter statt. Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Seuzach nahmen die beiden Strecken von 6.5 km und 15 km in Angriff.

Die 1. Sek Klassen wählen normalerweise den 6.5 km Parcours, einige versuchten sich bereits im ersten Jahr an der längeren Strecke. Die Klassen der 2. Sek mussten alle die längere Strecke absolvieren. Da unsere 3. Sek Klassen bereits die Strecken kannten, durften sie auswählen, welche Strecke in Angriff genommen werden sollte. Wie jedes Jahr durften auch Gäste, Eltern und Bekannte den Lauf absolvieren, so dass eine richtige Lauf-Event-Stimmung aufkam. Die vielen Eltern, Anwohner und ehemaligen Schülerinnen und Schüler waren an der

Strecke verteilt und feuerten die rund 230 Läuferinnen und Läufer an, dies machte die müden und schweren Beine erträglicher.

Am letzten Freitag vor den Herbstferien wurde die Rangverkündigung in der 10-Uhr-Pause durchgeführt. Giuseppe Vinci und Raphael Fritschi, die Sportlehrpersonen und Organisatoren, kürten vor versammelter Schüler- und Lehrerschaft die schnellsten Schülerinnen und Schüler der beiden Strecken. Somit konnten am Nachmittag alle Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Herbstferien entlassen werden.

Die detaillierten Ranglisten finden Sie auf unserer Homepage www.sekseuzach.ch.

Schulleitung
Pascal Merk

Impressionen vom diesjährigen Heimensteinlauf



Neues Schuljahr

Neue Lehrpersonen an der Sek Seuzach

Das neue Schuljahr geht bereits in die Wintermonate über und die Sekundarschule Seuzach hat sich im Bereich der Lehrerschaft verstärkt. Infolge der Pensionierung von Monika Brander hat die langjährige Fachlehrperson Ariane Egli in die Rolle der Klassenlehrperson gewechselt. Die Kündigung der langjährigen Fachlehrperson Gabriela Gnoinski brachte die Schulleitung anfänglich in eine schwierige Lage, um die Sprachfächer Englisch und Französisch abzudecken. Nach einigen Ausschreibungen und Bewerbungsgesprächen konnten alle offenen Stellen auf den Sommer besetzt werden.

Neu an der Sekundarschule Seuzach arbeiten folgende Lehrpersonen:



Jirka Meulemans

Klassenlehrerin A1b,
Englisch, Französisch,
Geschichte



Lea Bühler

Schulische Heilpädagogin,
integrative Förderung



Mirjam Ryser

Klassenassistentin



Xenia von Werra

Fachlehrperson Musik



Mirjam Schüpbach

Fachlehrperson,
Bildnerisches Gestalten

Ich wünsche allen neuen Lehrpersonen und Mitarbeitern weiterhin einen guten Start an der Sekundarschule Seuzach und viel Spass beim Unterrichten unserer Schülerinnen und Schüler.

Schulleitung
Pascal Merk

Agenda

Montag/Dienstag, 19./20. Dezember
Gerätesporttage

Donnerstag, 22. Dezember
Schülerball
für alle 2. und 3. Klassen

Freitag, 23. Dezember
Weihnachtsanlass
für alle 1. Klassen

Samstag, 24. Dezember bis Samstag, 7. Januar
Weihnachtsferien

Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Elternabend zum 9. Schuljahr

Samstag, 11. bis Samstag, 25. Februar
Sportferien

Pascal Merk, Schulleiter

PRIMARSCHULE SEUZACH

364 Tage Nicht-Geburtstag feiern, wie geht denn das?

Ein Workshop am Opernhaus in Zürich zur Oper Alice im Wunderland

Am 8. November fuhr unsere 6. Klasse vom Schulhaus Birch nach Zürich. Kaum im Probestudio angekommen, trafen wir den Hasen und spielten ein Kennenlernspiel. Plötzlich erschrakten wir. Es war Alice, die mitten ins Spiel platzte. Mit ihr zusammen durften wir eine Rolle aus der Oper spielen und mitsingen. Der Nachmittag war sehr lustig und schön.

Giulia, Larissa, Lisa, Roschani

Die ganze 6. Klasse aus dem Birch durfte an einem Workshop des Opernhauses Zürich teilnehmen. Nach einer kurzen, gemeinsamen Mittagspause machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof. Als wir beim Probelokal ankamen, erschien plötzlich eine Hasenfrau, die sich darüber beklagte, dass sie zu spät sei. Sie führte uns in den Proberaum, wo wir viele Spiele machten und auch Lieder sangen. Dazwischen hörten wir einen Teil der Geschichte von Alice im Wunderland. Da der Workshop erst um 16.30 Uhr zu Ende war, kamen wir spät nach Hause.

Eldi, Janic, Leandro

Kürzlich besuchten wir einen Workshop zur Oper Alice im Wunderland im Probelokal des Opernhauses Zürich. Der Workshop bereitete uns auf den Besuch im Opernhaus vom 6. Dezember vor. Dann dürfen wir die Aufführung von Alice im Wunderland anschauen. Der Workshop wurde von zwei Schauspielerinnen geleitet, welche verschiedene Rollen aus dem Stück einnahmen. Zuerst haben wir kurze, aber tolle Lieder gesungen. Danach durften wir eine



ALICE IM WUNDERLAND PIERANGELO VALTINONI

INSZENIERUNG Nadja Loschky BÜHNENBILD Etienne Pluss KOSTÜME Irina Spreckelmeyer LICHTGESTALTUNG Franck Evin

SCHLAFMAUS Valeriy Murga DER VERRÜCKTE HUTMACHER Omer Kobiljak ALICE Sandra Hamaoui

GRINSEKATZE Kjell Brutscheidt MÄRZHASE Andrei Skliarenko

DAS WEISSE KANINCHEN Daniel Hajdu

FOTO Toni Suter

OPERNHAUS
ZÜRICH

Am 6. Dezember steht der Besuch der Aufführung «Alice im Wunderland» im Opernhaus Zürich auf dem Programm.

Rolle vom Stück üben und einander präsentieren. Die zwei Frauen haben kleine Ausschnitte aus der Oper vorgeführt und daraus Theaterspiele für uns gemacht. Der Workshop hat uns viel Spass gemacht und wir sind neugierig auf die Aufführung im Dezember.

Aleya, Leonie, Livia, Naimi

Im Probelokal der Oper Zürich erwartete uns ein gestresster Hase. Er trug eine Uhr und einen Dirigentenstock auf sich. Plötzlich platzte Alice herein und begann zu singen. Als sie das Lied wiederholte, sangen wir mit. Nach dem ersten Teil machten wir eine Pause am nahen Zürichsee. Nach der

Pause feierten wir einen Nicht-Geburtstag. Wir philosophierten über verschiedene Fragen. Der Workshop war sehr spannend.

Carlo, Marlon, Quirin

Inklusive Pizza-Schmaus

Schulentwicklungstag SET November 2022

Im Singsaal Birch fand am 16. November 2022 der traditionelle Schulentwicklungstag SET des Schulteams der Primarschule Seuzach statt.

Dieser SET stand einerseits unter dem Schwerpunkt Hausaufgaben versus

Arbeitsort Schule, dem Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern (Kindergartenteam) und der Lancierung des digitalen Ausbildungstools «classroom». Erfreulich war, dass auch eine stattliche Anzahl Delegierte der Elternmitwirkung EMW Seuzach teilnahm, die sich

rege in der Hausaufgabendiskussion einbrachten. Erfreulich war auch der Besuch am Morgen einer grossen Delegation aus der Schulpflege, angeführt von Schulpräsident Egon Watzlaw und den Mitgliedern der Schulpflege Nadine Herzog, Martina Seitz und Tobias Kupferschmid.

Vom Schulleitungs-Tandem und Schuljokerin Bettina Scheck moderiert, wurden verschiedene moderierte Sequenzen durchgeführt, im Plenum, in Gruppen aber auch in Einzelarbeit. Dazu gab es aber auch Informationsblöcke und wie üblich auch Raum für Gespräche am

Rande des SET. Die Jugendarbeit Seuzach mit Teamleaderin Deborah Gross stellte sich vor und die Leiterin der Schulsozialarbeit Lea Huggenberger ging vertieft auf die Möglichkeiten der Schule ein, bei belasteten Familiensystemen unterstützende externe Hilfe zu holen. Alexandra Wittwer, als Schulische Heilpädagogin an der Schule für die Bereiche Begabungsförderung zuständig und definierte Fachstelle der PS Seuzach, stellte dann den wichtigen schulischen Bereich von besonders begabten Kindern vor.



Wichtige Themen konnten im passenden Rahmen diskutiert werden.

Weiterbildungsplattform «classroom»

Xavier Turpain und Roger Duvoisin von Letec Trading Solutions AG führten in die neue Weiterbildungsplattform «classroom» ein, die künftig das pädagogische Team der Primarschule Seuzach begleiten und unterstützen wird. Mit einer packenden, praxisorientierten Übung rund

um das Thema Advent tauchten alle Teammitglieder rasch in die digitalen Tools ein.

Beim traditionellen gemeinsamen Pizzaschmaus über Mittag draussen bei ungewohntem novemberlichen Sonnenschein wurde der so wichtige standort- und stufen-

übergreifende Austausch gepflegt. Schulpräsident Egon Watzlaw gab in seinem schwungvollen Grusswort seiner Freude Ausdruck, dass er am SET eine positive und gefreute Grundstimmung im ganzen Schulteam wahrnahm und er stolz ist auf seine Crew.

Danke an alle Mitwirkenden und Teilnehmenden für das engagierte Einbringen am Schulentwicklungstag 2022.

**Schulleitung
Primarschule Seuzach**

Elternabend Kindergarten

Was ist Mobbing und was können wir gegen Mobbing tun?

Im Zentrum Oberwis ging am 14. November der Informationsabend für die Eltern der Kindergartenschülerinnen und -schüler zum Thema «Was ist Mobbing und wen geht das etwas an?» über die Bühne.

Ziel ist die Durchsetzung von Interessen. Bei Mobbing steht die Auseinandersetzung mit der betroffenen Person im Zentrum, die gezielt aus einer Gruppe ausgegrenzt und diffamiert werden soll.

Wenn Schülerinnen und Schüler wiederholt und über einen längeren Zeitraum negativen Handlungen von mehreren Schülerinnen und Schülern ausgesetzt sind und sich das Opfer aus eigener Kraft nicht wehren kann, da das Kräfteungleichgewicht (viele gegen eine/n, Starke gegen Schwache) zu gross ist, dann kann man sicherlich von Mobbing sprechen. Mobbing kann überall stattfinden, wo es soziale Beziehungen gibt. Also in der Schule, auf dem Pausenplatz, in einem Verein, in den Sozialen Medien oder später auch in der Arbeitswelt. Die Äusserungsformen können körperliche oder psychische Attacken, Angriffe auf die sozialen Beziehungen oder das Eigentum sein und bis hin zu Cybermobbing reichen.



Gemeinsam hat das Team der Schulsozialarbeit und der Schulleitung in dieses wichtige Thema eingeführt. Dabei standen Fragen im Zentrum wie «Was genau ist Mobbing und was ist eben kein Mobbing? Wie wirkt sich Mobbing aus? Woran erkennen wir Mobbing? Wie verhalten wir uns auf Erwachsenenenebene? Was können wir gegen Mobbing tun?».

Gerne werden Konflikt und Mobbing vermischt. Beim Konflikt steht die Auseinandersetzung um eine Sache im Mittelpunkt und das



Mobbing – ein Thema, das viele Eltern von Kindergartenschülerinnen und -schülern mobilisierte.

nen zu können. Oft spielt hier auch Gruppendruck hinein und der Kampf um Anerkennung und Position in einem sozialen Gruppengerüst. Auch wurde besprochen, wie man Mobbingfälle erkennen und sein Kind in einer solchen Situation unterstützen kann, egal welche Rolle das Kind im Mobbingssystem hat. Eine Kontaktaufnahme mit der Schule ist in jedem Fall sinnvoll und wünschenswert.

Es war ein animierter Abend mit einer sehr interessierten Zuhörerschaft von rund 70 Eltern, die auch

spannende und sehr wichtige Fragen stellten. Die Schule Seuzach schaut hin und verschliesst die Augen nicht. Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler physisch und psychisch gesund sind und gerne zur Schule gehen. Das Ziel der Sensibilisierung der Eltern konnte sicher gut erreicht werden. Gemeinsam an einem Strick ziehen – nur gemeinsam kommen wir gegen Mobbing an!

**Jugendfachstelle Seuzach
Team Schulsozialarbeit**

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.

Mobbing – ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Kräfte

Beleuchtet wurde auch das komplexe Zusammenspiel verschiedener Kräfte bei einem Mobbingfall. Es ist wichtig, dass das Bewusstsein geschärft wird, die verschiedenen Rollen wie Opfer, Täter, Mitläufer, Mittäter, Helfer, Neutrale erken-

AUS DEN KIRCHEN

Lagerrückblick

«Wir, das Schweizer Nationalteam fahren an...»



In diesem Jahr fand unser Herbstlager das erste Mal in der zweiten Herbstferienwoche statt. Wir blicken auf eine lässige Lagerwoche mit viel Abwechslung, viel Freude, vielen Teilnehmern und perfektem Herbstwetter zurück.

Passend zu unserem Thema kamen wir am Sonntagmittag, 16. Oktober mit dem Car bei unserer Unterkunft «Schweizerhaus» in Klosters Dorf an. Wie üblich startete das Lager mit verschiedenen Spielen um sich gegenseitig kennenzulernen sowie mit der Gestaltung der Zimmerplakate und dem Lagerpakt. Am Abend wurde das Lager mit dem olympischen Feuer und einem kurzen Spaziergang zur Feuerstelle offiziell eröffnet. Am Lagerfeuer gab es einen schönen besinnlichen Impuls. Anschliessend sangen wir diverse Lieder und tranken Punsch.

Montag, 17. Oktober

Zu unserem Morgenprogramm gehörte die Gestaltung einer Gruppenfahne mittels Schwämmen und Textilfarben. Am Ende entstand aus diversen Einzelteilen eine grosse Fahne. Am Nachmittag fand unser Rätsel-OL auf einem schönen Rundwanderweg inklusive Seilbrücke statt. In den verschiedenen Gruppen mussten diverse Aufgaben über/um die Schweiz sowie Fragen über das Allgemeinwissen und Rechenaufgaben gelöst werden. Den Abend liessen wir mit einem Karaoke-Battle ausklingen. Dieses Mal durften die Gruppen selbst gewählt werden.

Dienstag, 18. Oktober

Der Dienstagmorgen stand im Zeichen des Sonnensystems. Die Kinder mussten in unterschiedlichen Gruppen die Planeten inklusive Sonne aus Styropor und Farbe nachbasteln. Der Nachmittag war einer etwas sportlicheren Tätigkeit gewidmet. Es fand ein kleiner



Erinnerung an eine lässige, abwechslungsreiche Lagerwoche.

Sportblock mit diversen Spielvariationen statt. Da dieses Jahr keine Nachtaction oder Mutprobe stattfand, entschieden wir uns für einen Gruselabend. Es wurden einige Blackstories gelöst, sowie das heissbegehrte Spiel «Werwölfe» gespielt.

Mittwoch, 19. Oktober

An diesem Morgen war erneut das Allgemeinwissen gefragt, konnten doch die Teilnehmer mit ihrem Wissen im Quizduell brillieren. Da am Mittwochabend unsere Lagerdisco auf dem Programm stand, machten wir einen Beauty-Nachmittag. Angefangen mit einer Rückenmassage mit einem Tennisball, weiter über ein Fussbad bis hin zu einer Traumreise. Für alle, die noch wollten, wurde der Beautysalon für Frisuren, schöne Fingernägel und für eine Gesichtsmaske geöffnet. Mit dem restlichen Teil der Gruppe wurden diverse Spiele gespielt. Am Abend startete die Disco mit einer Fotobox. Anschliessend wurde das Karaoke-Finale ausgetragen. Nun war die Disco eröffnet. Es wurde getanzt und an der SnackBar genascht.

Donnerstag, 20. Oktober

Was an einer Olympiade ebenfalls nicht fehlen darf ist der wissenschaftliche Aspekt. Die Kinder wurden in zwei Hauptgruppen aufge-

teilt. Sie mussten in diesen Gruppen, in vorgegebener Zeit, möglichst viele wissenschaftliche Symbole mittels Bügelperlen anfertigen. Am Nachmittag fand der olympische Sportblock mit Stafetten, Weitwurf und Völkerball statt. Den Abend liessen wir entspannt mit dem Film «Cool running» ausklingen.

Freitag, 21. Oktober

Und schon sind wir beinahe am Ende des Lagers angekommen. Am Morgen spielten wir das Spiel «ohne Grenzen». In diesem Spiel mussten lustige Aufgaben bewältigt werden. Nach dem Mittagessen ging es ans Aufräumen des Lagerhauses. Alle mussten mitanpacken. Den Abend beendeten wir mit unserem Lagerritual, dem traditionellen Lagerfeuer mit viel Gesang, Herausnahme eines Lagerschitlis und der Auflösung der Lagerwichtelis sowie der Lagersprüche. Da wir das Lager mit einem Impuls begonnen hatten, beendeten wir das Lager ebenfalls mit einem Impuls passend zu unserer Lagerwoche.

Samstag, 22. Oktober

Nach dem Frühstück musste fertig aufgeräumt und geputzt werden. Anschliessend ging es los mit unserem Spezialprogramm vom letzten Tag. Die Fahrt führte uns in den Walter Zoo in Gossau. Nach einem lässigen Nachmittag im Zoo

und einem gelungenen Lagerabschluss traten wir unsere Heimreise an. Weitere Eindrücke findet ihr/finden Sie auf der Homepage www.martin-stefan.ch/martin/angebote/jugendliche/pfarrelager/

Neues Küchenteam gesucht

Nach sieben tollen Jahren verlässt uns leider unser grossartiges Küchenteam. Wir wollen es uns nicht nehmen lassen und uns nochmals von ganzem Herzen für diese gute, lustige und besondere Zeit mit euch und natürlich für das stets leckere Essen zu bedanken. Wir werden euch vermissen. Liebe Brigitte, lieber Thomas, vielen herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

An dieser Stelle möchten wir gerne darauf hinweisen, dass wir ein neues Küchenteam suchen! Bist du/sind Sie interessiert? Dann melde dich/melden Sie sich unter Telefon 052 335 39 24 oder kristina.cervenovic@martin-stefan.ch! Wir möchten uns ausserdem auch bei allen Teilnehmern für diese tolle und spannende Lagerwoche bedanken. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Herbstlager im Jahr 2023 und hoffen viele neue sowie altbekannte Gesichter wiederzusehen.

Euer Leiterteam der RiWiESe

Krippenspiel

Warum ziehen so viele Menschen nach Bethlehem?



Samstag, 17. Dezember 2022, 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Martin Seuzach

Wir laden Sie herzlich zu unserem Krippenspiel ein um gemeinsam zu erfahren, warum so viele Menschen nach Bethlehem ziehen. Lassen Sie sich auf die Reise von Maria, Josef und den Königen ein.

Nach dem Krippenspiel laden wir Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Essen im Pfarreisaal.

Das Krippenspielteam freut sich auf Ihren Besuch!

Aktion Sternsingen 2023!

20*C+M+B+23



Die UNO-Kinderrechtskonvention steht dafür, dass Kinder in Schutz und Würde aufwachsen dürfen. Dieses Anliegen steht auch im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion Sternsingen.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger sind mit diesem wichtigen Thema in unserer Pfarrei unterwegs. Gemeinsam mit dem Neujahrsegen und der hoffnungsvollen Botschaft des Evangeliums tragen sie dazu bei, dass Kinder

hier bei uns, in Indonesien und der ganzen Welt gestärkt und geschützt aufwachsen können.

Sie sind in Seuzach an folgenden Tagen unterwegs:
Montag, 9. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr
Dienstag, 10. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr
Mittwoch, 11. Januar, von 12.30 bis 14.30 Uhr

Bitte rufen Sie mich an, wenn Sie den Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünschen (079 282 18 04). Oder schreiben Sie mir eine Mail unter marlen.hafen@martin-stefan.ch. Herzlichen Dank!

Ich freue mich von Ihnen zu hören und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Marlen Hafen
Katechetin

Neue Daten 2023

B-Ängeli Treff Seuzach

reformierte kirche seuzach-thurtal

Auch im neuen Jahr sind alle Englis und Bängelis zu diesem vergnügten Morgen herzlich eingeladen. Jeden zweiten Mittwoch im

Monat treffen wir uns von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Saal Zentrum Oberwis an der Birchstrasse 2b Seuzach.

Die neuen Daten

11. Januar, 1. Februar, 8. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni und 5. Juli.

Fiire mit de Chliine –

Singen im Advent

Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember jeweils 16.30 Uhr, reformierte Kirche Seuzach

Mit einfachen Liedern zu Advent und Weihnachten möchten wir uns

mit unseren Kindern auf Weihnachten einstimmen. Mütter, Väter, Grosseltern mit Kindern bis ca. 7jährig sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.



Neue Kirchenpflege Seuzach-Thurtal

Vier Monate im Amt

Seit dem 1. Juli ist die neue Kirchenpflege Seuzach-Thurtal im Amt. Am Seuzi Fäscht, an Gottesdiensten oder bei verschiedenen Angeboten unserer Kirchgemeinde gab es immer mal wieder Gelegenheit, mit den Behördenmitglieder ins Gespräch zu kommen.

Gerne stellen wir Ihnen auch hier unsere Kirchenpflege kurz vor.



Ilona Bachmann

Ellikon, Erwachsenenbildung, Gottesdienst und Musik, Ökumene, Vertretung der Ortskirchenkommission Altikon-Thalheim-Ellikon



Bernhard Scheitlin

Seuzach, Finanzen



Vanessa Valenti

Seuzach, Diakonie, rpg, Freiwillige, Vertretung der Ortskirchenkommission Seuzach



Peter Müller

Seuzach, Präsidium



Bälz Blumer

Rickenbach, Liegenschaften



Margrit Uhlmann

Dinhard, Kommunikation, Vertretung der Ortskirchenkommission Dinhard



Thomas Zeltner

Rickenbach, Personal und Vizepräsidium, Vertretung der Ortskirchenkommission Rickenbach

Kultur im Januar 2023

Wen würde Jesus wählen?

reformierte
Kirche Seuzach-Thurthal

Die reformierte und katholische Kirchgemeinde laden herzlich zur ökumenischen Bildungsreihe «Kultur im Januar» ein. Die Abende finden jeweils am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Zentrum Oberwis in Seuzach statt.

Anlass zur diesjährigen Themenreihe ist das Jubiläum «175 Jahre Schweizer Bundesverfassung» sowie die Tatsache, dass dieses Jahr kantonale und nationale Wahlen anstehen. Wir wollen dabei insbesondere auf das Verhältnis von Kirche und Staat blicken.

**Dienstag, 17. Januar –
Wie tagespolitisch darf
die Kirche sein?**

Als Referentin des ersten Abends am Dienstag, 17. Januar dürfen wir Béatrice Acklin Zimmermann begrüßen. Sie ist Moderatorin, Autorin und Geschäftsführerin von Liberethica, des Thinktank für Ethik, Wirtschaft und Politik. Sie publiziert, referiert und moderiert im In- und Ausland regelmässig zu gesellschaftspolitischen, kulturellen und philosophisch-theologischen Themen.

Der Titel ihres Referats lautet: Wie tagespolitisch darf die Kirche sein? Mit Inseraten und Presseerklärungen haben Kirchenvertreter unlängst in den Abstimmungskampf eingegriffen. Das hat zu Irritationen geführt und den Unmut Andersdenkender hervorgerufen. Geht ein neuer Riss durch die Kirchen? Müssen sich diejenigen als schlechtere Christen fühlen, die sich politisch anders positionieren als ihre Kirchenleitung? Welche Bedeutung hat in einer modernen Demokratie der «Status confessionis», bei dem die Kirchen dezidiert Stellung beziehen müssen? Und: Wieweit darf/soll sich die Kirche in die Tagespolitik einmischen? Das sind die Fragen, die Béatrice Acklin Zimmermann in ihrem Referat und der anschließenden Diskussion thematisiert.

**Dienstag, 24. Januar –
Was leistet HEKS zur Bewahrung
der Schöpfung und zur
Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele
der Agenda 2030?**

Den zweiten Abend der Bildungsreihe am Dienstag, 24. Januar wird Peter Merz, Direktor des HEKS, bestreiten zur Frage: Was leistet HEKS zur Bewahrung der Schöpfung und zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030?

Seit 75 Jahren verfolgt HEKS die Vision einer gerechten Welt, in welcher die Würde aller Menschen respektiert wird, Frieden herrscht und die natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt werden. Das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz HEKS ist Ausdruck der kirchlichen Solidarität mit der Welt. Peter Merz zeigt an konkre-

Kultur
im Januar

ten Beispielen aus der HEKS Programmarbeit und dem politischem Engagement wie die Arbeit wirkt, Widerspruch provoziert und das Leben von Menschen verändert.

Peter Merz ist seit 2017 Direktor bei HEKS und hatte davor 9 Jahre Leitungsaufgaben im Bereich Globale Zusammenarbeit inne. Nach dem Studienabschluss an der ETH Zürich startete er ins Arbeitsleben als Kulturingenieur in den Bereichen Umwelt und Siedlungswasserwirtschaft. Nach fünf Jahren in Mosambik und Sierra Leone (Gemeindeentwicklung, Zugang zu Wasser und humanitäre Hilfe) kam er 2008 zurück in die Schweiz und mit Arbeitsbeginn bei HEKS. Er ist verheiratet und lebt in Winterthur. An der Schwelle zu den nächsten 75 Jahren HEKS wünscht sich Peter Merz, dass es uns gelingt, in einem kritischen Dialog und durch ermutigende Taten an einer für alle Menschen besseren Welt mitzubauen.

**Dienstag, 31. Januar –
Was geht mich als Christ
die Politik an?**

Für den dritten Abend unserer Bildungsreihe am Dienstag, den 31. Januar konnten wir Nik Gugger gewinnen. Sein Thema ist im Gespräch mit Pfarrer Jürgen Terdenge: Was geht mich als Christ die Politik an?

Von Kindheit an schlug Nik Guggers Herz für die Pioniere dieser

Erde. Sein Spezialgebiet ist das Aufspüren des in Menschen und Firmen schlummernden Potentials. Als Unternehmensentwickler und Nationalrat hat er mit offenem Ohr und Unternehmegerist schon diverse Projekte in Wirtschaft, Bildung, Politik und der reformierten Landeskirche lanciert.

Nik Gugger ist Mitglied der ausserpolitischen Kommission und Präsident der parlamentarischen Arbeitsgruppe Schweiz-Indien und er verfügt über exzellente Beziehungen zum indischen Subkontinent. Er ist seit 1994 verheiratet und hat drei Kinder.

Er schreibt dazu: «Mich ärgert es, dass anscheinend viele Christen sich scheuen sich politisch zu äussern. Mich stört diese «Haltet euch da lieber raus»-Einstellung gegenüber denjenigen, die sich eine politische Meinung zutrauen. Sie lesen noch weiter? Wirklich? Das freut mich. Ich beobachte unter Christen eine grosse Ignoranz gegenüber politischen Themen. Wir tauschen uns über das aktuelle TV-Programm aus, aber nicht über aktuelle Wahlprognosen. Wir können über die neuesten Ernährungsratgeber diskutieren, aber nicht über die neuesten Parteiprogramme. Politische Meinungen werden verurteilt und der Austausch darüber erst gar nicht zugelassen. Als Nationalrat habe ich mich für einen anderen Weg entschieden und freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.»

Herzlich laden ein
Pfr. Jürgen Terdenge
und Pfr. Beat Auer

Seuzemer Frauezmorge vom 26. Januar

Das Leben ent-ERNST-en

Nachdem Cornelia Hürlimann von Duggingen BL bereits vor sechs Jahren mit dem Thema «Me(h)er Lachen im Alltag» für uns einen amüsanten Morgen gestaltet hat, besucht sie uns nun am 26. Januar mit ihrem ersten Buch «Das Leben ent-ERNST-en».

Dazu sagt sie: «Humorvolle Haltung mit Lachen ist wie Jogging im Sitzen. Denn längst wissenschaftlich erwiesen, wärmt ein herzhaftes Lachen so manche Seele.

Die herausfordernde Zeit wandelte ich in kreatives Wirken und

schrrieb kurzum mein Buch «Das Leben ent-ERNST-en». Denn es ist mir Ernst mit dem Humor. Manchmal können wir die Dinge nicht ändern, doch wir können uns ändern.» Die eine oder andere frohe Geschichte hören wir aus diesem Buch und kehren bestimmt mit einer «leichten» beschwingten Seele nach Hause, um der Alltagskomik wieder mehr Raum zu schenken.

Wir treffen uns jeweils um 9 Uhr in der Gemeindestube im Zentrum Oberwis. Der Unkostenbeitrag für den Zmorge beträgt 5 Franken. Flyer liegen bei der Bibliothek auf und Informationen sind auch zu

finden auf:
martin-stefan.ch, seuzach.ch und
reformiert-seuzach-thurthal.ch.

Alle Frauen von Seuzach und Oh-

ringen sind herzlich zu diesem humorvollen Frauezmorge eingeladen.

Das Freiwilligenteam
Frauezmorge Seuzach

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am:
Donnerstag/Freitag, 2./3. Februar 2023.
Redaktionsschluss: Freitag, 20. Januar 2023.
Ab dieser Ausgabe durchgehend 4farbig!

VERANSTALTUNGEN

30 Jahre Seuzacher Konzertreihe – Neujahrskonzert

Eine musikalische Reise um die Welt – steigen Sie ein!



Claude Hauri (Cello) arbeitet seit vielen Jahren mit Daniel Moos zusammen.



Chuan Wang aus China gilt als der kommende Star-Tenor.



Die japanische Sopranistin Erika Tanaka begeistert rund um den Globus.

**Sonntag, 8. Januar 2023, 17.30 Uhr
Saal Zentrum Oberwis, Seuzach**

Internationale Solistinnen und Solisten laden zum Jubiläumskonzert «30 Jahre Seuzacher Konzertreihe» ein mit einem Potpourri an beliebten Ouvertüren, Liebesduetten und Arien unter anderen von Händel, Vivaldi, Mozart, Rossini, Paganini und Brahms.

Am Flügel spielt und moderiert Daniel Moos mit amüsanten Anekdoten aus dem Musikerleben von Komponisten, Interpretinnen und Interpreten. Auf der Bühne zu hören sind Daniel Moos, Klavier & Moderation; Erika Tanaka, Sopran; Chuan Wang, Tenor; Veronika

Miecznikowski, Violine; Annika Rast, Flöte; Flaviano Rossi, Flöte; Giovanni Sanvito, Oboe; Claude Hauri, Cello; Milo Ferrazzini, Cello (Änderungen sind vorbehalten).

I Virtuosi di Milano

Die Solisten des Ensembles «I Virtuosi di Milano» haben am Conservatorio G. Verdi in Mailand sowie in Lugano, Zürich, Paris und Wien studiert, sind mehrfache internationale Preisträger und haben für renommierte Orchester gearbeitet. Die jungen, talentierten Solistinnen und Solisten waren bereits auf vielen Bühnen Europas zu hören, ihre Konzertreisen führten sie unter anderem nach Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland.

Ausschnitte aus bekannten Opern wie Carmen, Rigoletto, La Bohème oder La Traviata fehlen ebenso wenig wie bekannte napoletanische Lieder, die für stimmungsvolle musikalische Momente sorgen werden. Abgerundet wird das breite Repertoire durch weitere brillante Musikperlen – ein unvergessliches Konzerterlebnis für alle.

Premiere vor 30 Jahren

Mit Mut und Motivation hat Daniel Moos 1993 sein erstes klassisches Konzert in Seuzach auf die Beine gestellt. Und auch im dreissigsten Jahr scheint die leichte Klassik von Bach, Telemann, Vivaldi, Rossini, Donizetti, Puccini oder Verdi einem grossen Stammpublikum zu gefal-

len. Dank der Seuzacher Konzertreihe haben Menschen aus der ganzen Region den Zugang zu diesem Musikgenre gefunden. Daniel Moos: «Ich hoffe, dass auch die vielen neu zugezogenen Familien mit ihren Kindern den Weg vermehrt in die jährlichen Konzerte finden – das Jubiläumskonzert möge der Auftakt dazu sein!».

Tickets

seuzacherkonzertreihe.yourticket.ch, Abendkasse ab 16.45 Uhr. Ticketpreise: 49 Franken, Studenten 25 Franken, Kinder bis 14 Jahre gratis.

Walter Minder

Ihr starker Partner...

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

... wenn es um Holz geht!

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)

052 212 99 25

Waschen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
usw.

D’Fraue vo Killikon

Eine Komödie, die zum Lachen einlädt!



Bald ist es soweit und der Vorhang im Saal vom Zentrum Oberwis öffnet sich endlich wieder für unser Theater!

Seit über drei Monaten proben wir unter der Regie von René Schnoz die Komödie «D’Fraue vo Killikon». Insgesamt stehen dabei zwölf Personen auf der Bühne, wovon einige Gesichter schon bei manchen Produktionen mitgemacht haben, während andere zum ersten Mal bei uns mitwirken. Auch sie haben alle schon Bühnenluft geschnuppert und sind bestens ins Team hineingewachsen.

Nach so langer Pause ist es besonders schön, gemeinsam und mit viel Enthusiasmus etwas Grosses auf die Beine zu stellen. Gross ist auch die Treppe, welche den Hauptteil unseres Bühnenbilds darstellt. Darauf tummeln sich die Frauen und Männer von Killikon und sorgen für Spannung und Unterhaltung. Ganz zu schweigen von unserem kleinen Chor, der sich mit zusätzlichen Proben ins Zeug legt um möglichst alle Töne zu treffen. Dennoch wird es einigen nicht gelingen, soviel sei hier verraten.

Der sagenhafte Lottogewinn

Bei der eigentlichen Geschichte des Stücks geht es um einen sagenhaften Lottogewinn, welcher den Frauen von Killikon gehört. Unerwartete Zwischenfälle machen das Geld aber schier unerreichbar. Und genau deshalb kämpfen sie gemeinsam für das, was ihnen zusteht und wickeln dabei den Gemeindepräsidenten ebenso um den Finger wie den Dorfpfarrer.

Wir haben es vermisst, zusammen mit unserem Publikum tolle



Die Proben laufen auf Hochtouren.

Theaterabende zu erleben und freuen uns nun umso mehr darauf. Der Vorverkauf ist im Gang und neu können Tickets ganz einfach online reserviert werden. Dieses Angebot wird sehr rege genutzt. Wer also noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, liegt mit einem Theater ticket sicher goldrichtig.

Aufführungsdaten, Ticketpreise, Vorverkauf

Der Eintritt kostet für Erwachsene 25, für Jugendliche bis 16 Jahre 15 Franken. Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt. Alle weiteren Informationen finden Sie in dieser Seuzi Zytig im Inserat auf Seite 4.

Miriam Bolli



養和塾スイス
 **Yowajuku Karate Dojo Seuzach**

Haben Sie Interesse, eine traditionelle japanische Kampfkunst kennenzulernen?

Dann kommen Sie für bis zu 4 unverbindliche Karate-Probetrainings vorbei! Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung.

- Zeit:** Montag und Freitag
- Kinder ab 8 Jahren von 18:50 - 19:50
 Erwachsene von 20:00 - 21:30
- Ort:** Gymnastikraum Weid
 Weidstrasse 16
 8472 Seuzach
- Kontakt:** Luca Aquino
 info@yowajuku.ch
 078 230 56 76
 www.yowajuku.ch

FAMILIE UND GESELLSCHAFT

Das Jugendhaus Seuzach

Ein Rückblick vor dem Abbruch

Eine Seuzacherin rollt kurz die Geschichte des Jugendhauses auf und drückt ihre Gefühle zum Abbruch aus.

Unser Vater Fritz Günthard wurde am 3. Juni 1967 zum Präsidenten der Jugendhaus-Genossenschaft gewählt. Er und andere hatten sich an die politische Gemeinde gewandt. Grund: Für die Cevi- und Pfadi-Gruppen gab es zu wenige Räumlichkeiten für Regentage. Seine eigenen Kinder waren im Cevi, darum schlug sein Herz besonders für dieses Projekt.

Am 12. Dezember 1969 wurden an einer Gemeindeversammlung – erstmals mit Frauenstimmrecht! – der Baurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 60 Jahren für 1000m² Land an der Welsikonerstrasse 10 und ein Kredit von 20'000 Franken genehmigt. Auch die reformierte Kirchgemeinde, die Oberstufenschulpflege und die Primarschulgemeinde folgten mit weiteren Beiträgen. Das Jugendhaus wurde mit Gratisplänen vom Winterthurer Architekturbüro Hurter in Angriff genommen. Am 30. Juni 1971 verfügte die Jugendhaus-Genossenschaft über ein Vermögen von rund 110'000 Franken.

Aktuar Max Geiger, der unterdessen 95 Jahre alt ist und mir Unterlagen für diesen Artikel gab, Bauunternehmer Paul Brandenberger, Baggerfahrer Beni Dietschweiler, Lehrer Theo Tobler (Vizepräsident), Fritz Streiff (Kassier), Walter Wagner, Ugo Grossmann... Luigi und Rocco Comi, zusammen mit andern Südtalienern, halfen massiv beim Zementieren und Mauern. Und die Kinder und Jugendlichen vom Cevi und der Pfadi und viele andere halfen mit beim Bauen, meistens an Samstagen. Der Finanzierungsplan ging nur auf dank Spendern und freiwilligen Helfern. Es gab Unternehmen, die gratis Trax-Arbeiten oder Lastwagentransporte machten oder den Baukran kostenlos zur Verfügung stellten. Zementrohre und viel Baumaterial wurde gespendet oder verbilligt geliefert. Auch pensionierte Fachmänner wurden gewonnen für Elektrisches, die sanitären Einrichtungen und für die Heizung.

Unser Vater war fast jeden Samstag «im Jugendhaus unten» (über 1100 Frondienststunden) und er or-



ganisierte während der Woche in unzähligen Telefonaten die Bauarbeiten für den Samstag. Die Arbeit zuhause hat er nie aufgeschrieben. Unsere Stube war ein Büro und mit Spielen war da häufig nichts mehr. Auch wir Kinder übten uns im Backsteine Tragen und im Zementieren. Das Familienleben richtete sich über Jahre ganz danach aus und es kam immer wieder zu familiären Krisen, da dem Jugendhaus alles untergeordnet wurde. Es waren vor allem wenige Treue, die dann ganze sieben Jahre lang durchhielten bis zur Fertigstellung.

Eröffnung 1974

Am 18. August 1974, nachdem die Musikgesellschaft Seuzach den Anlass eröffnet hatte, wurde das Jugendhaus eingeweiht. Regierungsrat Jakob Stucki, Gemeindepräsident Werner Müller, unser Vater und Vertreter der Jugendgruppen lobten die grosse Arbeit. Die Freude war gross

über das Gemeinschaftswerk und das Jugendhaus diente nun vielen Menschen bis vor kurzem. Für unsere unzähligen Jungschi-Nachmittage ist es einfach super gewesen. Auch für viele andere. Später übernahm die politische Gemeinde die Verwaltung.

Das Jugendhaus entspricht heutzutage nicht mehr den Vorschriften, man hätte es renovieren müssen. Die Gemeinde wollte nicht beide Objekte, das Jugendhaus und das Bibliotheksgebäude, renovieren. Bald wird es deshalb abgerissen. Von der «Dabraux-Holding AG» aus Zug, die fürs Land am meisten geboten hat: über 3000 Franken/m². An der Welsikonerstrasse 10 werden teure Wohnungen gebaut werden. Die Gemeinde kann damit rund 4.5 Millionen Franken Schulden begleichen.

In mir spüre ich Stolz über die früher geleistete Freiwilligenarbeit, eine Genugtuung, dass das Ju-

gendhaus so viele Jahre nützlich war und eine Wehmut, dass es bald Vergangenheit ist. Cevi-Leiter Cyrill sagte mir vor kurzem: «Das Jugendhaus ist spitze. Aber wir sind auch dankbar für die neuen Räumlichkeiten in der alten Bibliothek von Seuzach.» Diese wurde ja für 330'000 Franken für die Jugendarbeit renoviert. Das ist schön!

Ich hoffe, dass dieser Artikel einige Leser dazu inspiriert, auch Freiwilligenarbeit für andere zu leisten, obwohl es natürlich traurig ist, dass das Jugendhaus, für das so viele Menschen massiv freiwillige Arbeit, Geld und Material gespendet haben, jetzt einfach dem Höchstbietenden für Renditebauten weichen muss.

Marianne Pfeiffer-Günthard – mit den Geschwistern Barbara, Huldrych und Matthias Günthard



Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren

Wahlgeschäfte prägten die Traktandenliste



An der Delegiertenversammlung vom 16. November ging es aufgrund verschiedener Rücktritte nach Ablauf der Legislaturperiode 2018 bis 2022 um die Neubesetzung mehrerer Funktionen. Daneben führte das Budget 2023 zu einigen primär strukturellen und administrativen Fragen.

Eröffnet wurde die von 21 Delegierten besuchte Versammlung von DV-Präsident Jürg Allenspach, der sich darüber freute, dass nach fünf externen Durchführungen endlich wieder im AZiG getagt werden konnte. Dann ging es bereits um seine Nachfolge nach fünfjährigem Engagement als DV-Präsident, da er im Sommer als Gemeindepräsident von Dättlikon zurückgetreten ist. Einstimmig als neuer DV-Präsident für die Legislatur 2022 bis 2026 wurde der bisherige DV-Vizepräsident Bruno Kräuchi (Hettlingen) gewählt, der sich herzlich für das ihm geschenkte Vertrauen bedankte und fortan durch die Versammlung führte. Als neuer DV-Vizepräsident amtiert Robert Hinnen, seit 2018 Gemeindepräsident in der AZiG-Zweckverbandsgemeinde Rickenbach. Ebenfalls unbestritten war die Wiederwahl von Andrea Furrer, langjährige Assistentin der AZiG-Geschäftsleitung, als Protokollführerin.

Auch in BK und RPK personelle Veränderungen

Dann stand die Wahl der Betriebskommission (BK) für die Legislatur 2023 bis 2026 auf der Traktandenliste. Gemäss Statuten müsste diese aus sieben Mitgliedern bestehen, doch konnte die eingesetzte Findungskommission nur deren sechs vorschlagen – dies nach den Rücktritten von Präsident Kurt Roth und Mitglied Erika Schäpper. Bruno Kräuchi forderte die Versammlung auf, ihm allfällige Interessentinnen

oder Interessenten für die wichtige Aufgabe strategische Führung des «KMU AZiG» zu melden. Vorgeschlagen und gewählt wurden Holger Auerbach (extern/bisher) – der zudem als neuer BK-Präsident gewählt wurde –, Svenya Honegger (Hettlingen/bisher), Barbara Huber (extern/neu), Marcel Knecht (Seuzach/bisher), Andreas Möckli (extern/bisher) und Johanna Vogel (Dättlikon/bisher).

Gleich drei Rücktritte vermeldete die Rechnungsprüfungskommission (RPK) auf das Ende der Legislatur: Präsident Richard Frei (Seuzach), Jürg Berweger (Neftenbach) und Markus Mathis (Wiesendangen). Ersetzt werden sie durch die neu gewählten Christoph Gafner (Wiesendangen), Claudia Krampf (Seuzach) und Max Venosta (Neftenbach). Bestätigt wurden Stefan Kammerlander (Brütten) und Luc Parel (Hettlingen), wobei Stefan Kammerlander neu das Präsidium übernimmt.

BK-Entschädigungsreglement angepasst

BK-Mitglieder wenden für ihre Tätigkeit jährlich bis zu 350 Stunden auf. Angesichts der anstehenden Aufgaben und Projekte wird sich der Aufwand in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Deshalb hatten die Delegierten über ein aktualisiertes Reglement mit einer von 100'000 auf 110'000 Franken erhöhten Gesamtentschädigung zu befinden. RPK-Präsident Richard Frei unterstützte im Namen seiner Kommission den Antrag der BK, der anschliessend von den Delegierten kommentarlos verabschiedet wurde.

Ersatz Wasserleitungen in den Bestandesbauten

In den Bestandesbauten «Haus Mitte» und «Haus Dorf» müssen im Hinblick auf die erwartete Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren die Warmwasserleitungen ersetzt werden. Dafür wurde in der Fi-

nanz- und Aufgabenplanung 2020 auf der Basis einer Kostenschätzung 1 Million aufgenommen. Bei der Einholung der Offerten hat sich nun aber gezeigt, dass einerseits die Kostenschätzung zu tief lag und andererseits sich die Materialpreise für Chromstahlleitungen massiv erhöht haben, so dass mit Investitionen von rund 1,25 Millionen Franken gerechnet werden muss. Im laufenden Jahr fallen rund 250'000 Franken an, die bereits im Budget 2022 bewilligt worden sind. Darum beantragte die BK für den Ersatz der Warmwasserleitungen mit dem Budget 2023 eine Million Franken, was nach einigen Fragen denn auch genehmigt wurde. Künftig soll für Investitionen in dieser Grössenordnung ein Gesamtkredit beantragt werden und keine Aufteilung auf mehrere Budgetjahre erfolgen.

Budget 2023 rechnet mit Aufwandüberschuss

Stefan Callegger, Leiter Finanzen im AZiG, führte dann durch das Traktandum «Budget 2023». Zuerst präsentierte er eine Prognose für das laufende Jahr unter dem Stichwort «Positive Aussichten». Aufgrund verschiedener Faktoren rechnet er mit einem Gewinn in der Grössenordnung von 600'000 Franken anstelle des budgetierten Verlustes. So sei insbesondere die Auslastung im Altersheim wie auch bei den Pflegewohngruppen erfreulich hoch.

Das Budget 2023 rechnet bei einem Aufwand von 20'689'400 und einem Ertrag von 20'393'800 mit einem Aufwandüberschuss von 295'600 Franken. In einer ersten Budgetierungsrunde ging man noch von einem kleinen Ertragsüberschuss aus, doch der vom Regierungsrat nachträglich beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 Prozent zugunsten der Mitarbeitenden machte der positiven Prognose einen Strich durch die Rechnung. Ursprünglich hatte das Gemeindeamt Kanton Zürich für die Budgetierung nämlich nur eine Teuerungszulage von 1,1 Prozent empfohlen. Durch diese Anpassung fallen 262'000 Franken zusätzliche Lohnkosten und ein um 53'000 Franken höherer Sozialaufwand an, was zum erwähnten Aufwandüberschuss geführt hat.

Die vom Regierungsrat beschlossene Erhöhung der Pflögetaxen per 1. Januar 2023 um 4,1 Prozent ist fast vollständig von den Gemeinden zu tragen, da die Taxen der

Krankenkassen nicht angepasst wurden. So veranschlagt das Budget unter der Position «Normdefizit der Gemeinden» Mehreinnahmen von rund einem Drittel gegenüber dem Budget 2022. Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, ob den Gemeinden nicht eine mittelfristige Planung des durch sie zu tragenden Normdefizits zur Verfügung gestellt werden könne, was jedoch, so Bruno Kräuchi, einem «Kaffeesatz-Lesen» gleichkäme. Der Empfehlung der RPK auf Annahme des Budgets 2023 folgte die Versammlung abschliessend einstimmig.

Projekt «Erweiterung und Teilsanierung» weiterhin auf Kurs

Anschliessend orientierte Andreas Möckli über den Stand des Erweiterung- und Teilsanierungsprojektes. Während der Neubau «Haus Feld» terminlich und kostenmässig wie geplant realisiert werden konnte, ist bei der Teilsanierung der Bestandesbauten mit einer leicht verzögerten Inbetriebnahme zu rechnen, auch wenn nur noch einige kleine Vergaben offen sind. «Wir werden Ende Jahr unser Terminprogramm nochmal vertieft überprüfen, aber aus bekannten Gründen kann sich die auf April 2023 geplante Inbetriebnahme vom «Haus Dorf» auf Mitte Juni oder sogar September verschieben, jene vom «Haus Mitte» allenfalls auf das zweite Quartal 2024.» Beschlossen worden ist die Finanzierung von PV-Anlagen auf den Bestandesbauten (CHF 600'000) sowie der Sanierung des Flachdaches über der Lobby (CHF 200'000) aus den Projektreserven, die per Ende September noch 1,6 Millionen Franken betragen.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Dann orientierte BK-Mitglied Svenya Honegger über die anstehende Pensionierung des langjährigen Geschäftsführers Urs Müller, der Anfang März seinen letzten Arbeitstag im AZiG haben wird. «Mit Reto Engi haben wir einen erfahrenen Nachfolger finden können, der sich bereits als Pflegeheim-Geschäftsführer bewährt hat. Als Betriebswirtschaftler HSG und mit Weiterbildungen in Führung, Marketing und Gerontologie bringt er einen breiten Rucksack mit in seine neue Tätigkeit.» Reto Engi wird die Funktion als Geschäftsführer per 1. März übernehmen.



Sie wurden an der DV verabschiedet oder gewählt, v.l. Jürg Allenspach, Holger Auerbach, Kurt Roth, Bruno Kräuchi.

Der Herzinfarkt:

Ein grosser Geschlechterunterschied

Zwar sind Frauen von einem Herzinfarkt weniger oft betroffen als Männer, doch er wird häufig nicht erkannt. Deshalb sterben mehr Frauen als Männer an dieser tückischen Erkrankung. Umso wichtiger ist, dass man die Symptome richtig deutet und sofort handelt.

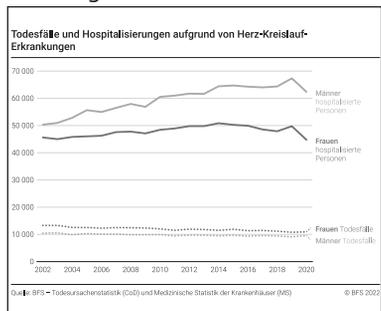
Ein Mann bricht zusammen und berichtet von einem heftigen Druckgefühl auf der Brust, begleitet von klemmenden, brennenden Schmerzen, die in Schultern, Unterkiefer und in den linken Arm ausstrahlen. Er bekommt auch kaum Luft. Die meisten von uns kennen diese Symptome: ein möglicher Herzinfarkt! Dann zählt jede Minute, denn die Chance, den Infarkt zu überleben sinkt rasch. Grund sind die Herzzellen, die sehr schnell absterben, was zum Tode führt.



Ein heftiges Druckgefühl auf der Brust – Symptom für einen möglichen Herzinfarkt. (Foto Pixabay)

Frauen haben andere Symptome

Lange Zeit galt der Herzinfarkt als reine Männerkrankheit. Doch er ist auch bei Frauen die häufigste Todesursache. Das hat damit zu tun, dass bei ihnen andere Symptome auftreten als bei Männern, meist sogar recht unspezifische. Diesen Unterschied erkannte die Forschung allerdings erst mit der Zeit.



Bei Frauen äusserst sich ein Herzinfarkt mit Kurzatmigkeit, Übelkeit und Erbrechen, dazu können druckartige Beschwerden in Brust, Rücken und Oberbauch auftreten. Oder auch eine akute Müdigkeit. In der Öffentlichkeit sind diese Symptome weniger geläufig. Dadurch werden sie nicht selten fehlinterpretiert und zu spät behandelt. Mit

tödlichen Folgen: Gemäss dem Bundesamt für Statistik sterben beim ersten Infarkt fast doppelt so viele Frauen wie Männer.

Hormone schützen

Während auch jüngere Männer einen Herzinfarkt erleiden können, kommt dies bei Frauen im gebärfähigen Alter nur selten vor. Grund sind die weiblichen Geschlechtshormone. Sie regulieren den Zyklus und die Schwangerschaft und haben ausserdem Einfluss auf Stoffwechsel, Blutgerinnung und halten die Blutgefässe elastisch. Nach den Wechseljahren lässt der Hormonschutz jedoch nach. Das Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden, steigt bei Frauen dann sogar rascher an als bei gleichaltrigen Männern.

Zuckerkrankte spüren meist nichts

Eine besondere Risikogruppe für unentdeckte Herzinfarkte sind Menschen mit Diabetes. Bei ihnen schädigt der gestörte Zuckerstoffwechsel die Gefässe und das Nervensystem. Schmerzsignale werden nicht mehr weitergeleitet – so auch beim Herzmuskel. Zuckerkrankte spüren darum beispielsweise die bei einem Herzinfarkt typischen Brustschmerzen kaum oder gar nicht. Dann spricht man von einem stillen oder auch stummen Infarkt.

Auch bei nicht an Diabetes erkrankten Menschen können stumme Infarkte auftreten, und zwar dann, wenn er klein bleibt und die Symptome kaum wahrgenommen werden. Doch er ist nicht weniger gefährlich als die klassische Erkrankung, da die Herzmuskulatur genauso abstirbt. Kommt einer oder mehrere «kleine» Infarkte dazu, summieren sie sich unmerklich bis zur tödlichen Summe der geschädigten Herzzellen. Ein heimtückischer Verlauf.

Lebensstil fördert das Risiko

Ob Frau oder Mann: Wenn in einer Familie gehäuft Herzinfarkte auftreten, ist eine genetische Disposition möglich. Das weitaus grössere Risiko für einen Infarkt besteht jedoch bei einer ungesunden Lebensweise. Wer sich wenig bewegt, raucht, einseitig und fettig isst, Übergewicht hat oder Dauerstress ausgesetzt ist, fördert die Bildung von Arteriosklerose in den Herzkranzgefässen. Diese Ablagerungen, auch Plaques genannt, bestehen mehrheitlich aus Choleste-

rin. Mit der Zeit verengen die Gefässe, lassen kaum noch Blut durch oder verschliessen sich durch einen abgelösten Pfropf eines Plaques komplett. Es kommt zum Sauerstoffmangel und im betroffenen Gebiet gehen mehr und mehr Herzzellen zugrunde. Die Folgen sind Angina Pectoris, Herzrhythmusstörungen, Herzinsuffizienz oder sogar ein Herzstillstand.

Sofort handeln rettet Leben

Tritt ein Infarkt auf oder besteht auch nur schon der Verdacht, ist sofortiges Handeln nötig. Aber Achtung: Nie selber ins Spital fahren oder vorher noch den Hausarzt rufen, sondern direkt den Rettungsdienst 144 alarmieren. Falls der Patient nicht mehr ansprechbar ist, sollte sofort mit einer Herzdruckmassage (CPR) begonnen werden. Es lohnt sich also, diese lebensrettende Technik in einem BLS-AED-Kurs bei der lokalen Samaritergruppe oder beim Roten Kreuz immer wieder mal aufzufrischen. Dort wird auch vermittelt, wie dringlich sie in jedem Fall ist, selbst wenn Rippen dabei in Brüche gehen sollten.



Herzdruckmassage (CPR) kann Leben retten und sollte deshalb regelmässig trainiert werden. (Foto Pixabay)

Vier Stunden Zeit

Vom Beginn des Herzinfarktes bis zur Therapie im Herzzentrum des Spitals bleibt den Betroffenen nicht viel Zeit. Innert maximal vier Stunden müssen die vom Infarkt be-

troffenen Gefässe wieder durchgängig gemacht werden. Etabliert haben sich die Blutverdünnung und die Behandlung mit einem Ballonkatheter, der von der Leiste aus ins betroffene Gebiet des Herzens hochgeschoben wird. Dort dehnt der Ballon das verstopfte Gefäss aus, so dass das Blut wieder fliesst. Zum Stabilisieren werden dann vielfach Metallgitter eingebracht, sogenannte Stents. Wo dies nicht möglich ist, kommt es alternativ zu einer Bypass-Operation. Bei diesem Eingriff werden Blutgefässe verpflanzt, um die verschlossene Stelle herumgeführt und so die Durchblutung wieder gewährleistet.

Weiterleben nach dem Infarkt

Für die Betroffenen und ihr Umfeld ist ein Herzinfarkt meist ein Schock. Anders als bei einer vorübergehenden Erkältung müssen sie allzu oft die eigene Lebensweise hinterfragen. Mache ich genug für meine Gesundheit? Was muss ich ändern? Der Abschied von fest verankerten Gewohnheiten fällt bekanntlich schwer, bei der Ernährung zum Beispiel, beim Griff zum Zigarettenpaket oder auch dass man eigentlich ganz genau wüsste, dass es Wegstrecken gibt, wo es mit dem Velo nicht viel mehr Zeit bräuhete als mit dem Auto. Die Rehabilitation konzentriert sich darum stark auf den Aufbau der körperlichen Leistungsfähigkeit. Auch werden nötig gewordene Medikamente definiert, die in der Regel lebenslang eingenommen werden müssen. Doch wer sich mit der neuen Lebensweise anfreundet, die Medikamente zuverlässig nimmt sowie Blutdruck, Blutzucker und Blutfettwerte regelmässig kontrolliert, hat gute Chancen, künftig infarktfrei und ebenso lange leben zu können wie alle anderen.

Dr. med. Michael Übersax

Zum Autor

Dr. med. Michael Übersax ist in Neftenbach wohnhaft und arbeitet als Oberarzt der Anästhesie und ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im See-Spital in Horgen. Nach langjähriger medizinischer Berufserfahrung studierte er zudem noch Wirtschaft und Medizinrecht.



www.michael-uebersax.ch
 www.facebook.com/michael.uebersax
 www.linkedin.com/in/michael-uebersax
 www.instagram.com/michael_uebersax

Buch vom Seuzacher Primarschulleiter Christian Amsler

Ein Buch über die Bildung

Im Schulhaus ist das Klassenzimmer. Draussen ist die Welt. Die Lehrperson muss unbedingt ein Fenster öffnen zu dieser Welt. Was braucht es dafür?

Christian Amsler diskutiert aktuelle Aspekte des Schweizer Schulwesens. Aufbauend auf seinen Erfahrungen als Lehrer, Schulleiter, Bildungspolitiker und Vater vermittelt er einen tiefen Einblick in seine Überlegungen zu Themen wie Lesen, Digitalisierung, dem Verhältnis von Schule und Religion und nicht zuletzt zum Lehrplan 21. Ein buntes, anregendes, engagiertes und durchaus auch kritisches Buch für Schulleitende, Lehrerinnen und Lehrer, für Eltern, Bildungspolitikerinnen und -politiker oder für Studierende der Pädagogischen Hochschulen.



Herr Amsler, zum Thema «Schweizer Schulsystem» gibt es bereits unzählige Bücher. Inwiefern ist Ihr Buch anders?

«Ich wollte kein Fachbuch schreiben. Das überlasse ich gerne der Erziehungswissenschaft und den zahlreichen Forschungsstellen der Unis und Fachhochschulen. Ich wollte ein Skizzenbuch schreiben, Bildungsfragmente aneinandereihen, Erlebnisse wiedergeben, ein persönliches Puzzle aus Einzelteilen zusammenfügen. Darum habe ich es ganz schlicht «Ein Buch über die Bildung» betitelt und bewusst aber auch den Untertitel gesetzt: «Warum Schulen ein Fenster zur Welt öffnen sollten».»

Der Autor

Christian Amsler (*1963) war von 2010 bis Ende 2020 als Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungsdepartements des Kantons Schaffhausen für die Bereiche Bildung, Jugend, Familie, Sport, Kultur und

Aussenbeziehungen zuständig. Der erfahrene Bildungspolitiker ist mit einer Lehrerin verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern, zweifacher Grossvater und präsidierte bis Ende 2016 die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Deutschschweiz (D-EDK). Damit war er auch Schirmherr des Lehrplans 21. 2014 und 2018 war er Regierungspräsident und stand 2018 der Internationalen Bodenseekonferenz IBK vor.

Vor seiner Wahl in den Schaffhauser Regierungsrat war der ausgebildete Pädagoge und Schulleiter Gemeindepräsident seiner Wohngemeinde Stetten SH, Fraktionschef im Schaffhauser Kantonsrat und hauptberuflich als Prorektor der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH) tätig. Aktuell arbeitet Christian Amsler als Schulleiter an der Primarschule Seuzach und amtiert daneben als Stiftungsratspräsident der Milton Ray Hartmann-Stiftung zur Förderung der Kultur-, Dokumentar- und

Unterrichtsmedien sowie als Stiftungsrat der Stiftung Dialog Campus Demokratie. Zudem präsidiert

er das Musik-Collegium Schaffhausen. (pd)

Christian Amsler

Ein Buch über die Bildung

Warum Schulen ein Fenster zur Welt öffnen sollten

Zu beziehen beim hep Verlag, Orell Füssli, Weltbild oder ex libris, online oder direkt im Buchhandel.

ISBN Print: 978-3-0355-2168-9

ISBN E-Book: 978-3-0355-2169-6

Illustrationen: Florian Amsler

Fotos: Christian Amsler (Momentaufnahmen von diversen Schulbesuchen)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 hep Verlag AG, Bern

hep-verlag.ch



Für Naschkatzen.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.



**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii?

Nach zwei langen Jahren endlich wieder – und mit zwei neuen Organisatorinnen



Als ich kurz vor den Sommerferien vernahm, dass der Räbeliechtli-Umzug nicht mehr stattfinden soll, war ich unglaublich enttäuscht und fassungslos. Ohne darüber nachzudenken entschied ich mich, die Organisation zu übernehmen.

Zum Glück stellte mir das Elternforum Seuzach-Ohringen kurz darauf Diana Daaboul zur Seite; ein grossartiges Teamwork entstand. Mutig und voller Hoffnung wagten wir uns an diese Herausforderung.

Als die Kindergarten-Kinder am Freitagmorgen fleissig ihre wunderschönen Kunstwerke schnitzten, lief der Vorverkauf auf Hochtour. Die Raben von Herrn Fink aus Dinhard und die Coupons für die Festbeiz gingen wie warme Weggli über die Theke. Die Wienerli waren bis auf 16 Paar verkauft, also besorgten wir kurzfristig noch Nachschub. Neu wagten wir den Versuch eine wärmende Gemüse-Suppe ins Angebot mitaufzunehmen; auch diese fand sehr guten Anklang und wurde überaus geschätzt.



Grosse Teilnahme, gutes Wetter, tolle Stimmung – der Räbeliechtli-Umzug hat gepasst.

**«Sovill Lüüt hämer no nie gha!»**

Das Wetter spielte hervorragend mit. Um 18.20 Uhr starteten die Züge an ihren jeweiligen Startpunkten. Allen voraus die Feuerwehr, um die Sicherheit zu gewährleisten, dann die Tambouren, welche die Züge mit ihren schönen Klängen begleiteten und nicht zu vergessen die Pfadi Seuzi. Sie war zum ersten Mal mit dabei und führte das wandelnde Lichtermeer durch die dunklen Strassen und stimmte dabei die wunderschönen Räbeliechtli-Lieder an.

Auf dem Schulhausareal Birch war der Festbetrieb für die Stärkung der zahlreichen Teilnehmer bereit, als mich ein Anruf der Feuer-

wehr erreichte und mir salopp mitgeteilt wurde: «Sinder parat – sovill Lüüt hämer no nie gha!» Kurz vor 19 Uhr kündigten die leisen Klänge der Tambouren aus der Ferne das Eintreffen der Züge an und unsere Nervosität stieg. Mit der Ankunft des ersten Zuges wurde die Festbeiz regelrecht gestürmt – tatsächlich; so viele Leute hatten noch nie teilgenommen. Wir waren absolut überwältigt, ja, der grosse Aufwand für die Planung dieses Anlasses hat sich gelohnt. Und es hat uns sehr gefreut, dass es viele gab, die länger verweilten und den Abend plaudernd mit rundherum spielenden Kindern geniessen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Anlass ermöglicht haben:

Den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, der Feuerwehr Seuzach, den Kindergärten, der Pfadi Seuzi, den Tambouren der MSG und den talentierten Kuchenbäckerinnen und -bäckern. Ihr wart alle erstklassig!

Wir haben uns über die grosse Teilnahme und die fröhliche Stimmung sehr gefreut und fiebern schon dem nächstjährigen Räbeliechtli-Umzug entgegen!

**Eltern-Forum
Seuzach-Ohringen
Fiona Beutel und
Diana Daaboul**

Jetzt anmelden

Hast du Interesse am Babysittingkurs?

Du magst Babies und Kleinkinder und möchtest gerne hüten? Dann lerne in diesem Kurs, wie man Fläschchen oder Brei gibt, wie man wickelt und welche Spiele passend sind, was für Gefahrensituationen es zu vermeiden gilt und wie man in Notfällen richtig handelt.

Lass Dich zum Rotkreuz-Babysitter qualifizieren bei uns im Kurs und fühle dich sicher als Babysitter! Unser Kurs findet am Samstag, 4. und Sonntag, 5. März 2023 jeweils von 9 bis 15.30 Uhr – mit einer Stunde Mittagspause – im Schulhaus Halden statt. Jetzt mit neuen Unterlagen, einer tollen App und spannenden

Kurzfilmen! Ein Smartphone ist deshalb Voraussetzung.

Der Kurs ist offen für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren und das Kursgeld beträgt inklusive Lehrmittel 142 Franken. Nach Abschluss erhältst du eine Kursbestätigung des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Plätze sind beschränkt und werden nach Eingang berücksichtigt, Vorrang haben Jugendliche aus Seuzach und Ohringen.

Anmeldeformulare sind unter www.elternforum.com erhältlich. Anmeldeschluss ist am 19. Februar 2023.

**Cécile Vogel
Eltern-Forum Seuzach-Ohringen**



Nach dem Kurs bist du perfekt im Babysitting.

Pétanque Pro Senectute

Hoffentlich bald auf geeigneten Bahnen

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Das Pro Senectute-Angebot, einmal im Monat Pétanque zu spielen, wurde rege genutzt! Vom 19. Mai bis zum 20. Oktober 2022 trafen sich neben regelmässigen «Stammspielerinnen und Stammspielern» auch immer wieder willkommene neue Gesichter zu diesem Spiel-nachmittag. Durchschnittlich waren jeweils ca. 14 Personen dabei, welche mit grossem Eifer von 14 bis gut nach 16 Uhr ihr Spielglück

versuchten. Je nach Personenzahl wurde in gemischten Gruppen von zwei oder drei Personen gespielt. Das Wetter war uns an all diesen Donnerstagen mit ganz wenigen Ausnahmen zum Glück gut gesinnt.

Leider ist der uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Platz für Pétanque sehr ungeeignet, was aber der Spielfreude keinen Abbruch tat. Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass wir dieses für Jung und Alt geeignete Spiel, welches die sozialen Kontakte in der Gemeinde fördert, hoffentlich bald auf geeigneten Pétanquebahnen ausüben können!

Walter Wolfer



Sie sind nicht allein

Selbsthilfegruppen sind ein Weg aus der eigenen Gefangenschaft



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen ist die Fachstelle für alle Fragen rund um Selbsthilfegruppen. Sie vermittelt Kontakte zu bestehenden Gruppen und unterstützt Menschen, welche eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen wollen.

Wir machen Öffentlichkeitsarbeit und leiten die ersten drei bis fünf Gruppentreffen. Wir ermöglichen Selbsthilfegruppen damit einen sicheren Start, damit sie gut ohne Leitung funktionieren. Zu wissen, dass man nicht alleine ist, hilft. Die nachfolgenden neuen Selbsthilfegruppen sind im Aufbau.

Autismus-/Asperger-Spektrum

Es gibt bereits zwei Selbsthilfegruppen in Winterthur und eine in Schaffhausen für Menschen mit dem Autismus-/Asperger-Spektrum. Das Interesse ist gross. Deshalb startet nun eine weitere Gruppe zu diesem Thema.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in einer verständnisvollen und vorurteilsfreien Runde

Rat und Unterstützung zu holen. Es ist eine offene Gruppe, in der spezifische Bedürfnisse und Besonderheiten der Teilnehmenden akzeptiert und respektiert werden. Im ersten Teil gibt es eine Befindlichkeitsrunde, in der das eigene Erleben im Vordergrund steht. Im zweiten Teil wird gemeinsam ein Thema vertieft. Das Treffen dauert zwei Stunden mit einer Pause.

Jung und freiwillig verwaist

Diese Gruppe richtet sich an junge Erwachsene, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben und sich damit bewusst von einem Elternteil oder beiden Elternteilen getrennt haben. Die Gesellschaft reagiert oft mit Unverständnis: «Wie kann man nur...?» In der Gruppe stärken wir uns gegenseitig, fragen uns, welchen Preis wir für unsere Freiheit bezahlen und stellen uns unseren ambivalenten Gefühlen zwischen dem Wunsch nach Kontakt und der Erfahrung, dass er uns nicht tut.

Eltern von Kindern, die sexuellen Missbrauch erlebt haben

Wenn ein Kind sexuellen Missbrauch erlebt hat, braucht es intensive Begleitung und Beratung. Diese Selbsthilfegruppe soll Eltern, deren Kind Opfer eines Missbrauchs ge-

worden ist, die Möglichkeit geben sich auszutauschen und Worte und Gehör zu finden für das Unfassbare. Wie konnte das nur passieren? Hätten wir den Übergriff verhindern können? Wie gehe ich mit meinen Schuldgefühlen um? Was bedeutet der Übergriff für die Familie und die Verwandtschaft? Ist eine polizeiliche Anzeige immer der richtige Weg? Wo erhalten wir kompetente fachliche Unterstützung?

Weitere Selbsthilfegruppen im Aufbau

Viele weitere Selbsthilfegruppen

sind im Aufbau, von «Gewalt gegen Eltern» über Angehörige von Pädophilen bis hin zu «Verwitwet – wie weiter?». Kontakt zu über 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um die Selbsthilfe bei: Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch. Oder informieren Sie sich auf www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch.

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen

Rennvelo, Mountainbike, Citybike, E-Bike, Kindervelo, Zubehör

Ohringerstrasse 111
8472 Unterohringen Seuzach
www.foxzweiradtechnik.ch

FOX
zweiradtechnik

Neues aus der Bibliothek

Von der Fussball WM bis hin zur Kalligrafie

Mit dem baldigen Einzug der kalten Jahreszeit, den längeren Nächten und tieferen Temperaturen stellt auch die Bibliothek ihr Veranstaltungsprogramm auf Winterzeit um. Während des Winterhalbjahres, wo man sich gerne wieder in die Innenräume begibt, bieten wir viele verschiedene Veranstaltungen für Gross und Klein an.

Den Auftakt hat Ende Oktober unser Zaublerlehrling Fidibus gemacht. Neben seinen spannenden Geschichten, die er jeweils mitbringt, beherrscht er in der Zwischenzeit den Zaubertick perfekt, das Licht in der Bibliothek anzuzünden und abzulöschen. Hilfe dazu bekommt er natürlich von den kleinen Besuchern und Besucherinnen, ohne die es nicht ganz so gut funktionieren würde. Der nächste Buchzauber findet am 17. Dezember um 9.30 Uhr in der Bibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beliebtes Erzählcafé

Die in diesem Jahr neu lancierte Veranstaltung «Erzählcafé» ist gut besucht und die ausgesuchten Themen regen bei gemütlichem Zusammensein zum Diskutieren an. So auch bei der letzten Veranstaltung im Oktober, als zum Thema «Kleider machen Leute – die Mode auf dem Laufsteg der Zeit» Erinnerungen ausgetauscht wurden. Das nächste Erzählcafé findet bereits am kommenden Dienstag, 6. Dezember um 9 Uhr unter dem Titel «Leise rieselt der Schnee oder Traditionen ade?» statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kaum ausgeschrieben, waren die Plätze beim Bilderbuchkino schon ausgebucht. In Kinoatmosphäre wurde eine spannende Geschichte

via Beamer erzählt und während der Pause durfte natürlich auch das Popkorn nicht fehlen.

Panini-Bildli – gesucht und gestohlen

Die Vorfreude auf die Fussball WM war auch in unserer Bibliothek zu spüren. Neben vielen verschiedenen Büchern zum Thema Fussball konnten Panini-Bildli getauscht werden. Zum Start legten wir einen leeren Fussball bereit, welchen wir vorgängig mit mehreren Bildli füllten. Unter dem Motto «Leg so viele Bildli rein wie du rausnimmst» konnten viele Bildlijäger und -jägerinnen ihre Alben mit fehlenden Fussballstars ergänzen. Nachdem einmal alle unsere Bildli gestohlen worden waren und die Enttäuschung gross war, füllte sich der Fussball wie von Geisterhand wieder mit Bildli. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für die vielen Bildli, welche somit das Tauschen weiterhin ermöglicht haben.



Und plötzlich war der Ball leer...

Kalligrafie oder die Kunst des Schönschreibens ist voll im Trend. Unter dem englischen Namen Handlettering findet man in Buchhandlungen, Bibliotheken und im Internet viele Tipps und Anleitungen zu diesem Thema. So viele, dass man die Übersicht verlieren kann. Hat man sich mit der Theorie auseinandergesetzt, fehlt es vielfach

an der Umsetzung und dem erforderlichen Material. Auch dazu gibt es wieder über tausend Tipps! Abhilfe brachte uns Lydia Caviezel in Form eines Kalligrafie-Kurses. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde der Kurs zweimal angeboten und er war beide Male vollständig ausgebucht. Viele Fragen und Anfangsprobleme konnten in diesen 3.5 Stunden gelöst werden und der Kurs brachte nebenbei noch viele motivierte Schönschreiberinnen hervor. Wir sind bereit für die Weihnachtskarten!



Schönschreiben will gelernt sein.

Die nächsten Veranstaltungen

- Buchzauber: Samstag, 14. Januar und 4. Februar
- Värsliziit: Endlich ist es wieder soweit. Sibylle Künzle, ausgebildete Leseanimatorin, entführt uns in die Welt der Reime und Verse für Kleinkinder von 9 bis 24 Monaten. Freitag, 13. Januar und 10. Februar, jeweils von 9.30 bis 10 Uhr.

- Erzählcafé: Dienstag, 10. Januar, 9 bis 10 Uhr! Thema: Upcycling – ein moderner, trendiger Begriff, aber wie war das eigentlich früher? Dienstag, 7. Februar, das Thema wird auf unserer Homepage und in der Bibliothek noch mitgeteilt. Anmeldungen sind keine erforderlich.
- DOG Spielabend für Erwachsene. Freitag 3. Februar, 19 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Bibliothek ist während den Weihnachtsferien vom 26. Dezember bis am 8. Januar jeweils am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 und von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Am 24. Dezember bleibt die Bibliothek geschlossen!

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihre Besuche in der Bibliothek, sei es um Medien auszuliehen, Veranstaltungen zu besuchen, an unseren Arbeitsplätzen zu arbeiten oder zu lernen, sich zu treffen, ein Buch oder Zeitung zu lesen oder sich einfach zu verweilen.

Vor allem aber danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen, welches Sie uns im 2022 entgegengebracht haben und wünschen Ihnen frohe Festtage und gute Gesundheit fürs neue Jahr 2023!

Ihr Bibliotheksteam

„Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden!“

Die Bibel: Lukas 2,11

FEGSeuzach
Eine gern besuchte Kirche mit

Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

CREATIVE COIFFURE

Christine

DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

AMMANN

Storenbau

www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Trauriges Ereignis am Entenweiher

Vogelgrippe durch Graureiher eingeschleppt



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Auf dem Weiher im idyllischen Seuzacher Naherholungsparadies und Naturschutzgebiet «Weier» leben zusammen mit Blauen Pfauen zahlreiche Enten- und Gänsearten wie etwa mit Amazonas-, Bahamas- und Mandarinenten, Mähnen- und Höckergänse oder Bläss- und Teichhühnern.

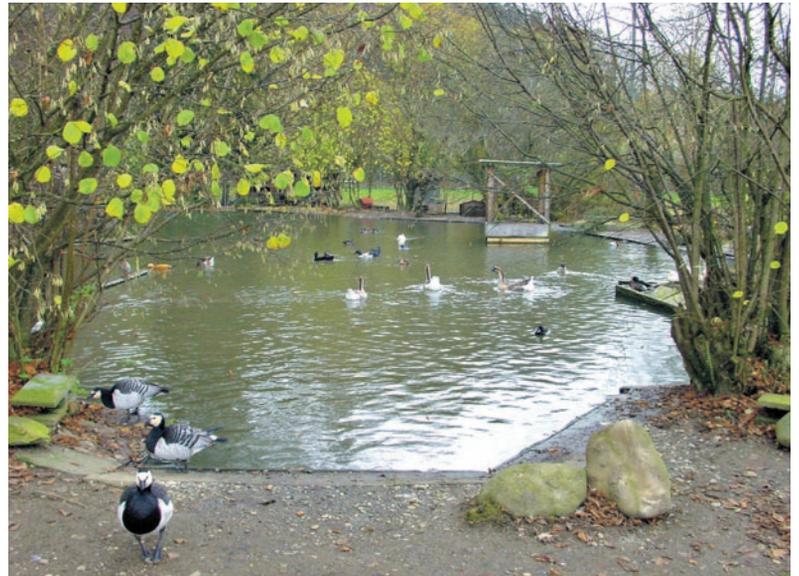
Leider ist an dieser Stelle die Vergangenheitsform erforderlich: lebten. Denn ein vor kurzem im Gehege gelandeter Graureiher wies deutliche Krankheitssymptome auf. Karl Steinmann, Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Seuzach und Umgebung: «Wir mussten den Graureiher töten und zur Kontrolle dem kantonalen Veterinäramt übergeben.» Kurz darauf starb ein Pfau, der wiederum vom Veterinäramt kontrolliert wurde – mit dem traurigen Ergebnis «Vogelgrippe», in diesem Winter der erste Fall in der Schweiz.

Tiere einfangen und töten

Für den NVV Seuzach und Umgebung mit traurigen Konsequenzen. Da die «Vogelgrippe» eine hochansteckende Tierseuche ist, verfügte das kantonale Veterinäramt, dass alle 42 Tiere im Weiher-Gehege und auch die gefährdeten Wildvögel eingefangen und getötet werden mussten – eine Aufgabe, die vom Veterinäramt fachgerecht übernommen wurde. Nun wird versucht, mit Bändern und glitzernden Elementen Wildvögel vom Weiher fernzuhalten, da es nicht möglich ist, diesen vom Virus zu reinigen.

Schutzzone eingerichtet

Rund um den Entenweiher hat das Veterinäramt eine Schutzzone von drei und eine Überwachungszone von zehn Kilometern definiert. In diesen Zonen muss der Kontakt von Hausgeflügel mit Wildvögeln verhindert werden. Der Handel mit Tieren ist weitgehend verboten. Zudem überprüft das Veterinäramt vorhandene Bestände beispielsweise an Legehennen. Eier und andere Geflügelprodukte dürfen nur



Eine Erinnerung an die Zeit vor dem Auftreten der Vogelgrippe.

unter strengen Auflagen und mit einer Bewilligung des Veterinäramts die Zonen verlassen. Die Hoffnung besteht, dass diese Auflagen im Laufe des Dezembers wieder aufgehoben werden können. Ob die Vögel in der Voliere, die mit Plastik eingedeckt worden ist, sich hoffentlich nicht infiziert haben,

war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Ein Rachen- und Kloakenabstrich soll diese Frage klären und nur wenn alle Tests negativ ausgefallen sind, darf man sich weiterhin über das bunte Leben in der Voliere freuen.

Walter Minder

Es ist keine Selbstverständlichkeit

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung

Mit Freude durften wir auch im 2022 feststellen, dass die Seuzi Zytig in vielen Seuzacher Familien eine willkommene lokale Informationsmöglichkeit ist. Ob politisch interessiert, ob kulturell engagiert oder in irgendeiner Form sportlich unterwegs – in jeder Ausgabe findet sich bestimmt ein Beitrag, der auch Ihren Erwartungen entspricht.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für Ihr Interesse, das wir immer wieder spüren und erfahren dürfen. Ein grosses Dankeschön geht an die vielen «freischaffenden» Textverfasserinnen und -verfasser, ohne deren Unterstützung die Seuzi Zytig nicht zu einer aktiven und attraktiven Dorfgemeinschaft beitragen könnte. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit zu erleben,

wie engagiert in vielen Vereinen und Institutionen Mitglieder und Mitarbeitende dafür besorgt sind, dass deren Anliegen, Anlässe und Aktivitäten in der Bevölkerung wahrgenommen werden können.

Unser lokales und regionales Gewerbe verdient Unterstützung!

Ohne die vielen treuen und immer wieder neuen Inserenten aus dem lokalen und regionalen Gewerbe wäre der finanzielle Aufwand für die Realisation der Seuzi Zytig für die Gemeinde und damit für die Steuerzahlenden kaum akzeptabel. Dank Ihnen, geschätzte Gewerbetreibenden, dürfen und können wir die Seuzi Zytig zehnmal jährlich realisieren und durch unsere Post in die Briefkästen in Seuzach und Ohringen verteilen lassen. Darum lieber Leserinnen und Leser – berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten und tragen Sie so dazu bei, dass wir auch künftig in einem lebendigen, attraktiven Dorf leben können.

Alles wird bunter

Werfen wir noch einen kurzen Blick ins nächste Jahr. Mit der Februar-Ausgabe öffnet sich für die Seuzi Zytig ein neues Kapitel, denn ab dieser Ausgabe drucken wir durchgehend farbig. Das hat insbesondere den grossen Vorteil, dass Fotos eine deutlichere Sprache sprechen und wir die Rubrizierung in jeder Ausgabe durchziehen können ohne auf die wenigen Farbseiten Rücksicht nehmen zu müssen. Wir sind gespannt, wie diese Änderung von Ihnen als Leserin oder Leser aufgenommen und beurteilt wird.

Schöne Festtage

Wir wünschen Ihnen schöne, festliche Adventstage im Kreis Ihrer Familie, Verwandten oder Freunden und einen fröhlichen Rutsch ins Neue Jahr. Fürs 2023 gute Gesundheit, Glück in allen Lebenslagen und viele Erfolgserlebnisse, die dazu beitragen, die Probleme unserer Zeit besser zu verkraften.

Ihr Team der Seuzi Zytig



seuzach



Einladung zum ökumenischen Gottesdienst und Neujahrsapéro

Sonntag, 8. Januar 2023, 10.00 Uhr
Katholische Kirche St. Martin, Seuzach

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum
ökumenischen Gottesdienst und dem
anschliessenden Neujahrsapéro eingela-
den.

10.00 Uhr Gottesdienst

ca. 11.00 Uhr Neujahrsapéro

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Katholische Pfarrei St. Martin,
Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal,
und Gemeinderat Seuzach

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



OHRINGER SEITE



Novemberanlässe

Räbeliechtliumzug und Fondueplausch

Traditionsgemäss luden auch dieses Jahr der Dorfverein Ohringen und die Lehrerinnen des Kindergartens und der Primarschule Ohringen zum Räbeliechtliumzug ein und auch der Fondueplausch stand auf dem Programm.

Der Räbeliechtliumzug fand wie immer am ersten Mittwoch im November statt. Vorgängig wurde im Dorfverein bereits fleissig geschnitzt. Helfer bereiteten die Stecken für das Bräteln nach dem Umzug vor und die Räben, welche die Familie Peter für den Dorfverein jedes Jahr ansät, mussten verteilt werden.

Am Mittwochmorgen wurden im Kindergarten und in der ersten und zweiten Klasse mit Hilfe von Mamis und Papis oder Grosseletern Räben



ausgehöhlt und geschnitzt. Für den schönsten Räbewagen wurde wie jedes Jahr ein Preis in Aussicht gestellt.

Nach der Besammlung beim Schulhaus Ohringen um 17.45 Uhr trugen die Kindergartenkinder sowie 1.- und 2.-Klässler ihre sechs eingeübten Lieder vor. Wunderschön klangen die vielen Kinderstimmen durch die



Menge. Kurz vor 18 Uhr gingen dann die Strassenlaternen aus und der Umzug konnte gestartet werden. Angeführt durch die beiden geschmückten Wagen vom Kindergarten und der ersten Klasse (Marzari/Huser) bewegte man sich langsam über die Aubodenstrasse und Rundstrasse Richtung Ackerhütte. Dort loderten zwei grosse Feuer, auf denen die Kinder den vom Dorfverein offerierten Cervelat bräteln konnten. Auch der Punsch oder Glühwein halfen dabei, sich ein bisschen aufzuwärmen.

Der Wagen der Kindergartenkinder gewann den Preis für den schönsten Wagen. Sie haben mit dem Thema «Waldtiere» den Wagen geschmückt. Auch der Wagen der ersten Klasse zum Thema «Zwerge» war wunderschön gestaltet.

Dank des milden und meist trockenen Novemberabends war der Besucheraufmarsch beträchtlich und es wurde gemütlich noch gegessen und gespielt. Viele glückliche Kinder machten sich nach diesem gelungenen Anlass müde und zufrieden auf den Heimweg.

Ein feines Fondue

Am 19. November trafen sich ca. 60 hungrige Ohringerinnen und Ohringer zum Fondueplausch. Nach einem kleinen Aperö wurde an Tischen oder an den zwei grossen Feuertöpfen ein feines Fondue genossen. Mit Glühwein oder Punsch und einem Marshmallow zum Dessert konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen und es wurde viel geredet und gelacht.



Ein durchaus gelungener Abend, nicht nur dank des trockenen, relativ milden Wetters.

*Im Namen des
Dorfvereins Ohringen
Sarah Suter*




 Dezember-Geschichten-Zauber

Dezember-Geschichten-Zauber

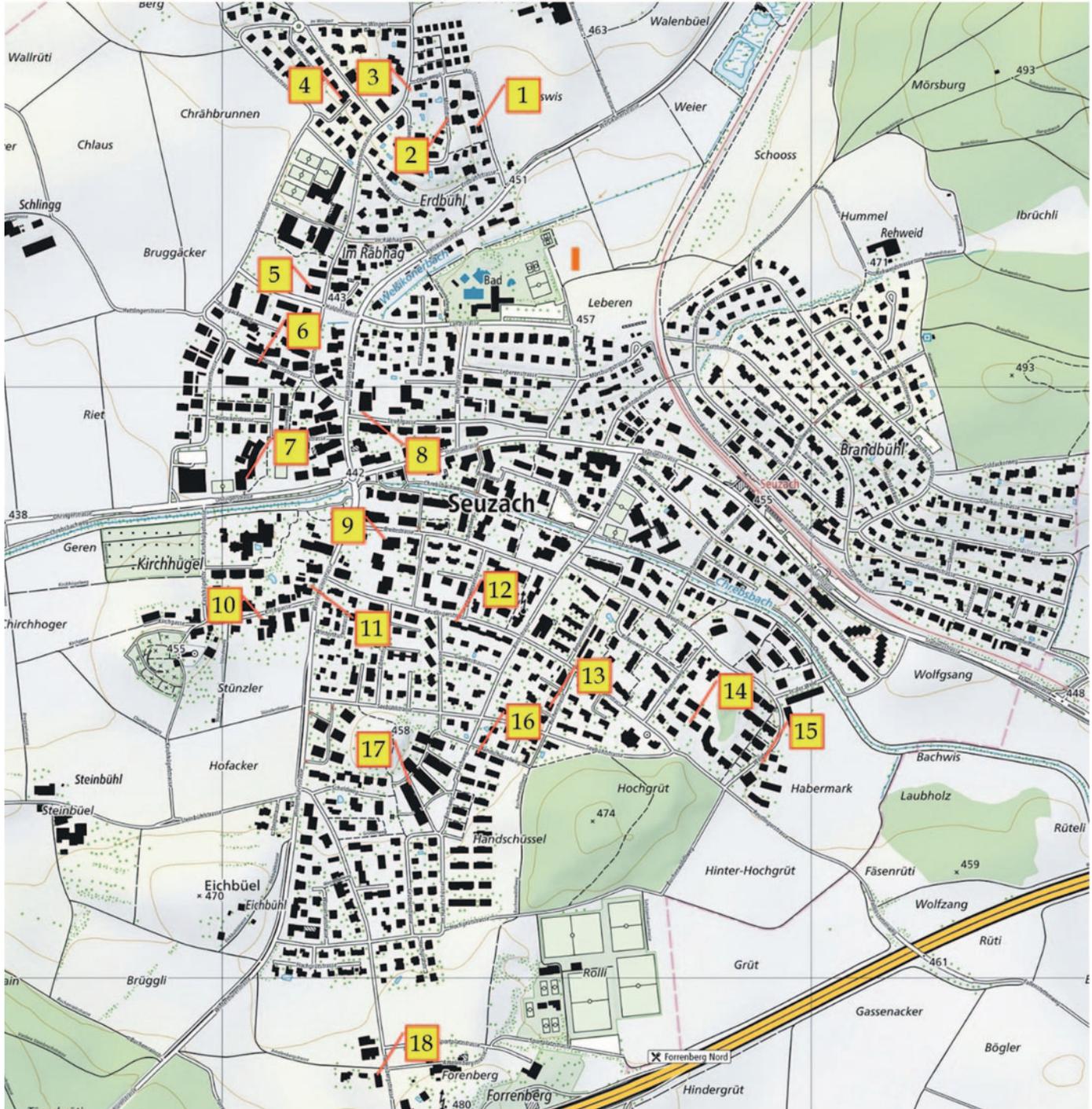
Es ist wieder soweit! Alle Geschichtenstandorte sind vom **1. bis am 31. Dezember** den ganzen Tag zugänglich und zwischen **16.30 bis mindestens 21 Uhr** beleuchtet. In der Tabelle ist ersichtlich, wo sich die Geschichten befinden, für welche Alterskategorie sie sich eignen und ob sie mit Kinderwagen und Rollstuhl erreichbar sind.

Dreizehn Familien, die 6. Klasse vom Schulhaus Rietacker, die Bibliothek Seuzach, eine Wohngruppe vom Beatus Heim und der Spielgruppenverein Krimskrams haben Geschichten ausgewählt bzw. selbst geschrieben und Dekorationen dazu erstellt. Die Mitwirkenden freuen sich, wenn auch Sie sich von den herzerwärmenden, spannenden und tiefgründigen Geschichten verzaubern lassen! Viel Freude beim Lesen und Bestaunen der Geschichtenstandorte wünschen Ihnen von Herzen die Dezember-Geschichten-Zauber-Mitwirkenden.

| Nr. Orts-Plan | Geschichtstitel | Für  | Für  |   | Ort | Wer |
|---------------|---|---|---|--|---|--|
| 1 | Begegnung mit der Adventszeit | X | X | | Möslistrasse 11 (Hauseingang) | Fam. Peyer-Sonderegger |
| 2 | Das Samichlaus-Geheimnis | X | | X | Möslistrasse 35 (Eingangsbereich) | Mirjam, Elodie und Xenia Ryser |
| 3 | Das goldene Ei (selbstgeschriebene Geschichte von Milena) | X | | X | Heimensteinstrasse 26 | Fam. Rezzonico |
| 4 | Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern. | X | X | | Hirschweg 3 | Fam. Schwarz |
| 5 | Anton | X | X | X | Heimeinsteinstrasse 7 | M. Sengör und A. Mohr |
| 6 | Traumbescherung | X | X | X | Hettlingerstrasse 11 | Fam. Stoffel |
| 7 | Ein Licht im Wald | X | X | X | Ohringerstrasse 16 (Haupteingang, Schulhaus Rietacker) | 6. Klasse mit M.L: Aerni Schulhaus Rietacker |
| 8 | Das sechste Rentier Willi | X | | X | Strehlgasse 1 (Schaukasten) | Spielgruppenverein Krimskrams |
| 9 | Eule Pilo und die Sternschnuppe | X | X | X | Breitestrasse 6a (Schaukasten Eingang) | Gemeindebibliothek Seuzach |
| 10 | Der kleine weisse Esel | X | | X | Kirchgasse 9, Beatusheim Sa. 3. Dezember ab 18 Uhr Advents-Apéro Kirchgasse 6 | Wohngruppe Vis-a-Vis (Beatusheim) |
| 11 | Das verlorene Schaf | X | X | X | Winterthurerstrasse 22 | Urs & Bettina Zihlmann |
| 12 | Die Weihnachtskugel | X | X | X | Reutlingerstrasse 22 | Fam. Zeneli (p+b baurealisation) |
| 13 | Licht sein | X | X | X | Buchenstrasse 8 | Fam. Kiser |
| 14 | Ein Bild vom Frieden | X | X | X | Reutlingerstrasse 51-57 (bei der Briefkastenanlage) | Fam. Herzog |
| 15 | Ein neues Kleid für die kleine Tanne | X | X | X | Reutlingerstrasse 77 (Zugang via Weidweg) | Fam. Breitschmid |
| 16 | Eine Sternschnuppe im Schnee | X | X | X | Birchweg 7 | Fam. Lehner |
| 17 | Die kleine Maus feiert Weihnachten | X | | X | Seebühlstr. 16a (vom Eingang her rechts dem Gehweg um die Ecke folgen) | J. und S. Egli |
| 18 | Bilanz | | X | X | Forrenbergstrasse 52 (Schaukasten) | FEG |



Die Standorte der Geschichten



Der Ortsplan mit den eingezeichneten Geschichtenstandorten und den Adressen kann auch bei Patrizia Peyer-Sonderegger, papeso@gmx.ch oder unter Telefon 052 335 05 44 angefordert werden.

Patrizia Peyer-Sonderegger



Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics



seit über **40** Jahren

Fassaden-Renovationen
www.kurz-ag.ch
Ellikon 052 315 21 11

Alles unter einem Dach.

**Fassadenrenovierungen,
Malerarbeiten und Verputzarbeiten,
Aussenwärmedämmungen**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

www.kurz-ag.ch 052 315 21 11

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden und wünsche Ihnen frohe Festtage!



farbpalette.ch
Malerbetrieb Seuzach

farbpalette.ch Seuzach AG
Obstgartenstrasse 4 · 8472 Seuzach
Tel. 052 335 31 31 · Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch · www.farbpalette.ch



**Fashion
Schmuck
Dekoartikel
Apéros
gute Gespräche
Events
Café**

Kommende Events:

10. Dezember 2022
Fashion Marroni-Day, ab 09.00 – 16.00 Uhr

20. Dezember 2022
Christmas Ladies-Night, ab 18.00 – 21.00 Uhr

Di. – Fr. 9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

fashion & classics, Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach



Anliegen **Sparen** Zinssatz Termingeldanlage **Vorsorgekonto** **Kapital** Sparkonto Mitgliedersparkonto

Wir machen Zinsen

Rendite **Raiffeisenbank Weinland** Weinland
Vorsorgen Freizügigkeitskonto Mitgliedschaft **Finanzen** Firmensparkonto
Jugendsparkonto Festgeldanlage



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammthal

AUS DEN VEREINEN

Und wie heissen die sieben Churfürsten?

Chorreise ins Fürstentum Lichtenstein



Bei wunderschöner Wetter «trudeln» am Mittwoch, 21. September von allen Seiten die fröhlichen Frauenchor-Sängerinnen beim Volg Seuzach ein. Abfahrt ist um 8.30 Uhr.

Chauffeur Luis vom Carunternehmen Brandenberger chauffiert uns über die Hulftegg und durch das Toggenburg nach Vaduz/Malbun. Unsere Präsidentin Esther Wepfer heisst die ganze Sängerschar herzlich willkommen. Ursula Schneider gibt die Infos betreffs Zahlung von Mittagessen und Carfahrt durch. Danach stimmt unsere Dirigentin Marianne Rota den Kanon «Trara es tönt wie Lobgesang» an. Dieser tönt wie immer einfach wunderschön.

Die Fahrt führt uns durch das Töss-tal in das auf 1054 m.ü.M. gelegene, leicht neblig umhüllte Restaurant Hulftegg. Dort werden wir mit Kaffee und knusprigen Gipfeli bewirtet. Schon bald löst sich der Nebel auf und nach einem halbstündigen Halt geht es weiter Richtung neue Umfahrung Wattwil. Eine prächtige Aussicht auf die frisch verschneiten sieben Churfürsten begleitet uns. Wie die wohl alle heissen, fragen sich einige? Von Westen nach Osten sind dies Selun, Früm-sel, Brisi, Zuestoll, Schibenstoll, Hinterrugg und Chäserrugg, alle zwischen 2205 und 2306 Meter hoch.

In Wildhaus sichten wir das Geburtshaus von Huldrych Zwingli, das gerade im Baugerüst steht. Um etwa 11.15 Uhr geniessen wir den wunderbaren Ausblick ins Rheintal. Das Dorf Gams, das auf der nördlichen Seite des Simitobels liegt, hat einen besonderen Charme. Wir fahren weiter auf der Autobahn

Richtung Schaan (FL). Rechterhand sind frisch gezuckerte Berggipfel zu sehen. Linkerhand zeigt sich das Schloss Vaduz. Eine sehr kurvenreiche steile Auffahrt mit vielen Baustellen führt uns nach Triesenbach/Malbun. Bunt geschmückte Chalets in der Valser Siedlung begeistern uns.

Mittagessen in Malbun

Juhui! Um 12.10 Uhr treffen wir im 1600 m.ü.M. gelegenen Malbun beim Hotel Turna ein. Bis das Mittagessen kommt, stimmt uns die Dirigentin in das Lied «Zufriedenheit» ein. Auch wenn einige auf das Vegi-Menu lange warten müssen ist die Stimmung gut. Der rege Austausch ist beglückend. Chauffeur Luis informiert, dass die Abfahrt Richtung Bodensee um 15.15 Uhr erfolgt. Daher bleibt uns knapp eine Stunde zur freien Verfügung. Einige Sängerinnen wandern aufwärts zu den «Murmeli», die andere Gruppe abwärts zur Ka-

pelle. In der einzigartigen Kapelle singen wir sechs Sängerinnen den Kanon «Dona nobis».

Vor der Abfahrt gibt es noch ein Gruppenfoto. Dann geht es kurvenreich die Strasse hinunter. Dem Vorschlag von Luis, in Arbon einen Halt zu machen, stimmen wir alle zu. Aber ohweh! Um 16.30 Uhr, kurz vor Rheineck, stehen wir im Stau! Umfahrung nach Altenrhein ist signalisiert. Wir singen noch ein paar fröhliche Lieder und die Zeit vergeht im Nu. Erneut Stau in Rorschach! Leider reicht die Zeit nicht mehr für den Halt in Arbon. Mit Verspätung kommen wir um 19 Uhr gesund und munter in Seuzach an. Die Präsidentin bedankt sich beim Chauffeur und den Sängerinnen für den gelungenen, wunderschönen Tag. Nach der gegenseitigen Verabschiedung gehen wir beglückt nach Hause. Vielen lieben Dank an die Organisatorinnen.

Ines Brunner



Eine aufgestellte Gruppe in Malbun.

Coiffeur Sändy

Birchstr.15 8472 Seuzach

Ich wünsche erholsame Festtage,
einen guten Jahreswechsel und
viel Glück und Erfolg im Jahr 2023

Bei Ihren Haarwünschen berate ich Sie gerne.

Ich freue mich auf Ihren
Besuch im 2023.

Schenken wir uns
auch im neuen Jahr
wieder ein lächeln.

Neue Kunden sind
herzlich willkommen.

Termine unter
079 418 81 30
Ich spreche deutsch
& französisch

Öffnungszeiten:

Mo / Mi 09.00 - 19.00
Di / Do / Fr 08.00 - 19.00
Sa 07.00 - 12.30

www.coiffeursandy.ch



Eine grosse Menge an Schilf- und Holzmaterial

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer



Natur- und Vogelschutzverein
Seuzach und Umgebung
www.nvv-seuzach.ch

Am 29. Oktober war einmal mehr ein Arbeitstag angesagt. Ein grosses Pensum an Arbeit stand bevor, nämlich Schilfmähen, Sträucher zurückschneiden sowie eine Generalreinigung unseres Weiherlokals und die Verpflegung der Helfenden. Das Schilf- und Holzmaterial wurde beim Parkplatz angehäuft, so dass es mit einem Lastwagen in eine Kompostieranlage gebracht werden konnte.

Obwohl wir jedes Jahr eine Teilfläche Schilf für spezifische Tierarten, welche den Winter dort verbringen, stehen lassen, war die Menge immens, war das Schilf doch stellenweise sehr üppig und über drei Meter hoch. Mutige standen mit Fischerhosen bekleidet fast bis zur Hüfte im Wasser und haben soweit sie konnten mit Trimmern auch das Schilf im Wasser gemäht, wahrlich eine Knochenarbeit. Eigentlich möchten wir die offenen Wasserflächen möglichst erhalten und bemühen uns eine Lösung zu finden, damit wir weiteren Schilfwuchs ins offene Wasser bremsen können.

Nach getaner Arbeit ein gemütlicher Zvieri

Was mich dieses Jahr sehr beeindruckt hat ist, dass viele junge Helferinnen und Helfer gekommen sind und tatkräftig anpackten und auch noch ein zusätzliches Transportgefährt organisierten, so dass wir die grossen Mengen an einem Tag beim Parkplatz aufschichten konnten. Nach getaner Arbeit beim gemütlichen Zvieri haben mir einige gesagt, dass es ihnen Spass gemacht hat hier mitzuhelfen und dass sie nächstes Jahr wieder kommen werden. Das hat mich natürlich riesig gefreut.

Ich möchte nochmals allen Helferinnen und Helfern ganz, ganz herzlich danken für ihren immensen Einsatz und freue mich, wenn wir das nächste Mal wiederum auf so viele motivierte Arbeitskräfte zählen können.

Karl Steinmann
Präsident NVV Seuzach
und Umgebung



Mähen mit Trimmern – mit Fischerhosen auch im Wasser.



Zum Abtransport in die Kompostieranlage bereit.

Konzert des Kirchenchors Seuzach

Freude herrscht – mit Musik von Bach bis Gospel



kirchenchor
seuzach

Die älteren Leserinnen und Leser erinnern sich sicher an diese spontane Bemerkung von alt Bundesrates Adolf Ogi anlässlich seiner Begrüssung des ersten Schweizer Astronauten im All.

Freude herrscht auch bei uns im Kirchenchor Seuzach. Unser Konzert «Freedom Is Coming» vom 29. Oktober hat uns alle begeistert: Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, Zuhörerinnen und Zuhörer. Welche Stimmung, welche Atmosphäre, welche Lust

an der Musik, die da herrschte und vermittelt wurde! Freude, aber auch Dankbarkeit herrscht. Dank ans Publikum, das begeistert klatschte im Rhythmus der Gospels, das unsere Musik von Bach mit Applaus belohnte, das freudig ins abschliessende gemeinsame Lied «Dona Nobis Pacem» einstimmt, das unsere Unkosten und die Aktion «Weihnachtspäckli» mit Spenden unterstützte... und das auch «zünftig» den Apéro nach dem Konzert genossen hat. DANKE! Der Kirchenchor Seuzach wünscht allen frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!

Doris Eriksson
Kirchenchors Seuzach



Der Kirchenchor begeisterte mit seinem Konzert «Freedom Is Coming».



INNOVATION STATT ZAUBEREI
EINE FÜR ALLE - VON GR. 36 BIS 44!

ONE SIZE FITS ALL
Angels

GANG™

#waverockseuzach

FINE LEGEND

ALBERTO

auffallend modisch

WaveRock

Seuzach

Stationsstrasse 28

DI – FR: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

SA: 10.00 – 16.00 Uhr

Willst auch

DU

endlich schwanger werden?




KINESIOLOGIE SEUZACH & Coaching

Laila Marti
dipl. hol. Kinesiologin KineSuisse
Birchstrasse 2 ∞ 8472 Seuzach
Mobil: 079 501 23 47
www.kine-seuzi.ch



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

*Für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen
in uns und unsere Arbeit
bedanken wir uns ganz herzlich.*

*Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
und viele schöne Momente
sollen Sie im neuen Jahr begleiten.*



Bleiben Sie gesund!
Ihre Schreinerei Gaull GmbH

Jahresrückblick und WaWei

Vom Zopfbacken bis hin zur Waldweihnacht



Ein weiteres Cevi-Jahr neigt sich schon dem Ende zu. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Liebe Cevianerin, lieber Cevianer, liebe Eltern und Geschwister

Während im Februar noch mit Schal und Mützen das alljährliche Papiersammeln der Männer stattgefunden hat, konnten wir auf diese während der Zopfback-Aktion verzichten. Fleissig buken die Leiterinnen und Leiter die Zöpfe in der Bäckerei Meier. Anschliessend packte man beim Verteilen mit an.

Obwohl wir während dem Nachhaltigkeitsstag von den letzten Schneeflocken überrascht wurden, konnte auch dieser ohne weitere Probleme durchgeführt werden.

Des Weiteren blicken wir auf erfolgreiche, wenn auch regnerische Pfingstlager zurück, in welchen



Auf der Bühne bekommen die Kinder und Leitenden ihre Foulards, Urkunden oder Pfeifen von der Abteilungsleitung überreicht.

nebst einem Küchenduell auch einem Drachen ausgeholfen wurde. An diesem verlängerten Wochenende bekam ausserdem einige Cevi-Kinder ihre Namen.

Ein erfolgreiches Seuzi Fäscht

Wir schauen auf den Eschenbergcup mit dem Taskmaster zurück, welcher dieses Jahr von Seuzach organisiert wurde, sowie auf das zweite Papiersammeln, diesmal das der Frauen. Beide sind mit Erfolg gemeistert worden. In besonderer

Erinnerung bleibt uns auch das Seuzi Fäscht, bei welchem wir so manche beim Harassenstapeln anfeuern durften. Auch wurden viele Schlangenbrote gebrätelt und unzählige fanden ihren Weg durchs Heuballenlabyrinth.

Mit Freuden erinnern wir uns an den Familienanlass, bei dem wir zusammen ins Schlaraffenland gereist sind. Doch auch die unzähligen Samstagnachmittage, welche wir zusammen draussen im Wald verbringen durften, bleiben noch

lange erhalten. Wir möchten uns von Herzen bei euch allen für euren Einsatz bedanken. Nur wegen euch, konnten wir so viele Cevi-Highlights erleben.

Einladung zur Waldweihnacht

Um dieses Jahr gebürtig zu verabschieden, laden wir euch alle noch ein letztes Mal am 10. Dezember in den Wald ein. Gemeinsam möchten wir an der Waldweihnacht auf die schönen Momente und auf all die, welche sich eine Anerkennung verdient haben, anstossen.



Wir laden Euch herzlich zur diesjährigen WaWei ein!


E-Ladestationen


Neu- & Umbau


Energie & Automation


Reparatur & Service



Matzinger

Elektro-Technik AG



matzinger.ch
+41 52 338 11 22

Beleuchtungs- sanierung.

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25, 8472 Seuzach
Tel.: 058 359 48 50, seuzach@ekzeltop.ch



Traditionelle Chinesische Medizin TCM Gesundheitspraxis Li



Lantian Li TCM Ärztin (CN)
Schützt Ihre Gesundheit

Spezialgebiete

- Starke Schmerzen, Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke, Schlaganfall, Erschöpfung, Nervosität, Depressionen, Schlafstörungen, Allergien, Heuschnupfen, HNO-Erkrankungen, Lungen-, Magen-, Darm Beschwerden, Blasenentzündung, Nierenschwäche.
- Nebenwirkungen der Covid-Impfung oder Langzeitfolgen von Covid wie übermässige Müdigkeit, Körperschmerzen, Husten oder Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns.
- Entgiftung, Stärkung des Immunsystems und der Lebenskraft.

Kosten: werden von der Zusatzversicherung übernommen

Adresse: Birchstrasse 2 (2. Stock), 8472 Seuzach

Kontakt: Tel. 076 620 92 82, Mail tcm.gesundheitspraxis.li@gmail.com

Berufserfahrung:

2006-2022 TCM Ärztin im TCM Zentrum Kanton Zürich und Bern

1991-2006 Ärztin/Oberärztin im TCM Spital der Stadt Tianjin, China

Rückblick und Ausblick**Vom Deutschkurs bis zum Seuzi Fäscht**

Pro | Seuzach |
Integration

Im Frühling sind viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine nach Seuzach gekommen. Ihre Kinder gehen hier zur Schule, lernen neue Freunde kennen und versuchen möglichst schnell Deutsch zu lernen. Alles ist neu und nicht immer einfach.

Für die Mütter, Väter und Grossmütter haben wir im Juni einen Deutschkurs aufgebaut. Wir dürfen im Pfarrhaustreff unterrichten und sind der Kirche dankbar für die Gastfreundschaft. Im August begannen dann für viele die intensiven Erwachsenenkurse in Winterthur, die vom Staat bezahlt werden.

Unterdessen sind auch wieder Menschen aus anderen Ländern zu uns gekommen. Deshalb haben wir Anfang November erneut einen Deutschkurs gestartet. Willkommen sind Anfänger und Anfängerinnen immer am Montag und Freitag von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaustreff.

Schwimmkurse im Sommer

In den Sommerferien, was eine lange Zeit bedeutet, wenn man nicht in die Ferien fahren kann, boten wir den Kindern Schwimmkurse an, die wir finanzierten. Dazu haben wir für alle Kinder, die das wünschten, den ZVV-Ferienpass organisiert, so dass sie während fünf Wochen überall den ÖV benutzen konnten und auch die Möglichkeit hatten, viele Gratisangebote im ganzen Kanton zu besuchen. Sport ist für die Kinder von Migranten eine gute Möglichkeit sich bei uns zu integrieren. Deshalb übernehmen wir auch Mitgliederbeiträge für eine Sportaktivität oder für Feriensportkurse.

Mit Speisen aus vier Ländern

Am Seuzi Fäscht waren wir am Samstag mit Speisen aus vier Ländern mit dabei. Leider wurde nicht öffentlich kommuniziert, dass wir nur am Samstag Essen anboten – dafür entschuldigen wir uns nachträglich bei allen Seuzacherinnen und Seuzachern, welche am Sonntag gerne orientalisch oder afrikanisch hätten essen wollen. Unsere Helfer und Helferinnen mussten vor dem Fest alles zuhause und am Wochenende zubereiten. Aus diesem Grund konnten wir nicht mehr



Am Seuzi Fäscht am Samstag mit Speisen aus vier Ländern dabei.

als einen Tag Essen anbieten. Schon so waren die Köche und Köchinnen sehr gefordert und standen stundenlang in ihrer Freizeit am Herd. Für ihre grosse Arbeit bedanken wir uns bei ihnen demnächst mit einem Pizzaessen, an dem wir den Erfolg noch etwas nachfeiern werden.

Wenn Sie gerne mithelfen möchten, dass sich all diese Menschen noch mehr heimisch fühlen in Seuzach, gehen Sie auf sie zu, sprechen Sie sie an im Volg, in der Migros oder am Bahnhof. Sie werden sehen, dass Sie damit Freude bereiten. Integration geschieht im Alltag und Deutsch lernt man auch nur durch viel Übung.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen.

Verein Pro Integration Seuzach
Rahel Galfo

**Christbaum
Verkauf ab 15. Dez.**
täglich 9.30 bis 18 Uhr



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Familien Steinmann

**Bauernhof Brunnenwis
Unter-Ohringen**

Wir sind bereit für euch!

FC Seuzach Chalet: ein leckeres Fondue geniessen!



Unser FC Seuzach Chalet ist seit dem 11. November bereit für viele Gäste, welche in einer gemütlichen Stimmung ein mega feines Käsefondue geniessen wollen.

Wir freuen uns auf eure Reservation(en) unter fcseuzach-chalet@fcseuzach.ch. Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute liegt so nah...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, ab 17 Uhr
Geschlossene Gesellschaft für deine Party/Feiern/Geschäftssessen: Das FC Seuzach-Chalet mit Platz für 50 Gäste kann auch für private Anlässe gemietet werden und zwar jeweils am Montag und Dienstag. Miete 1000 Franken/Abend.



Wir freuen uns auf Euch!

Willkommen im FC Seuzach Chalet.

Noch bis am 18. Dezember

WM-Übertragungen in der Stallbar76 im Rolli

Was gibt es schöneres als Fussballspiele gemeinsam mit anderen Leuten zu geniessen, mitzufiebern, miteinander Emotionen zu erleben, Spielzüge und Schiedsrichterentscheide zu diskutieren und sich über Tore zu freuen.

Aus diesem Grund übertragen wir einen Grossteil der WM-Spiele im Rolli. Im Arvenstübli, in der Stallbar76 sowie im Vorbereich der



Stallbar, welcher kältetechnisch aufgepeppt ist, können die Spiele

auf grossen Bildschirmen verfolgt werden. Alle drei Übertragungsgeräte werden über Satelliten bedient, so dass keine Verzögerungen entstehen. Für Speis und Trank ist selbstverständlich – abgestimmt auf die kälteren Tage - gesorgt.

Wir hoffen, dass unser Angebot weiterhin zahlreich genutzt wird und dabei auch neue Kontakte entstehen und viele Fussballfans, welche bisher noch keinen Bezug zu

unserem Verein haben, sich uns anschliessen und aktiv mitmachen. Der Spielplan «WM-Übertragungen im Rolli» ist auf www.fcseuzach.ch aufgeschaltet.

Wir freuen uns weiterhin auf tolle Spiele und eine einzigartige Stimmung bei uns im Rolli mit vielen jungen und alten Fussballfans.

Vorstand FC Seuzach
Mäts Aepli, Präsident

Es ist geschafft...

Ca-Team: Aufstieg in die Promo-Klasse

Im vergangenen Sommer musste unser Ca-Team den Abstieg aus der Promo-Klasse hinnehmen. Ein sehr knappes Mannschaftskader

und ein paar wenige Strafpunkte führten leider dazu, dass wir am Ende unter dem Strich landeten.

Die Vorbereitung für die aktuelle Herbstrunde konnten wir dieses Mal mit einem 22 Mann umfassenden Kader antreten. Mit einer

grossen Trainingspräsenz und viel Motivation bei jedem einzelnen Spieler war es für uns nicht immer einfach, die Spieler für die Spiele zu bestimmen. Ein grosser Dank geht deshalb an unser Cb-Team, so hatten unsere «überzähligen» Spieler meistens doch die Möglichkeit an einem Spiel teilzunehmen.

Schnell wurde uns bewusst «in dieser Herbstrunde liegt etwas drin». Mit nur einer Niederlage, nur acht Gegentreffern und 2 Strafpunkten war dann der Aufstieg am letzten Match perfekt. Die Voraussetzungen dafür waren nicht ganz so einfach - ein Sieg musste her und das Ganze ohne einen einzigen zusätzlichen Strafpunkt. Resultat aus dem letzten Spiel: 7:0, Karten: null.

Grosses Kompliment an die ganze Mannschaft! Die letzten drei Spiele alle zu gewinnen und keine weiteren Strafpunkte zu sammeln – eine reife Leistung! Chapeau und Gratulation zum Wiederaufstieg

Eure Trainer
Reto & Fibo

Ca-Team neu in der Promo-Klasse.



Turnier in Wülflingen

Das Team Fe sch(l)iesst das Jahr 2022 ab

Das Junioren-Team Fe fuhr zum Jahresabschluss zum gegnerischen FC Wülflingen. Erst wurde das Team in zwei ebenbürtige Mannschaften aufgeteilt und schon begann das Turnier über sieben Spiele.



die gesamte Spielzeit. Es wurde gerannt, gekämpft, geschossen und auch die neusten Tricks fanden immer wieder Anwendung. Abgeschlossen wurde das Turnier durch das Seuzach-interne Duell, bei welchem (wie hätte es anders sein

können) Seuzach natürlich als Sieger den Platz verliess.

Nun freuen wir uns auf die noch bevorstehenden Spiele unserer Nati und rufen «Hopp Schwiiz»!

Sandro & Melinda

Trotz tiefen Temperaturen und nebliger Feuchte brannte der Ball über

Intensiver Kampf um den Ball.

Ba-Junioren

Zum zweiten Mal Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse

Wer hätte das gedacht? – Am Sonntag, 12. November brachen um 17.12 Uhr alle Dämme. Die Ba-Junioren steigen tatsächlich zum zweiten Mal in einem Jahr auf!

absoluten Willen um jeden Ball zu kämpfen. Das Feuer im Team erreichte viele Male die Tribüne und auch wir an der Linie konnten dies spüren. Ja, da ist etwas Unglaubliches entstanden.

Im Frühling in der 1. Stärkeklasse gestartet, gelang im Sommer der Aufstieg in die Promotion und nur ein halbes Jahr später geht's wieder hoch, dieses Mal in die Brack.ch Youth League, in die höchste Juniorenliga im Breitenfussball – klassisch durchmarschiert! Das Team verdiente sich diesen Aufstieg auch mit einem unglaublichen Teamspirit und dem

Herzlichen Dank allen Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Verwandten, die uns immer tatkräftig von nah und fern unterstützten. Speziellen Dank dem Spender, welchem nach dem Aufstieg in Oberwinterthur mit den gedruckten Aufstiegs-Shirts eine freudige Überraschung gelang.



So sehen Aufsteiger aus!

Ee-Junioren

Erstes und letztes Turnier 2022

Am 12. November hatten wir endlich unser erstes Play more Football (PmF) Ee Heimturnier, nachdem das vorausgegangene Turnier aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt worden war.

Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass durch schnelle Reaktionen, kombiniert mit klugem Zusam-

menspiel gute Überzahlsituationen entstehen und oft mit einem erfolgreichen Torabschluss enden.

Das benötigte Material wurde einmal mehr sensationell von der 1. Mannschaft bereitgestellt. Irrtümlicherweise auf dem Rasen anstatt auf dem Kunstrasen. Mäse hat in verdankenswerter Weise schnell die Initiative ergriffen und die Rasenmarkierung kurzerhand aufgetragen.

Die Jungs waren sehr motiviert und bereit auf die Gegner aus Wiesendangen, Hegi und Flurlingen. Unsere Mannschaft ist mit acht Spielern angetreten. Im Play more Football konnten wir viele Tore erzielen und einige Spiele gewinnen.



Ee Junioren – alles gegeben am einzigen Turnier im 2022.

Im zweiten Teil des Turniers, 6 gegen 6, sind wir ebenfalls gut gestartet. Die Gegner haben jedoch viele Torchancen herausgespielt, doch dank einer super Torwartleistung kamen sie nur selten zu Punkten. Während des Spiels ist zudem mehr und mehr die Müdigkeit der jungen Fussballer zum Vorschein gekommen. Die Spieleinsätze waren lang, die Verschnaufpausen kurz. Einige gegnerische Teams hatten die Möglichkeit die kompletten Spieler auszuwechseln. Dennoch konnten wir den Zuschauern einige schöne Spielzüge und gefährliche Situationen vor dem gegnerischen Tor zeigen.

Letztendlich haben wir mit unseren acht Spielern eine solide Leistung an den Tag gelegt und wir wissen, woran wir weiterarbeiten müssen.

Herbststrunde 2022

Ein sportlicher Rückblick

Die Herbststrunde 2022 mit vielen sehr erfreulichen Leistungen und Resultaten ist bereits wieder Geschichte. Meine Kurzanalyse möchte ich mit euch teilen...

Aktive

Die 1. Mannschaft kam nach der Integration neuer Spieler und einer damit verbundenen Angewöhnungsphase immer besser in Fahrt und blieb während 11 Spielen wettbewerbsübergreifend ohne Niederlage. Eine stolze Serie, welche das Team kontinuierlich die Tabelle hochklettern liess, wo es mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Herbstmeister auf Rang 3 überwintert. Auch das Erreichen des Viertelfinals im Regional Cup ist eine besondere Erfolgsmeldung. Ein Wermutstropfen sind die schweren Verletzungen verschiedener Aushängeschilder, welche sie sich in den letzten zwei Spielen zugezogen haben. An dieser Stelle nochmals ganz gute Besserung den betroffenen Spielern, verbunden mit der Hoffnung, dass die Verletztenliste bis zum Beginn der Vorbereitungen auf die Rückrunde kleiner wird.

Die 2. Mannschaft hat einen fulminanten Start mit drei Vollerfolgen hingelegt. Im Verlaufe der Herbststrunde konnten die Abwesenheiten vieler Stammspieler nicht ganz kompensiert werden. Mit der Rückkehr dieser Teamstützen sind wir überzeugt, dass wir die Frühlingssrunde erfolgreich gestalten und den Ligaerhalt sichern werden.

Die 3. Mannschaft siegte fast wie gewohnt auch unter dem neuen Trainergespann, aber die Siege müssen härter erkämpft werden als auch schon. Ein Ranglistenplatz in der oberen Tabellenhälfte ist dennoch fast garantiert. Unsere 4. Mannschaft musste hartes Brot essen, dies trotz rekordverdächtig frühem Trainingsbeginn. Der Einbau vieler junger Spieler ist auf 4. Liga-Niveau nicht einfach und immer wieder mussten unglückliche Niederlagen verarbeitet werden.

Das eingespielte Team der A-Junioren hat eine mehr als solide Herbststrunde unter dem neuen Trainergespann absolviert und schliesst die Runde in der A+ Promotion auf dem 3. Platz ab. Neben der 1. Mannschaft sind die A-Junioren die einzige Mannschaft, welche im Cup überwintert und Ende März die Achtelfinals bestreiten wird. Ein beträchtlicher Teil der Mannschaft

trainiert zusätzlich ein drittes Mal mit den Aktiven 1 oder 2, womit wir unser Ziel konsequent umsetzen, vermehrt eigene Junioren in die 1. und 2. Mannschaft zu integrieren.

Damen

Die Damen haben mit dem Sieg im letzten Vorrundenspiel drei ganz wichtige Punkte eingefahren. Das Kader ist aufgrund vieler Verletzungen stark geschrumpft, die fiten Spielerinnen zeigen aber immer wieder Moral und durchwegs erfreuliche Leistungen.

Ähnlich sieht es bei den B-Junioren aus, die mit einem schmalen Kader in der 2. Stärkeklasse eine vielversprechende Vorrunde gespielt haben. Für Nachwuchs ist jedoch gesorgt. Das auf diese Saison neu gegründete Team der C-Junioren ist sehr gut aufgestellt und die eh schon zahlreichen D-Junioren sind fast immer vollzählig anwesend.

Nachwuchs

Äusserst erfolgreich waren die B-Junioren, welche die Herbststrunde auf Platz 1 beendeten, was gleichbedeutend ist mit dem Aufstieg in die Brack.ch Youth League, der höchsten Juniorenliga im Breitenfussball. Keine Selbstverständlichkeit, war das Team erst letzten Juni in die Promotion aufgestiegen.

Auch die Ca-Junioren haben nach dem bitteren Abstieg im Frühling den sofortigen Wiederaufstieg erreicht. Besonders das letzte Spiel war nervenaufreibend, denn eine einzige gelbe Karte hätte dem Team den Aufstieg gekostet. Die Mannschaft hat diese Aufgabe jedoch sehr souverän gelöst. Die Zweit- und Drittmannschaften der Kategorien B und C haben sich im Rahmen der Erwartungen geschlagen, mit teils erfreulichen Leistungen, aber auch mit niederschmetternden Niederlagen. Da stellt sich immer wieder die Frage, ob die Anmeldungen der Gegner den jeweiligen Stärken entsprechend erfolgt sind. Daher auch diesen Teams ein grosses Kompliment, dass die Motivation immer wieder von Neuem gefunden wurde.

Bei den D-Junioren waren die Erwartungen nach der letzten erfolgreichen Saison sehr hoch und diesen wurden sie nicht gerecht. Die teilweise dürftige Trainings- wie auch Spielpräsenz liess eine solide Entwicklung der Jungs und eine höhere Punkteausbeute nicht im gewünschten Masse zu.

Kinderfussball

Alle KiFu-Teams spielen neu im neuen Format «Play More Football». Dank der Kombination von Spielen auf Klein- und Grossfeldern können an den Turnieren alle Kinder mehr spielen, vielseitiger lernen und noch mehr Freude am Fussball entwickeln. Auf der anderen Seite ist der Auf- und Abbau der Spielfelder mit einem beträchtlichen Aufwand verbunden, der nur mit Hilfe der Aktiven und Eltern bewältigt werden kann. Das Konzept scheint aber den meisten Kids Freude zu bereiten und die gesteckten Ziele konnten grösstenteils erreicht werden.

Senioren

Wie jede Saison freuen sich unsere

ältesten Fussballspieler auf die Spiele am Freitag, nicht zuletzt um gemütlich das Wochenende einzuläuten. Die Platzierungen im vorderen Bereich der Rangliste zeigen aber auf, dass der Fussball immer noch im Vordergrund steht.

Alles in allem können wir von einer erfreulichen Herbststrunde sprechen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen 85 Trainern für die unzähligen Stunden, die ihr zugunsten unseres Vereins einsetzt. Nun wünsche ich allen eine verletzungsfreie Hallensaison und freue mich auf den Frühling im Rolli.

Toni Casanova
Chef Sport FC Seuzach

Agenda

WM-Übertragung in der Stallbar76

Noch bis am 18. Dezember dauert die Fussball-WM in Katar. Geniesse tolle Spiele mit Freunden und weiteren Fussball-Fans. Weitere Infos auf www.fcseuzach.ch.

Fondue-Plausch im FC Seuzach Chalet

Noch bis am 5. Februar. Mehr Informationen auf unserer Homepage www.fcseuzach.ch. Reservationen: fcseuzach-chalet@fcseuzach.ch.

FC Seuzach Indoors by EKZ Eltop AG Seuzach

Am 21./22. Januar und vom 27. bis am 29. Januar findet wieder das traditionelle Hallenturnier statt. Mehr Informationen und Anmeldung auf www.fcseuzach.ch.

Spielplan 1. Mannschaft

Die Rückrunde in der 2. Liga regional, Gruppe 2, beginnt am Samstag, 18. März. Hier die beiden ersten Spiele:

| | | | |
|--------|--------|---------------|------------|
| 18.03 | 18 Uhr | FC Greifensee | FC Seuzach |
| 25.03. | 17 Uhr | FC Seuzach | FC Gossau |

Laufend informiert auf www.fcseuzach.ch.

hobi
wohnschreinerei

- Küchen- und Badmöbel
- Schreinerarbeiten
- Möbel nach Mass
- Umbauplanungen

 Schaffhauserstr. 74
 8472 Oberrohringen
 wohnschreinerei.ch



TEAM 7

Turnen in der Männerriege Seuzach**Frohe Festtage und ein gesegnetes neues 2023**

MÄNNERRIEGE SEUZACH
www.mrseuzach.ch

Wir feiern die Adventstage und freuen uns auf das Weihnachtsfest im Kreise der Familie oder mit guten Freunden. Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Hoffentlich dürfen wir diese Tage, nach dem sehr warmen Sommer und Herbst, in weisser Schneepacht erleben.



Liebe Kameraden,
Ein Rückblick auf ein schönes Turner-Jahr 2022 sei erlaubt. Wir konnten wieder turnen und uns in Kameradschaft üben. Ja. Turnen in den Hallen und im Freien ganz ohne Masken.

Einzig die Generalversammlung mussten wir vom Januar auf den 14. Mai verschieben. Dafür konnten wir sie an diesem Samstag im «Mehlhüsli» bei schönstem Wetter abhalten. Neu in den Vorstand wurden Otto Kobelt und Walter Meyer gewählt. Der Brätelanlass wurde dieses Jahr im kleinen Rahmen durchgeführt da viele Männerriegler verhindert oder bereits im Sommerurlaub waren.

**Beliebtes Sommerprogramm**

Das Sommerprogramm mit den Veloausfahrten wird immer beliebter. Wir sind mobil! Die reiche Anzahl an Teilnehmern hat den Organisatoren grosse Freude bereitet. Das Wetter war uns anfänglich

sehr gewogen und wir durften die schönen Abende so richtig auskosten. Immer eine Freude ist, wenn auch bereits Männerriegler aus dem Passiv-Lager an den Touren teilnehmen. Einige fahren heute bereits mit E-Bikes und kön-

nen so gut mit den Übrigen mithalten. Die Rast-Halte geben uns Gelegenheit um uns auszutauschen über das, was gestern oder vorgestern geschehen ist.

Ins Appenzeller Land

Anfang September haben wir die schöne Männerriege-reise ins Appenzeller Land erleben dürfen. Die dreiteilige Wanderung von Weissbad nach Appenzell, weiter nach Gontenbad und auf dem Barfussweg nach Jakobsbad bleibt uns noch lange in guter Erinnerung.

Wir freuen uns, dass wir wieder Neumitglieder begrüßen durften. Wir gedenken den verstorbenen Kameraden und wünschen den Hinterbliebenen Kraft den Verlust verarbeiten zu können. Liebe Männerriege-Kameraden, wir vom Vorstand wünschen Euch und Euren Lieben eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Für das neue Jahr 2023 wünschen wir der ganzen Turnerfamilie und allen Einwohnerinnen und Einwohnern in Seuzach Gesundheit, Glück und alles Gute. Letztere laden wir gerne ein mit unseren Riegen Sportlichkeit, Fitness, Vitalität und schöne Kameradschaften zu erleben. Alles immer auf unserer Home-Page www.mrseuzach.ch.

Die 96. Generalversammlung findet am 18. Januar 2023 statt. (Termin eintragen!)

Rolf Lüscher
Kassier Männerriege

Schlussabend 2022

Ein bekannter Clubmeister



Bereits ist unser Schlussabend wieder Geschichte. 51 der insgesamt 136 Gönner-, Passiv- und Aktivmitglieder fanden am Samstag, 5. November den Weg ins Restaurant Schützenhaus in Winterthur.

Ab 18 Uhr trafen die Clubmitglieder – mit oder ohne Begleitung – in der Weiherstube ein. Während dem Apéro und den angeregten Gesprächen wurde im Hintergrund von den Mitarbeitenden des Restaurants das legendäre Vorspeisenbuffet hergerichtet, das um 19.15 Uhr vom Präsidenten eröffnet wurde. Dieses liess auch in diesem Jahr absolut keine Wünsche offen – von Leckereien aus dem Meer über Fleisch und Pasteten bis hin zu Salaten war einfach alles zu haben. Mehr als ein Gast fand den Weg zum Buffet mehrmals. Ein Newcomer war wohl der Ansicht, dass es bei diesem Buffet bliebe und er hat wohl einen Gang zu viel geholt. Für Hauptgang und Dessert, so sagte er später, habe er fast keinen Platz im Magen mehr gehabt...

Abschied, Rückblick und Ausblick

Um 20.15 Uhr ertönte die Veloglocke und Präsident Jürg Dubs ergriff



Das Siegerpodest der Clubmeisterschaft v.l. Sepp Papst, Ueli Hefti, Peter Hofmann, Judith Locher und Kurt Anderau.

– notabene zum fünfundvierzigsten Mal – das Wort. Leider mussten wir in diesem Jahr von drei Clubmitgliedern Abschied nehmen. Dann liess Jürg Dubs das vergangene Clubjahr Revue passieren. Er erwähnte, dass das Katerbiken am 1. Januar abgesagt werden musste. Der Suppentag am 20. Februar fand jedoch statt. Unsere Velosaison war, sagen wir es einmal so, durchgezogen. Von den geplanten 71 Touren zwischen dem 2. April und 30. Oktober mussten deren 12 wegen schlechten Wetters ganz abgesagt werden, einige wurden wegen der heissen Temperaturen im Sommer vom Nachmittag auf den Vormittag verlegt. Erwähnt wurden noch die Marroni- und die Kafi-Schnapstour. Auch einige Stürze und Pannen seien zu verzeichnen gewesen.

Der Präsident bedankte sich bei jenen Clubmitgliedern, welche etwas organisiert oder sich sonst in

den Dienst des Clubs gestellt hatten. Ein grosses Dankeschön ging an Kassier Bruno Reali und seine Frau. Bereits seit über drei Jahrzehnten amten sie in dieser Funktion und betreuen auch den VC Seuzach Shop.

Zum Schluss warf unser Präsident noch einen Blick ins kommende Jahr. Es sollen wieder ca. 70 Touren geplant werden und das Katerbiken am 1. Januar soll nach Möglichkeit stattfinden. Organisatoren von Tages- oder Mehrtagestouren wurden gebeten sich bei Jürg Dubs zu melden, damit wieder ein tolles Programm zusammengestellt werden kann. Das definitive Programm wird wie üblich anfangs März an alle Mitglieder verschickt.

Vom Buffet zum Service

In der Vergangenheit war der Hauptgang ebenfalls in Buffetform, doch in diesem Jahr wurde er serviert und wer noch Hunger

hatte, konnte einen Nachschlag haben. Nach dem Essen ergriff nochmals der Präsident das Wort. In seiner treffenden Art liess er in Reimen Ereignisse des vergangenen Clubjahrs nochmals aufleben.

Zwischenzeitlich war das Dessertbuffet hergerichtet worden. Es war wiederum ein Traum. Ein ausgeglichener Kalorienhaushalt an diesen Tag wurde damit definitiv aus den Fugen geworfen...

Peter Hofmann wiederum Clubmeister

Nach dem Dessert der Höhepunkt des Abends: «Wiederholungstäter» Peter Hofmann wurde als Clubmeister geehrt. Mit Ueli Hefti im 2. Rang und Judith Locher, Kurt Anderau und Sepp Papst im 3. Rang machten sich fünf Personen auf den Weg zum Podest. 46 Mitglieder haben im vergangenen Clubjahr zwischen 10 und 525 Punkte gesammelt. Nebst dem Sieger-Quintett wurden auch die auf den Plätzen 6 bis 10 rangierten Clubmitglieder geehrt und durften aus den Händen vom Kassier Bruno Reali ein Präsent und ein Diplom in Empfang nehmen. Mit der Rangverkündigung fand der diesjährige Schlussabend sein Ende. Gleichzeitig war dies der Startschuss ins Clubjahr 2023. Allen Clubmitgliedern, die an diesem Abend teilgenommen haben, werden für die Saison 2023 bereits die ersten 25 Punkte gutgeschrieben.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Präsidenten und unserem Kassier für ihre grosse Arbeit. Ein grosses Danke geht aber auch an alle Clubmitglieder, welche im vergangenen Jahr Touren oder Anlässe organisiert haben.



Ein Dessertbuffet, das keine Wünsche offen liess.

Die VBC-Damen 2 mitten drin

Ein Krimi über fünf Sätze



Am Sonntag, 23. Oktober stand für die Damen vom VBC Seuzach 2 der erste Heimmatch an. Nach drei gewonnenen Auswärtsspielen waren wir gespannt, wie der Match ausgehen würde.

Die Halle war dank dem Sponsoren Apéro sehr gut besucht, die Stimmung erwartungsvoll. Wir spielten gegen den VBC Schaffhausen 4. Die ersten zwei Sätze haben wir knapp verloren mit 24:26 und 30:32. Punkten. Den dritten und vierten Satz konnten wir mit 27:25

und 25:10 Punkten gewinnen. Im fünften Satz hiess es dann nochmals alle vorhandenen Kräfte zu mobilisieren. Wir haben gekämpft, aber leider mit 12:15 verloren. Die Stimmung in der Halle war super. Ein ganz grosser Dank an unsere Fans, die uns mit vielen motivierenden Zurufen unterstützt haben, sowie an unsere Sponsoren.

Wir sind gespannt, wie sich unsere Saison weiter entwickeln wird. Motiviert sind wir auf jeden Fall! Der nächste Heimmatch ist am Samstag, den 10. Dezember um 15.30 Uhr in der Sporthalle Halden. Wir freuen uns, wenn viele Fans uns tatkräftig unterstützen.

VBC Seuzach Damen 2



Trotz grossem Einsatz hat es nicht ganz gereicht...

Die Mädchenriege blickt zurück

Endlich wieder ein normales Turnerinnenjahr



2022 – das erste «normale» Vereinsjahr nach zwei Jahren voller Ungewissheit, Absagen und immer wechselnder Schutzmassnahmen. Umso mehr freut es uns berichten zu können, dass wir nicht eingerostet sind und jede Möglichkeit genutzt haben uns von unserer besten Seite zu zeigen.

Direkt aus dem Trainingsweekend der Aktivriege in Bütschwil reisten zwei unserer Leiterinnen am 2. April nach Kollbrunn. Dort fand ein Vorbereitungswettkampf zur Standortbestimmung statt, an dem unsere Aerobic-Mädchen teilnahmen. Das Feedback für die gezeigte Vorführung war ein guter Anhaltspunkt, um sich weiter für die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Chläggi Cup und JUSPO

Bald schon folgte nämlich am 14. Mai der Chläggi Cup, an dem die Mädchen mit besagter Aerobic-Kür Wettkampf-Premiere feiern durften. Knall auf Fall ging es am nächsten Tag schon weiter: Die gesamte Mädchenriege nahm am alljährlichen Jugendsporttag teil. Dieses Jahr starteten wir auf den Sportanlagen Pflanzschule in Winterthur, wo uns bereits am Morgen strahlender Sonnenschein erwartete. Mindestens so hell leuchteten

die Augen der Mädchen und Leiterinnen, als die Rangverkündigung am späten Nachmittag zu Ende war: Daniela Kläui gewann in der Kategorie C Bronze und mit 24 Auszeichnungen platzierte sich fast die Hälfte unserer Nachwuchsturnerinnen im vordersten Drittel der Rangliste. Was für ein erfolgreicher Tag!

Jugiwyländer, Schlussturnen und Aerobicweekend

Am 10. Juli standen der Jugiwyländer und das Schlussturnen auf dem Programm. Mit 21 Turnerinnen reisten so viele Seuzemer Mädchen wie noch nie an den Wyländer, der dieses Jahr in Rickenbach ausgetragen wurde. Trotz einer ärgerlichen Mess-Panne beim Weitsprung und zwei kleineren Verletzungen beim Geräteturnen freuten wir uns über sehr gute Leistungen und die 19 Auszeichnungen, die unsere Mädchen stolz nach Hause tragen durften.

Am Schlussturnen stand der Spass im Vordergrund. An acht verschiedenen Posten erprobten 33 Mädchen Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Köpfchen und Ausdauer. Am Schluss bekamen alle Mädchen eine süsse Belohnung.

Zudem reisten 5 Aerobic-Mädchen nach Sumiswald ans Aerobic-Weekend. Die vielen spannenden und lehrreichen Inputs zu Grundtechnik, Gruppenelementen und Choreografie sowie das unterhaltensreiche Zusammensein motivierten und machten Lust auf mehr.

Meitlriegeresli

Dieses Jahr entschieden wir uns, unser Reisli aufgrund der hohen Dichte an Vereinstermen ausnahmsweise eintägig zu machen. Am 27. August war es so weit: Mit rund 45 Mädchen machten wir uns mit gefüllten Rucksäcken auf den Weg nach Mogelsberg. Dort angekommen, meldete sich schon der erste Hunger. Also nahmen wir den ca. 30minütigen Fussmarsch erst nach ausgiebiger Stärkung in Angriff. Der Baumwipfelpfad lud alle zum Entdecken und Staunen ein, obwohl die Aussicht noch etwas vernebelt war. Nachdem alle Eichhörnchen gefunden und auch die Rucksäcke um einiges leichter waren, ging es mit Zug, Postauto und zu Fuss weiter nach Flawil ins Chocolarium. Über die Highlights liess sich nicht streiten: ganz klar der Schoggibrunnen zum Probieren und das Gestalten der eigenen Schoggitafel! So traten wir den Heimweg mit reichlich gefüllten Bäuchen und glücklichen Gesichtern an.

JTSST

Wie jedes Jahr fand am ersten Septemberwochenende der Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg statt. In Gruppen bestritten die Mädchen die Disziplinen Seilziehen, Seilspringen, Hindernislauf, Pendelstafette und die Ältesten zusätzlich die Schwedenstafette. Die Mädchen erturten sich insgesamt zehn Auszeichnungen, darunter zweimal Bronze (Seilspringen und Schweden-

stafette) und einmal Gold (Seilziehen). Bravo!

KMS Jugend

Am 30. Oktober folgte ein weiterer Anlass, sozusagen ein Heimspiel für uns: Wir waren Austragungsort der Zürcher Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend. Mit der Gruppengymnastik unter der Leitung von Isabelle Bai erreichten wir mit einer Note von 8.33 den 4. Rang.

Chlausabend

Als krönender Abschluss eines sehr erfolgreichen Turnjahres versammeln sich alle unsere drei Riegen am 5. Dezember für den obligaten Chlausabend. Was alles auf dem Programm steht, wissen nur die zwei Organisatorinnen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Jahresabschluss – vielleicht sogar mit einem bärtigen Besuch aus dem Wald.

Kaum zu glauben, dass das Jahr 2022 schon bald wieder Geschichte ist. Auf jeden Fall haben uns die zahlreichen Erfolge dieses Jahres sehr bestärkt, so dass wir voller Vorfreude einem weiteren Jahr mit Spass, Gemeinschaft und guten Leistungen entgegenblicken. An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz aller Mädchen, Eltern und Leiterinnen, ohne die ein so tolles und aktives Vereinsleben nicht möglich wäre! HOPP SEUZI!

Sascha Fritz

Kantonale Meisterschaften Jugend

Getu Seuzach zuoberst auf dem Treppchen



Am Sonntag, 30. Oktober, war der DTV Seuzach Gastgeber der Zürcher Kantonalen Meisterschaften Jugend im Vereinsturnen. Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton Zürich und anderen Kantonen haben sich an diesem Tag untereinander gemessen.

Auch wir Geräteturnerinnen waren mit unserer Gerätekombination, bestehend aus Boden und Schulstufenbarren, mit dabei. Um 7.45 Uhr besammelten wir uns bei der Turnhalle im Halden. Dort haben wir uns gemeinsam aufgewärmt und gedehnt. Anschliessend wurde fleissig frisiert. Wir sind noch ein letztes Mal unsere Übung durchgegangen und dann war es schon Zeit sich umzuziehen.

Zu Fuss liefen wir zur Rietacker Halle. Die Aufregung stieg von

Schritt zu Schritt. Pünktlich um 9.20 Uhr konnten wir die Geräte aufstellen und unsere fünf Minuten Einturnzeit nutzen um letzte Elemente zu turnen. Jetzt aber galt es ernst, wir waren an der Reihe. Zusammen motivierten wir uns mit einem lauten «Hopp Seuzi». Jede Turnerin begab sich an ihre Position und die Musik erklang. Auch durch eine grossartige Unterstützung des Publikums gelang es uns, unsere Gerätekombination gut zu präsentieren. Wir konnten stolz auf unsere Leistung sein. Nun begann das lange Warten auf die Rangverkündigung.

Wieder Kantonalmeister

Nach den freien Vorführungen war es endlich so weit. Die Spannung war riesig, als die Podestplätze unserer Kategorie verkündet wurden. Als die Speakerin uns als Siegerinnen ausrief, war die Freude gross. Wir hatten es tatsächlich geschafft, das Getu Seuzach wurde zum dritten Mal in Folge Zürcher Kantonal-



Getu Seuzach zum dritten Mal Zürcher Kantonalmeister.

meister. Dieses Glanzresultat erreichten wir mit der tollen Note von 9.0. Der Fleiss von uns Turnerinnen und von unseren Leiterinnen Fabienne und Nadine hat sich gelohnt. Vielen Dank euch beiden, dass ihr uns mit eurem Engagement solche Erfolge ermöglicht.

Mit diesem Erfolg haben wir die Wettkampfsaison 2022 abgeschlossen. Wir freuen uns jetzt schon, wenn es wieder heisst: «Hopp Seuzi»!

Luana Krampf
Getu Seuzach

FORUM DER PARTEIEN

Der Herbst in der FDP Seuzach-Ohringen

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen

Am Seuzi Fäscht war die FDP Seuzach-Ohringen mit ihrem Pizzastand und einem engagierten und motivierten Team präsent. Über 600 Pizzen wurden in den drei Tagen gebacken.

Am 27. September fand dann der FDP-Stamm in der Sonne Seuzach statt, wo über die Fragen diskutiert wurde «Welche Themen soll die FDP aufgreifen?» «Was soll sich in Seuzach ändern?». Das Jahr 2022 war das Jahr der Gemeindevahlen, doch nach den Wahlen ist vor den Wahlen, und so stehen am 12. Februar 2023 die Kantons- und Regierungswahlen im Kanton Zürich an. Daher waren am 29. Oktober nicht nur die Mitglieder der FDP Seuzach-Ohringen unterwegs, sondern auch drei Kandidierende der FDP des Bezirks Winterthur Land, welche für den Kantonsrat kandidieren: Katharina Fenner aus Turbenthal, Michael Übersax aus Neftenbach und Yann Bürgisser aus Brütten. An diesem 29. Oktober fand der Herbstanlass der FDP



Am 28. Oktober unterwegs zur Mörsburg, v.l. Fredy Steiger, Yann Bürgisser, Katharina Fenner und Michael Übersax.

Seuzach-Ohringen statt, welcher die Mitglieder und Kantonsratskan-

didierenden bei Sonnenschein und viel Weitblick zur Mörsburg führte.

Seit anfangs November ist das Budget 2023 der Gemeinde Seuzach bekannt, welches an der internen Parteiversammlung vom 21. November intensiv diskutiert wurde. Auch galt es den Chlaus-Brunch der FDP Seuzach vom 4. Dezember im Café Meier zu organisieren. Dieses Jahr werden am Chlausbrunch nicht nur die Kantonsratskandidierenden präsent sein, sondern auch der FDP-Regierungsratskandidat Peter Grünenfelder. Das Programm der FDP Seuzach-Ohringen für das Jahr 2023 wird in den nächsten Tagen online sein. Der Herbst der FDP Seuzach zeigt, dass eine Partei weit mehr ist als nur politische Parolen-Fassung, sondern ein Verein, wo interessierte, engagierte und offene Einwohnerinnen und Einwohner gemeinsam diskutieren und eine gemütliche Zeit verbringen.

FDP Seuzach-Ohringen

Kantonsratswahlen 2023**Kurzporträts der Seuzacher Kandidierenden**

Im Kanton Zürich steht am 12. Februar der 1. Wahlgang für die Zürcher Regierungsrats- und Kantonsratswahlen statt. Gerne stellen wir Ihnen die Kandidierenden aus Seuzach in gewohntem Rahmen vor.

**Christine Bill-Vogel**

GLP Seuzach
1975, verheiratet, 3 Kinder
Geschäftsleiterin KMU;
MAS Business Administration
Hobbies: Ausdauersport (Rennvelo,
Bike, Langlaufen, Inline, Joggen),
Lesen, Familie & Freunde

Die GLP steht für eine wirtschafts- und familienfreundliche sowie naturnahe Gesellschaftspolitik. Als Vertreterin dieser Partei setze ich mich mit frischem Blick und Energie engagiert und zielorientiert ein für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen – Mensch, Wirtschaft und Umwelt.

Ich bin überzeugt, dass Seuzach als grosse Zürcher Gemeinde sowie wichtiges gesellschaftliches und soziales Zentrum umliegender Gemeinden wieder aktiv im Kantonsrat vertreten sein sollte. Denn nachhaltige und langfristige Veränderungen auf Kantonebene sind nur dann erfolgreich, wenn sie auch lokal in unserer Gemeinde gestützt und verankert sind.

Als Geschäftsleiterin eines KMUs habe ich das Verständnis für die grossen momentanen Herausforderungen und bringe die nötigen Erfahrungen und Kompetenzen mit in den wichtigsten Schnittstellen für diese verantwortungsvolle Position: Vernetztes Denken, schnelle Auffassungsgabe, Erkennen von Zusammenhängen und Strukturen, Herzblut und Ausdauer, Vielseitigkeit, Pragmatismus, Entscheidungsfreude und ein grosses Interesse an meinem Gegenüber.

Es würde mich mit grossem Stolz und Freude erfüllen, für Seuzach und die GLP als Kantonsrätin wirken zu dürfen.

**Hans Peter Häderli**

EVP Seuzach-Ohringen
1960, verheiratet, 3 Söhne
pens. Teamleiter SBB, Kaufmann KFS
Gemeinderat, Finanzen und Steuern
Hobbies: Volleyball, Velofahren,
Geschichte, Schweiz erkunden

Wir wünschen den Kandidierenden am 12. Februar eine erfolgreiche Wahl und hoffen, dass Seuzach künftig wieder im Kantonsrat vertreten ist – so wie es sich für eine Zentrumsgemeinde gehört. Bitte denken Sie daran: Nur wer wählt, dessen Stimme zählt – das gilt auch bei den kommenden Kantonsratswahlen!

Mirjam U. Egli-Dürsteler

EDU, Winterthur-Land
1978, verheiratet, 3 Kinder
lic. phil. I, Anglistik & Sozialpädagogik,
Kantonsschullehrperson, Sozialpädagogin,
Firmeninhaberin klarsicht4u GmbH
Ehrenamtliches Engagement:
Schutz von Frauen/Mädchen in Nepal,
Seniorinnenbetreuung
Hobbies: Sprachen, Reisen, Sport



Ich übernehme gerne Verantwortung und will die Zukunft mitgestalten. Ich setze mich dafür ein, dass die Familie der starke Kern unserer Gesellschaft bleibt. Gegenseitige Rücksichtnahme und ihre Vielfalt in Einheit zu leben fördere ich, indem ich mich für ein Miteinander der Generationen einsetze. Im Bewusstsein, dass sich die Stärke des Volkes am Wohl der Schwachen misst, erhebe ich meine Stimme für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Zudem braucht unser Bildungswesen geklärte Rahmenbedingungen und tragfähige Strukturen. Ich will die Ü30 motivieren, dass sie Verantwortung zu gesellschaftlich relevanten Themen übernehmen und an die Urne gehen. Als Geschäftsführerin von klarsicht4u GmbH begleite und berate ich Jugendliche in schwierigen Lebensumständen und unterstütze sie im Übernehmen von Selbstverantwortung und Finden von neuen Zukunftsperspektiven.

Seit über 12 Jahren engagiere ich mich vielfältig für unsere Gemeinde – im Gemeinderat und in der Freiwilligenarbeit. Nun möchte ich dies für Seuzach und die Region auch im Kantonsrat tun: Zukunftsorientiert, sachlich und menschlich.

Zukunftsorientiert, denn mir liegt die Nachhaltigkeit am Herzen. Ich setze mich ein für erneuerbare Energien, umweltverträglichen Verkehr, den Schutz der Natur und Bildung für alle. Meine Erfahrungen in den regionalen Gremien der Verkehrskonferenz, der Energieberatung und der Regionalplanung helfen mir dabei.

Sachlich, weil wir mehr Brückenbauer und weniger Lobbyisten brauchen. Ich engagiere mich für gesunde Finanzen und gegen Schulden für nachfolgende Generationen.

Menschlich, da ein gesundes Miteinander der Generationen wichtig ist. Als Familienvater, Delegierter des Alterszentrums im Geeren und Aktiv-Mitglied in diversen Vereinen kenne ich ein breites Spektrum der gesellschaftlichen Bedürfnisse und kann diese im Kantonsrat einbringen.

Seuzach soll wieder im Kantonsrat vertreten sein! Für Ihr Vertrauen und Ihre doppelte Stimme danke ich Ihnen herzlich.

AGENDA 2022

Dezember

| Wochentag | Datum | Zeit | Anlass | Lokalität | Organisator |
|------------|--------------------------|-----------|--|---------------------------------|--|
| Freitag | 11.11.22 bis 05.02.23 | 17.00 Uhr | FC Seuzach Chalet | Chalet auf dem Sportplatz Rolli | Hotel Restaurant Schiff & FC Seuzach |
| Sonntag | 20.11.22 bis 18.12.22 | | WM Übertragung im Rolli in der Stallbar76 | Stallbar76 im Rolli | FC Seuzach |
| Donnerstag | 01.12.22 | 6.00 Uhr | Roratefeier anschl. Frühstück | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Donnerstag | 01.12.22 | 10.30 Uhr | Männerverein Stammtisch | Restaurant Chrebsbach | Kath. Männerverein St. Martin |
| Donnerstag | 01.12.22 | 17.30 Uhr | Adventsanlass 1. Dezember 2022 | Rösslipark | Gemeinde |
| Samstag | 03.12.22 | 9.30 Uhr | Weihnachtswerkstatt | FEG Seuzach | Frei Evangelische Gemeinde Seuzach |
| Samstag | 03.12.22 | 10.00 Uhr | Fiire mit de Chliine | Reformierte Kirche | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Samstag | 03.12.22 | 18.30 Uhr | Papier-Bastelkurs zur Weihnachtszeit | Kursraum Seebühl Seuzach | Chärtliwelt |
| Montag | 05.12.22 | | Letzte Grünabfuhr im Jahr 2022 | | |
| Montag | 05.12.22 | 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung | Saal Zentrum Oberwis | Gemeinde |
| Dienstag | 06.12.22 | 9.00 Uhr | Erzählcafé – Traditionen zur Weihnachtszeit | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Dienstag | 06.12.22 | 12.00 Uhr | Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch | Kath. Pfarreizentrum St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Mittwoch | 07.12.22 | 9.00 Uhr | B-Ängeli-Treff | Saal Zentrum Oberwis | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Mittwoch | 07.12.22 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Mittwoch | 07.12.22 | 16.30 Uhr | Fiire mit de Chliine – Singen im Advent | Reformierte Kirche | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Donnerstag | 08.12.22 | 6.00 Uhr | Roratefeier | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Donnerstag | 08.12.22 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Donnerstag | 08.12.22 | 14.00 Uhr | Seuzemer Jassnachmittag | Zentrum Oberwis | Pro Senectute |
| Freitag | 09.12.22 | 19.00 Uhr | Adventsfeier des Männer- und Frauenvereins | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Männer- und Frauenverein St. Martin Seuzach |
| Samstag | 10.12.22 | | Waldweihnacht (WaWei) | im Wald | Cevi Seuzach |
| Samstag | 10.12.22 | | Papier / Karton | | |
| Samstag | 10.12.22 | 9.00 Uhr | Fashion Marroni-Day | fashion & classics | fashion & classics |
| Samstag | 10.12.22 | 20.00 Uhr | Gospelkonzert | Kath. Kirche Seuzach | Cantus Sanctus – Chor der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach |
| Sonntag | 11.12.22 | 15.00 Uhr | Gospelkonzert | Kath. Kirche Seuzach | Cantus Sanctus – Chor der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach |
| Mittwoch | 14.12.22 | 16.30 Uhr | Fiire mit de Chliine – Singen im Advent | Reformierte Kirche | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Samstag | 17.12.22 | 9.30 Uhr | Buchzauber für die Chliine | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Samstag | 17.12.22 | 17.00 Uhr | Krippenspiel | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Dienstag | 20.12.22 | 14.00 Uhr | Käfiträff | Kath. Pfarreizentrum St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Dienstag | 20.12.22 | 18.00 Uhr | Weihnachts Ladies-Night | fashion & classics | fashion & classics |
| Mittwoch | 21.12.22 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Mittwoch | 21.12.22 | 16.30 Uhr | Fiire mit de Chliine – Singen im Advent | Reformierte Kirche | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Donnerstag | 22.12.22 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Samstag | 24.12.22 | 17.00 Uhr | Familiengottesdienst am Heiligen Abend | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Samstag | 24.12.22 | 22.00 Uhr | Eucharistiefeier zur Hl. Nacht | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Sonntag | 25.12.22 | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier zu Weihnachten | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Samstag | 31.12.22 | 18.00 Uhr | Ökum. Silvestergottesdienst | Reformierte Kirche | Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und Kath. Pfarrei St. Martin |

AGENDA 2023

Januar

| Wochentag | Datum | Zeit | Anlass | Lokalität | Organisator |
|------------------------|----------|-----------|---|---|--|
| Sonntag | 01.01.23 | 17.00 Uhr | Eucharistiefeier zum Neujahr | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Samstag | 07.01.23 | 18.00 Uhr | Familiengottesdienst mit den Sternsängern | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Sonntag | 08.01.23 | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsapéro | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin, Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal und Gemeinderat Seuzach |
| Dienstag | 10.01.23 | 9.00 Uhr | Erzählcafé – Upcycling! | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Dienstag | 10.01.23 | 12.00 Uhr | Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch | Kath. Pfarreizentrum St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Mittwoch | 11.01.23 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Donnerstag | 12.01.23 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Donnerstag | 12.01.23 | 14.00 Uhr | Seuzemer Jassnachmittag | Zentrum Oberwis | Pro Senectute |
| Freitag | 13.01.23 | 9.30 Uhr | Värsliiziit | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Samstag | 14.01.23 | 9.30 Uhr | Buchzauber für die Chliine | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Samstag | 14.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Sonntag | 15.01.23 | 15.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Montag bis 21.01.23 | 16.01.23 | | Schnupperkurs WingTsun | Schulhaus Rietacker | WingTsun Schulen |
| Dienstag | 17.01.23 | 14.00 Uhr | Käfiträff | Kath. Pfarreizentrum St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Freitag | 20.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Samstag | 21.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Sonntag | 22.01.23 | 18.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Montag | 23.01.23 | 14.00 Uhr | Stegreiffler im AZIG | Alterszentrum im Geeren | Pro Senectute |
| Mittwoch | 25.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Donnerstag | 26.01.23 | 9.00 Uhr | «Den Alltag ent-ERNST-en» mit Cornelia Hürlimann, Duggingen | Gemeindestube Kirchgemeindehaus Zentrum Oberwis | Seuzemer Frauezmorge |
| Donnerstag | 26.01.23 | 9.30 Uhr | Chindersinge | FEG Seuzach | Chindersinge |
| Freitag | 27.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Samstag | 28.01.23 | 20.15 Uhr | Theateraufführung «D'Fraue vo Killikon» | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |
| Sonntag | 29.01.23 | 15.15 Uhr | Theateraufführung | Zentrum Oberwis | Volkstheater Chrebsbach |

Februar

| | | | | | |
|------------|----------|-----------|---|-------------------------|---|
| Donnerstag | 02.02.23 | 10.30 Uhr | Stammtisch | Restaurant Chrebsbach | Kath. Männerverein St. Martin |
| Freitag | 03.02.23 | 19.00 Uhr | DOG-Spielabend | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Samstag | 04.02.23 | 9.30 Uhr | Buchzauber für die Chliine | Bibliothek Seuzach | Bibliothek Seuzach |
| Samstag | 04.02.23 | 10.00 Uhr | Fiire mit de Chliine | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal |
| Samstag | 04.02.23 | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Blasius- und Kerzensegnung | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |
| Sonntag | 05.02.23 | 10.00 Uhr | Eucharistiefeier Blasius- und Kerzensegnung | Kath. Kirche St. Martin | Kath. Pfarrei St. Martin |

Wichtige Adressen / Not- und Hilfsdienste

Persönliche Hilfe

Wie weiter in persönlicher Notlage?

Anlaufstellen für Beratungen

Soziale Dienste

Gemeindehaus, Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 50

Integrierte Suchthilfe Winterthur

(Alkohol, Drogen, etc.)
Tösstalstrasse 53, 8403 Winterthur
Telefon 052 267 59 59
www.sucht.winterthur.ch

Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter

Malzstrasse 10, 8045 Zürich
Telefon 058 450 60 60
www.uba.ch

Frauen-Notteléfono

Technikumstrasse 38 8401 Winterthur
Telefon 052 213 61 61
www.frauennottelefon.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Bezirke Winterthur und Andefingen
Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur
Telefon 052 267 56 42
www.kesb-wa.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag
8.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag
8.30 bis 13.00 Uhr durchgehend geöffnet
Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch www.seuzach.ch

Öffnungszeiten Bibliothek Seuzach

| | |
|------------|--------------------------------------|
| Montag | Vormittag geschlossen 14 – 19 Uhr |
| Dienstag | 10 – 12 und 14 – 19 Uhr |
| Mittwoch | 10 – 12 und 14 – 19 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 10 – 12 und 14 – 19 Uhr |
| Samstag | 10 – 14 Uhr |

Breitestrasse 6a, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Wichtige Telefonnummern

Internationale Notrufnummer
112
Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144
Polizei
117
Feuerwehr
118
Tox-Zentrum
145
Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75
Ärztefon (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55
REGA
1414
Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40
Werkhof
052 320 41 00
Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40
Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10
Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20
Sekretariat Primarschule
052 320 42 42
Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77
Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11
Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74
Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75
Mütter- und Väterberatung
052 266 90 90
Die dargebotene Hand
143
EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788
Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32
Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur
052 269 06 30
Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66
Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung
für Eltern mit Kindern
von 0 bis 18 Jahren
kjj Winterthur, St. Gallerstrasse 42,
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

Angebote für Eltern mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat
13.30/14.00/14.30 Uhr mit Voranmeldung
15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung
Nächste Termine: **6./20. Dezember**
3./17. Januar
7. Februar

Ihre Beraterin: Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch
Terminvereinbarungen: Tel. 052 266 90 90:
8.15 – 11.45 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Beratungstelefon: 052 266 90 00,
Montag, Mittwoch bis Freitag, 8.30 bis
11.30 Uhr / Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr.

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Te. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Chrabelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach

Kita Chinderstern
Montag bis Freitag, 7.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58

Sekretariat:
Stationsstrasse 34, 8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52, 8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Erbsachen / Erbteilungen

Seuzi Treuhand

GmbH

Stadlerstrasse 2 8472 Seuzach
Tel. 052 335 51 51

info@seuzi-treuhand.ch www.seuzi-treuhand.ch

Entsorgung

Abfahren und Öffnungszeiten Sammelstellen

Die **Kehrichtabfuhr** findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2023 aufgeführt.

Die **Grüngutabfuhr** findet von März bis Dezember wöchentlich am Montag statt, erstmals am Montag, 6. März 2023 und letztmals am 18. Dezember 2023. Die Grüngutabfuhr wird an Feiertagen (Oster- und Pfingstmontag, Tag der Arbeit) vorgeholt. Die Ersatzdaten sind im Jahresplan 2023 aufgeführt.

Wichtiger Hinweis

Die Sammelstellen von Seuzach dürfen nur durch die Bewohner der Gemeinde Seuzach benützt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten Sammelstelle Werkhof Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten öffentliche Unterflursammelstellen

Obstgarten Seuzach und Lindenplatz Oberohringen
Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Infos auf www.seuzach.ch ->Umwelt/Verkehr/Energie ->Abfall.

Sonderabfahren

Dezember

Montag, 5. Dezember Letzte Grüngutabfuhr im 2022
Samstag, 10. Dezember Papier-/Kartonsammlung

Januar

Montag, 9. Januar Christbaumtour
Samstag, 21. Januar Sonderabfallsammlung (s. nachstehende Info)
Samstag, 4. Februar Papier-/Kartonsammlung
Montag, 6. Februar Grüngutabfuhr

Hinweis

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2023

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzen schutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdünner, Quecksilberthermometer, Rohrreiner, Streusalz, Teppichreiner, WC-Reiniger, Weichspüler usw. In Seuzach findet die Sonderabfallsammlung im Werkhof Strehlgasse 5 wie folgt statt:

Samstag, 21. Januar 08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag, 22. August 08.00 – 11.30 Uhr

Die Einwohner der Gemeinde Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen. Diese Gemeinden geniessen selbstverständlich Gegenrecht. Die Daten 2023 der Sonderabfallsammlungen finden Sie auf

www.sonderabfall.zh.ch -> Entsorgung -> Sonderabfallmobil.

Impressum

seuzach



SEUZI ZYTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli
Telefon 052 234 52 31, kilian.friedli@mattenbach.ch

Die Seuzi Zytig erscheint in einer Auflage von 3920 Exemplaren 10x jährlich am 1. Donnerstag/Freitag im Monat. Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern. Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils der 20. des Vormonats.

SEUZI ZYTIG

Erscheinungsdaten 2023

| Ausgabe | Redaktions-/ Insertionsschluss | Verteildatum |
|-------------|-----------------------------------|-----------------|
| Februar | 20. Januar | 2./3. Februar |
| März | 20. Februar | 2./3. März |
| April | 20. März | 5./6. April |
| Mai | 20. April | 4./5. Mai |
| Juni | 20. Mai | 1./2. Juni |
| Juli/August | 20. Juni | 6./7. Juli |
| September | 20. August | 7./8. September |

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss Freitag, 20. Januar
Die Verteilung erfolgt am Donnerstag/Freitag, 2./3. Februar.

Kontaktadressen:

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74
wminder@werkstattfuerwerbung.ch, seuzizytig@seuzach.ch.

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00
inserate.seuzizytig@seuzach.ch

STEDA**Reinigungs-Service**

Möslistrasse 5
8472 Seuzach
Tel. 052 338 06 60
Fax 052 338 06 61

Sauberkeit ist unser Job!

**Wir bringen alles für Sie zum glänzen –
... vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen:

- Fenster
- Wohnungen
- Treppenhäuser
- Geschäftsräume
- Büros etc. etc. ...

und wir übernehmen
Hauswartungen

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte.
Sie werden angenehm überrascht sein.



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

*Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

BEWEG X RUUM

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Obstgartenstrasse 4
8472 Seuzach

Kleingruppen-Kurse für alle:

T.R.X.

Pilates-Fit & gesunde Haltung

Outdoor-Bootcamp

HIIT-Intervalltraining

Drums Alive

Turnen für Senior/innen

Rückentraining

Bauch-Beine-Po ★

Verschenke Gesundheit & Bewegung:
Bei uns sind Geschenkgutscheine erhältlich!

★ **FROHE FESTTAGE!** ★

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:

Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

Malerei Wülser

& Partner GmbH



Eidg. Baubiologe SIB

Sämtl. Malerarbeiten, Tapeten, Dekorative Gestaltungen

Farbberatung, atmungsaktive Produkte

Schadensanalysen und Schimmelsanierungen

Peter Manhart • 8472 Seuzach • 079 671 61 31

Im Hölderli 26 • 8405 Winterthur • 052 223 13 23

www.malerei-wuelser.ch • manhart@malerei-wuelser.ch



SCHREINEREI VIER & SENN

Badezimmerumbau

Renovationen

Möbelbau

Service / Reparaturen

Bodenbeläge

Küchenbau

Schränke

Türen

Alte Rutschwilerstrasse 3 | 8442 Hettlingen | info@vunds.ch | 052 316 14 14

AUS DEM GEWERBE

brain vitamins GmbH

Die Schweizer NLP-Akademie mit Seuzacher Wurzeln

Gibt es eine Formel für Glück und Erfolg? Und können Ängste & Sorgen einfach überwunden werden? – Diese Fragen stellten sich der Mathematiker Dr. Richard Bandler und der Linguist John Grinder vor rund 50 Jahren und entwickelten das Neuro-Linguistische Programmieren (NLP) um Menschen besser helfen zu können. Libero Bazzotti und Sibylle Mathys gehören zum persönlichen Trainer-Team von Dr. Bandler und stellen seine effiziente Arbeit regelmässig in Winterthur im Rahmen des «NLP Gamechangerdays» vor.

Die Idee von Richard Bandler und John Grinder war herauszufinden, wie die führenden Therapeuten ihrer Zeit Virginia Satir (Familienthera-

peutin), Fritz Perls (Gestalttherapie) und Milton H. Erickson (Hypnotherapie) es schafften, derart erfolgreiche Ergebnisse mit ihren Klienten bzw. Patienten zu erreichen. Es ging also darum herauszufinden, wie schnelle Verhaltensveränderung funktioniert. Nach kurzer Zeit entdeckten sie, dass die Art und Weise, wie die Therapeuten kommunizierten, sehr wichtig war.

Ängste und Sorgen sind antrainierte Verhalten

Richard Bandler wollte als strukturierter Mathematiker Muster bzw. Gemeinsamkeiten bei diesen Therapeuten finden, um diese dann anderen Menschen vermitteln zu können. Das Interessante ist, dass er diese Struktur tatsächlich gefunden hat. Man kann also sagen, dass er eine Anleitung für das Gehirn und deren neurologischen Auswirkungen erschaffen hat. Dies ermöglicht Menschen in allen Lebensbereichen über sich hinauszuwachsen, ganz egal wo sie in ihrem Leben stehen.

Richard Bandler hat in seiner Karriere nicht nur heftige Fälle wie Schizophrenie, Psychosen, Neurosen, Depressionen, Traumatas usw. behandelt, er half auch vielen Menschen mit simplen Phobien, Ängsten und Zwängen wieder ein freies Leben zu erreichen. Der Ansatz ist, dass Unsinn mit Unsinn kuriert wird. Entgegengesetzt zur Psychologie schaut NLP nicht darauf was kaputt ist bei den Menschen, sondern was funktioniert und setzt dies gewinnbringend da ein, wo es Sinn macht, um Blockaden

zu überwinden. NLP ist also kein psychologisches Tool wie oft behauptet wird, sondern ein neurologisches.

brain vitamins GmbH:

Die Schweizer NLP-Anlaufstelle

Libero Bazzotti, einst in Seuzach wohnhaft und als Unternehmer im Gesundheitsbereich tätig, ist weltweit einer der ganz wenigen NLP-Trainer, die von Richard Bandler persönlich gelernt haben. Dieser unterzeichnet deshalb die Lizenzen von Ausbildungsabsolventen der brain vitamins GmbH immer noch persönlich – ein Vertrauens- und Qualitätsbeweis auf höchstem Niveau. In der Schweiz gibt es nur eine Handvoll Trainer, die NLP-Coaches überhaupt lizenzieren dürfen. Libero Bazzotti und Sibylle Mathys gehören zu ihnen und beide wurden vom Gründer persönlich lizenziert als «Licensed Trainer of Neuro-Linguistic Programming®» und «Licensed NLP Coaching Trainer™». Zudem gehören sie als einzige Schweizer zu dessen persönlichem Trainer-Staff in den USA und in England. Libero Bazzotti: «Die NLP-Fähigkeiten kann man sich nicht in Büchern aneignen, weil es nicht das Wissen, sondern die Erfahrung ist, welche Lernen effektiv macht. Ein guter Start dafür ist der von uns entwickelte «NLP-Gamechanger-Day».

Mit Sibylle Mathys hat die Schweizer NLP-Akademie auch eine Psychologie-Expertin an Bord. Sie hat in den vergangenen zehn Jahren unzähligen Menschen geholfen sich selbst zu verwirklichen. Einen Namen gemacht hat sie sich nicht nur durch Fachkenntnisse in der Tiefen-Psychologie und als NLP-Trainerin und Coach-Ausbildnerin, sondern auch durch ihren mit Hilfe von NLP entwickelten Erfolgsstil, dank dem sie auch mit Online-Coachings noch effizienter helfen kann als jemals zuvor.

Glücklich, erfolgreich und frei sein? Bereits dieser Schnuppertag kann helfen!

Die NLP-Ausbildung bei «brain vitamins» ist gemäss Libero Bazzotti erfrischend anders. Vor allem der Schnuppertag «NLP Gamechangerday» in Winterthur. «Viele

mögen die Auswirkungen auf die Teilnehmer für übertrieben halten, weil bei uns Spass und Leichtigkeit grossgeschrieben werden - weil das Grundvoraussetzungen für ein freies, glückliches und erfolgreiches Leben sind und weil gleichzeitig das Gehirn durch Spass einfach wesentlich besser lernt. Nicht nur bewusst, sondern vor allem unbewusst.»

Die Schweizer NLP-Akademie bietet in der Roten Trotte an der Schlosstalstrasse 92 in Winterthur die komplette Palette an NLP-Ausbildungen an. Über simple Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationsfähigkeiten und Hypnose bis hin zu Coach-, Trainer- und Rednerausbildung ist alles wählbar. Am beliebtesten ist das Tagesseminar «NLP Gamechangerday». So war der Event im November mit 40 Leuten schnell ausgebucht. Für Samstag, 21. Januar 2023 hat es gemäss Sibylle Mathys im Moment noch ein paar Plätze frei, Anmeldung siehe unten.

Anmeldungen, Kontakt und Informationen

brain vitamins GmbH –
Die NLP-Akademie
Erchingerstrasse 33
8500 Frauenfeld
Mail welcome@brain-vitamins.ch
Website www.brain-vitamins.ch
Telefon 079 616 35 49
(auch WhatsApp-Nachrichten).

Walter Minder



Libero Bazzotti und Sibylle Mathys.

Danke

für Ihr Interesse
und
Ihre Unterstützung!

Ihr
Seuzi Zytig-Team.

schwager.graphics GmbH Seuzach

Alles aus einer Hand – Sie als Kunde im besten Licht

Mit Kreativität den Kundenwunsch umsetzen und Kundinnen und Kunden begeistern – seit fünf Jahren setzt Regula Schwager auf ihr kreatives Flair in Design und Text. Sie verwirklicht mit Gespür die Wünsche der Kundinnen und Kunden für einen ganzheitlichen Werbeauftritt.

Die schwager.graphics GmbH hat eine klare Zielsetzung: Den Auftraggeber, dessen Dienstleistung oder Produkt ins beste Licht rücken und deren Kunden begeistern. «Ob Flyer, Plakat, Fotoprojekt oder neuer Webauftritt – dank meiner breiten Ausbildung und langjährigen Erfahrung sind bei mir Firmen, wie auch Institutionen oder Verbände, die sich auf kreative Art in Szene setzen möchten, an der richtigen Adresse.»

Regula Schwager gestaltet Webauftritte von A bis Z – persönlich und passend zum Auftraggeber. Dazu verwendet sie eine moderne, sichere Software mit einem grossen Gestaltungsspielraum. Auf Wunsch bietet diese zudem die Möglichkeit, kleinere Anpassungen auf einfache Art und Weise selbst vorzunehmen. «Selbstverständlich freue ich mich, wenn ich die Website nach der Aufschaltung in Absprache mit

meinen Kunden jeweils weiterhin betreuen kann.»

Für den Druck der von ihr gestalteten Werbemittel wie Flyer, Plakate, Briefschaften oder Visitenkarten arbeitet sie bei Bedarf mit regionalen, spezialisierten Partnern zusammen – «für anspruchsvolle Aufträge ist eine direkte Ansprechperson zentral für ein optimales Ergebnis». Werden Fotos für den Webauftritt, den Flyer oder sonst für ein Projekt gebraucht, fotografiert Regula Schwager dort, wo es am sinnvollsten ist – beim Kunden vor Ort, in freier Natur, an einem Event oder in ihrem praktischen Heimstudio. «Zu meinem umfassenden Service gehört das Zusammenstellen von passenden Bildern, Farben und gestalterischen Elementen ebenso wie das Texten von Botschaften. Das Ganze ist ein spannender Prozess, Ideen müssen gesucht und diskutiert und Entwürfe offen besprochen werden, damit das Ergebnis zum anvisierten Erfolg führt.»

Ein breites Spektrum an Referenzen

In den fünf Jahren seit der Gründung der schwager.graphics GmbH hat Regula Schwager zahlreiche kleinere und grössere Aufträge aus-



Ob im Studio oder in der freien Natur, ob Druck oder Web – Kreativität und unkonventionelle Ideen sind gefragt beim Umsetzen des Kundenwunsches.

(Fotos © schwager.graphics GmbH)

führen können. So prägt ihre Kreativität und Professionalität die Websites unter anderem vom Gewerbeverein Seuzach-Ohringen-Hettlingen über Klassische Massage Julia Santschi bis hin zu Flurina Hair & Make-up oder Praxis für Ernährung im Wyland. Für die FDP Seuzach hat sie die Werbekampagne für die Gemeindewahlen 2022 realisiert. Zahlreiche Kunden haben ihre Werbeflyer, Inserate oder Geschäftsberichte durch Regula Schwager gestalten und realisieren lassen, wie etwa hadex/Lextho Seuzach, Lungenliga Kanton Thurgau oder Genossenschaft Studentenhaus ALV in Zürich. Daneben gehört die Entwicklung

oder Aktualisierung von Logos ebenso zu ihren Spezialitäten wie fotografische Aufträge – von zivilen Trauungen über Jubiläums-Fotodokumentationen bis hin zu Porträts beispielsweise für politische Kampagnen.

Kontakt

schwager.graphics GmbH
Regula Schwager
Gladiolenstrasse 15
8472 Seuzach
Telefon 078 893 98 29
regula@schwager.graphics
www.schwager.graphics

Walter Minder

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit wir diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeiten können, bitten wir Sie die folgenden Vorgaben zu beachten:

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie uns Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Unser Layouter gestaltet die Seuzi Zytig in unserem Layout und in unserer Schrift.

Der Eingang Ihres Mails wird Ihnen innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie uns nochmals zu kontaktieren. Alle Kontaktangaben finden Sie im Impressum, das in jeder Ausgabe abgedruckt ist.

2. Fotos, Logos

Fotos, Logos oder Grafiken sind als separate, hochauflösende jpg-, eps- (Schriften in Pfade umgewandelt), tif-, png- oder pdf-Dateien mitzuliefern. Fotos etc., die nur in der Worddatei (Manuskript) integriert sind, werden von uns für den Druck nicht verwendet.

In besonderen Fällen kann gerne Rücksprache mit uns genommen werden. Falls Sie grosse Datenmengen zu mailen haben, empfehlen wir die kostenlosen und einfach zu benutzenden Dienstleister www.wetransfer.com oder www.swisstransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen bzw. vom Empfänger heruntergeladen ist.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung bzw. zu anstehenden Kommunalwahlen werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben. Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

Leserbriefe erscheinen nur unter der Angabe der Verfasserin/des Verfassers.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate im druckfähigen, formatgerechten PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass sie in der Seuzi Zytig genauso erscheinen, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

**Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig**

Lohnt sich der Kauf?

Heute ein Elektroauto – das hat man jetzt davon

Es gibt viele guten Gründe für ein Elektroauto, zurzeit aber auch ein paar offene Fragen. Lohnt sich der Kauf auch bei höheren Strompreisen? Wo die einen noch abwarten, sagen die anderen: Jetzt erst recht. Gründe dafür sind die ungeschlagene Kosteneffizienz der Elektroautos und der Komfort einer Ladestation zuhause.

Die Neuwagen-Zulassungen von Elektroautos sind im Jahr 2022 weiter kräftig gestiegen, zahlreiche neue Modelle sind bereit für ihren Launch. Leise, schick und kosteneffizient sind sie noch immer. Und bei näherer Betrachtung sind steigende Strompreise kein Argument gegen Elektroautos im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen.

Kosteneffizienz

Nehmen wir die Antriebseffizienz: Sie zeigt, wie viel der Energie, die in ein Fahrzeug fliesst, für seine Bewegung genutzt wird. Der Wirkungsgrad beim Benzinmotor ist beim durchschnittlichen Fahren um die 20 Prozent. Das heisst, der grösste Teil der Energie, die an der Tankstelle eingefüllt wird, geht als Abwärme verloren. Dabei nicht eingerechnet sind Energieverluste, die schon auf dem Weg vom Bohrloch zur Tankstelle passiert sind.

Hingegen gehen beim Elektromotor rund 80 Prozent der zugeführten Energie in die Fortbewegung. Zieht man den Verlust vom Batterieladen und Strombereitstellen ab, kommt man auf einen Wirkungsgrad von ca. 60 Prozent. Damit ist das Elektroauto etwa dreimal so effizient wie ein Verbrennungsmotor. Zusätzlich profitiert man beim Elektroauto von tieferen Service- und Wartungskosten.



Elektromobilität hat viele Vorteile – vor allem, wenn zuhause geladen werden kann.

Bidirektionales Laden

Eine eher langfristig interessante Sache ist das bidirektionale Laden. Statt in eine Richtung kann der Strom beim bidirektionalen Laden in beide Richtungen fliessen. Das heisst, vom Netz oder der Ladestation in den Akku des Elektroautos oder dann zurück. So kann der Akku des Elektroautos als zusätzliche Speicherkapazität genutzt werden, beispielsweise wenn die eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach übermässig Strom produziert. Noch bieten nicht alle Hersteller von Elektroautos diese Technik an, aber die Entwicklung geht in diese Richtung.

Wer zuhause laden kann, ist der grosse Gewinner

Und wie es beim Wohnen immer heisst: Lage, Lage, Lage, so heisst es beim Elektroauto: Laden, laden, laden. Wenn die Ladeinfrastruktur stimmt, verlässlich ist und Komfort bringt, wagen viele den Schritt in die Elektromobilität. Dabei ist die anfängliche Reichweitenangst nicht so relevant, wenn man bedenkt, dass der grösste Teil aller Ladevorgänge zuhause stattfindet.

Der Glückliche, der zuhause eine Ladestation hat, ist nicht nur der Gewinner auf der Komfortseite, sondern auch im Preisvergleich der Energiepreise. Wer mietet, sucht am besten mit weiteren interessierten Mitmietern den Kontakt zur Verwaltung. Ladelösungen für Eigentümer können so aussehen:

- **Ladelösungen im Einfamilienhaus:** Die gewöhnliche Haushaltssteckdose in der eigenen Garage kann man zum Laden benutzen, wird aber nicht empfohlen. Die Stromleitungen sind für solche Lasten nicht ausgelegt, was Schäden zur Folge haben kann. Einfach und ideal sind Wallboxen, die an der Garagenwand installiert werden und jederzeit Strom liefern. Wer eine Photovoltaik-Anlage besitzt, kann diese verbinden und so sein Elektroauto mit eigenem Sonnenstrom fahren.
- **Ladelösungen im Stockwerkeigentum:** Beim Stockwerkeigentum braucht es für den Einbau einer Ladestation eine Mehrheit der Köpfe und der Miteigentumsquote (qualifiziertes Mehr). Dabei gilt: Gemeinsam organi-

siert, individuell mobil. Ein wichtiges Argument ist die Wertsteigerung des Wohneigentums. Eine mögliche Umsetzung ist die Grundinstallation mit Lademanagement für alle Parkplätze auf gemeinsame Kosten und eine zeitlich individuelle Wallbox-Errichtung auf eigene Rechnung. So haben auch Spät-Entscheider die gleiche Möglichkeit wie heutige Elektrofahrer.

- **Sonnenstrom fürs Auto:** Ob im Einfamilienhaus oder Stockwerkeigentum – in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage kann nachhaltiger Strom fürs Auto gleich selbst produziert werden. Ist schon eine Solaranlage vorhanden, kann der Fachexperte die Kompatibilität zur Ladestation prüfen.

Ob das nächste Fahrzeug ein Elektroauto sein soll oder nicht: Meinungen gibt es viele. Aber viele der langfristigen finanziellen und ökologischen Zahlen sprechen für die elektrische Mobilität.

EKZ Eltop AG



**Pflegerische Dienstleistungen
Hilfe im Haushalt
Psychosoziale Pflege**

Ihre Gesundheitsorganisation für ambulante Pflege und Betreuung in **Seuzach** (und in den sechs umliegenden Gemeinden)!

**Schneckenwiese Haus Mitte, Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
052 316 14 74, info@spitex-regioseuzach.ch**

Berufswahlparcours 2022

Reinschnuppern, Fragen stellen, Ausprobieren

GEWERBEVEREIN
SEUZACH • OHRINGEN • HETTLINGEN



Es tönt nach einer komplizierten Aufgabe: Wie verteilt man 62 Schülerinnen und Schüler auf 44 Berufsbilder, welche von 38 Firmen/ Institutionen angeboten werden? Und zwar so, dass die Interessen der Teilnehmenden bestmöglich angesprochen werden?

Der Gewerbeverein Seuzach-Ohringen-Hettlingen hat in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Seuzach den alljährlichen Berufswahlparcours organisiert. 62 Schülerinnen und Schüler des zweiten Sekundarschuljahres konnten vom Angebot profitieren. Die Schülerzahl war gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer, was zu teilweise kleineren Gruppengrößen bei den verschiedenen Berufsbildern führte.

Von Seiten der Firmen ist das Engagement gross, den jungen Leuten einen möglichst umfassenden Einblick in den jeweiligen Beruf zu

geben. Dazu gehört eine Übersicht über Ausbildung, mögliche Weiterbildungen und die Arbeitswelt, dann ein Rundgang im Betrieb und ein Posten, an welchem die Teilnehmenden selbst mit anpacken dürfen. Spannend, was alles ausprobiert werden durfte (wenn man denn den Mumm dazu hatte!): eine Blutprobe nehmen, den Blutdruck messen, die Sicherheitsmerkmale von Banknoten untersuchen, verschiedene Funktionen des Lastwagens über ein PC-Programm steuern, Mitfahren mit dem LKW und den toten Winkel hautnah erleben, Holz bearbeiten, Drinks mixen und die Mittagstische schön decken, dem Sous-Chef in der Küche helfen...

Eine wichtige Unterstützung

Barbara Hebeisen von der Raiffeisenbank Weinland meint stellvertretend für alle Firmen, dass es ihr ein grosses Anliegen ist, die Jugendlichen im anspruchsvollen Prozess der Berufswahl zu unterstützen. Den Schülerinnen und

Teilnehmende Firmen und Institutionen

Alterszentrum im Geeren Seuzach, Apotheke Seuzach, AZW Ausbildungszentrum Winterthur, Blatter AG Seuzach, Coiffeur Christine Seuzach, Coiffure Zick-Zack Seuzach, Praxis Dr. med. A. Demarmels + Dr. med. H. Nüesch Seuzach, EKZ Eltop AG Seuzach; farbpalette.ch Seuzach, Fitnesspark Winterthur, Fluxus Elektroinstallationen Seuzach, Garage Carrosserie Moser AG Seuzach, Gehlhaar GmbH Seuzach, Gemeindeverwaltung Seuzach, Gurtner Baumaschinen AG Seuzach, Rellstab Haustechnik AG Seuzach, HFR Architekten AG Hettlingen, Ingsa AG Seuzach, Karl Erb Sanitär-Haustechnik AG Thalheim, Karl Erb Spenglerei AG Thalheim, Kindergarten Schneckenwiese, Seuzach, Kindergarten Weid Seuzach, Kindergarten Ohringen, Matzinger Elektro-Technik AG Dinhard, MSW Mechatronik Schule Winterthur, Optik Sonderer GmbH Seuzach, Raiffeisenbank Weinland Seuzach, Rüegg AG Seuzach, Scania Schweiz AG Seuzach, Schreinerei Gaull GmbH Seuzach, Schue Laube Seuzach, Seuzifit AG Seuzach, Sonne Seuzach AG, Sprenger Söhne Holzbau AG Seuzach, Tinner Heizungen AG Seuzach, Traveco Transporte AG Seuzach, Ursula Rusch Design und Couture Atelier Seuzach, Volg Seuzach.

Schülern den Beruf vor Ort vorstellen zu können, sei ein grosses Plus. Julia Walter von der HFR Architekten AG sagt dazu: «Viele haben eine falsche Vorstellung vom Beruf Zeichner/in Fachrichtung Architektur. Wir möchten dies richtigstellen und zeigen, mit welchen Interessen

und Fertigkeiten dieser Beruf der passende sein könnte».

Oft ist der Berufswahlparcours Motivation für eine Schnupperlehre und manchmal ergibt sich daraus ein Lehrverhältnis. Für Mino Ritter von der Traveco Transporte AG und für viele weitere Firmen, die Lehrlinge ausbilden, ist dies einer der Pluspunkte des Anlasses. Für die Firmen und Institutionen lässt sich sagen: Sie sind mit Freude, Spass und Engagement dabei und sie schätzen die jungen Leute, die oftmals noch sehr scheu, aber in der Regel sehr interessiert sind beim ersten Kontakt mit der Berufswelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Organisation und Durchführung des Berufswahlparcours Zeit genommen haben!

**Für den Gewerbeverein
Regula Schwager
schwager.graphics GmbH**



Angelina und Lynn beim Feinschleifen in der Schreinerei Gaull.



In der Wartungsgrube der Traveco Transporte AG: Mino Ritter erklärt die Untersicht des Scania LKW's.



Beim Sous-Chef Eric Ofer probieren Remo, Anaïs und Thierry in der Sonne Seuzach schwarze Baumnüsse.



Blutprobe in der Praxis Demarmels und Nüesch: Noemi Lustenberger erklärt das Vorgehen und lässt sich bereitwillig von Seraina Piekzen.

Hausratgeber

Schimmelpilz in Wohnräumen



HEV Region Winterthur



Ralph Bauert.

Schimmelpilze in Wohnräumen sind ungeliebte Gäste. Das Bundesamt für Gesundheit schätzt, dass 20 bis 25 Prozent aller Gebäude

in der Schweiz einen Befall mit Schimmelpilzen haben. Ihr Auftreten kann verschiedene und zum Teil sich überlagernde Ursachen haben. Aus gesundheitlichen Gründen sollten sie fachgerecht entfernt und die Ursachen ihrer Entstehung behoben werden.

Bei der Sanierung von älterem Hauseigentum zeigt sich immer wieder, dass bei einer nicht unerheblichen Anzahl bereits unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten Schimmelpilze auftreten. Um eine «Sanierung nach der Sanierung» zu vermeiden, sollten deshalb solche Sanierungsmassnahmen vorab durch bauphysikalische Bestandsuntersuchungen bewertet und geplant werden.

Typische Schwachstellen im Gebäude, wo häufig Schimmelpilzbefall auftritt sind Wärmebrücken



Gebäudeecken sind Wärmebrücken mit häufigem Schimmelpilzbefall.

wie beispielsweise Gebäudeecken (Wand-/Deckenanschlüsse, Boden-/Wandanschlüsse, Materialwechsel in der Wand), hinter Schränken, in Fensterleibungen, an Fenstern, hinter Vorhängen und Bildern oder an Vorhangschienen. Aber auch an örtlich begrenzten, feuchten Stellen ist Schimmelpilz immer wieder anzutreffen. Hinzu kommen noch so-

ziale Aspekte wie beispielsweise eine Überbelegung von Räumen, ein falsches Energiesparverhalten oder ein nicht geeignetes Lüftungskonzept.

Oberflächenfeuchte vermeiden

Es gibt demnach viele Gründe, die zu einem Pilzbefall führen können. Hinzu kommt, dass viele der im

Bau vorkommenden Materialien gute Nährböden für Schimmelpilze sind (z.B. Farben, Holz, Textilien, Tapeten, Kunststoffe, Leder). Jedoch haben alle Schimmelpilze etwas gemeinsam. Sie benötigen für ihr Wachstum eine relative Oberflächenfeuchte von grösser/gleich 80 Prozent.

Wichtig ist es deshalb, den Schimmelpilzen ihre Lebensgrundlage, nämlich eine hohe Oberflächenfeuchte, zu nehmen. Dies kann durch eine Erhöhung der Oberflächentemperaturen der Umgebungsflächen (Wärmedämmung), durch eine geeignete Materialauswahl und eine angepasste Lüftungsstrategie geschehen. Als Grundregel für das Lüften von Räumen gilt: häufig – kurz – mit Durchzug.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf www.hev-ratgeber.ch:



Ralph Bauert, Geschäftsführer
Hauseigentümerverband
Region Winterthur

Ein neues Nähatelier in Seuzach

Nähdesign Mirjam

Reparieren und Ändern statt fortwerfen liegt heute voll im Trend – für eine nachhaltige Umwelt.

Als gelernte Damenschneiderin biete ich, Mirjam Thalmann, einen breiten Service an Änderungen von Kleidern, Vorhängen und Haushaltswäsche an. Auch kann ein Lieblingsstück nachgenäht werden, das so im Laden nicht mehr erhältlich ist, oder ein ganz neues Kleid nach Ihren Wünschen entsteht. Festkleider und Herrenvestons werden sorgfältig abgeändert. Mancher Familie war es schon nützlich, wenn Kleider nach dem Flickern wieder tragbar waren.

Ein weiteres Angebot sind die Hausbesuche, die ich donnerstags und freitags wahrnehme. Ich komme zu Ihnen nach Hause, stecke die gewünschten Änderungen ab und bringe sie geändert auch wieder zurück.

Auch nachhaltige Handarbeiten

Beim Empfang gibt es einen kleinen Laden, in dem ich nachhaltige Handarbeiten verkaufe, die meine Mutter und ich mit viel Liebe her-

gestellt haben. Da findet man z.B. Gemüsesäckli zum Einkaufen, Bienenwachstücher, Couverts aus Kalenderbildern oder Nastücher aus Stoff.



Mirjam Thalmann in ihrem Nähatelier.

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch 9 bis 11.30 und 14 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kontakt



Nähdesign Mirjam
Gotthelfstrasse 57
8457 Seuzach
Telefon 079 912 36
naehdesign.mirjam@gmail.com
www.naehdesign-mirjam.ch

Ich würde mich freuen, Sie bald bei mir begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Mirjam Thalmann

agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

GA
RAGE
REUSSER AG

Ihre Autogarage in Winterthur & Umgebung



garagereusser.ch

Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel

Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

Apotheke Seuzach

Darm mit Charme – was sagt Ihr Bauchgefühl?

Der Darm ist das grösste Organ des Menschen. Wussten Sie, dass die Oberfläche des Darms rund 400m² misst und damit 10x so gross ist wie die Oberfläche der Lunge und 100x so gross wie die Hautoberfläche? Mit seinen ca. acht Metern Länge hat der Darm die grösste Kontaktfläche des Körpers mit der Aussenwelt.

Der Darm steuert nicht nur die Aufnahme von Nährstoffen und reguliert den Wasserhaushalt, sondern ist auch für die Bildung zahlreicher Abwehrzellen des Immunsystems sowie für die Abwehr von körperfremden Stoffen verantwortlich. 80 Prozent unseres Immunsystems ist im Darm verankert und eine gesunde Darmflora ist Voraussetzung für ein starkes Immunsystem. Unser Verdauungstrakt beherbergt Millionen von Nervenzellen – mehr als das Rückenmark – und wird daher oft auch als «Bauch-Hirn» bezeichnet. Im Darm werden zudem mehr als zwanzig Hormone gebildet, darunter das Glückshormon Serotonin und das Schlafhormon Melatonin. Nur wenn die Verdauung gut funktioniert, fühlen wir



uns rundum wohl. Denn der Darm ist ein sensibles Nervennetzwerk und steuert 80 Prozent aller Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper.

Das menschliche Darmmikrobiom

100 Billionen Bakterien besiedeln jeden einzelnen Menschen, die meisten davon leben in unseren Darmwänden. Diese Gesamtheit aller Mikroorganismen in unserem Verdauungstrakt, zusammengesetzt aus tausenden von verschiedenen Bakterienarten, nennt man Darmmikrobiom oder Darmflora. Wie ein

Fingerabdruck ist es bei jedem Menschen einzigartig und bildet die Grundlage für unser allgemeines Wohlbefinden. Im Idealfall herrscht dabei ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen «guten» und «schlechten» Bakterien. Herrscht ein Ungleichgewicht, können gesundheitliche Störungen die Folge sein. Auch zahlreiche Krankheitsbilder haben ihren Ursprung im Darm.

Unsere Gesundheit beginnt im Darm

Das Darmmikrobiom eines Menschen verändert sich im Lauf des Lebens und wird in seiner Zusammensetzung durch eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren beeinflusst. Stress, einseitige Ernährung, wenig Bewegung, ein veränderter Hormonhaushalt bei Schwangerschaft oder in den Wechseljahren, die regelmässige Einnahme bestimmter Arzneimittel (z.B. Antibiotika) sowie der Kontakt mit Umwelt-

giften können die Zusammensetzung unserer Darmflora verändern. Durch die Einnahme medizinisch relevanter Bakterienstämme in Form von Nahrungsergänzungsmitteln können wir das Gleichgewicht im Darmmikrobiom und dadurch unsere Gesundheit positiv beeinflussen.

Tun Sie was für Ihre Entschleunigung mit OMni-BIOTiC® STRESS

Bei Stress ist ein gesunder Darm besonders wichtig. OMni-BIOTiC STRESS unterstützt ein gesundes Darmmikrobiom mit einer grossen Vielfalt nützlicher Milchsäurebakterien und fördert so Ihr Wohlbefinden. Dieses Nahrungsergänzungsmittel enthält neun optimal aufeinander abgestimmte Bakterienstämme plus Vitamin B2, B6 und B12 und wurde speziell für Zeiten mit hoher Beanspruchung entwickelt. Es ist gut verträglich, geeignet für die ganze Familie sowie frei von Gluten, Lactose, tierischem Eiweiss und Hefe. Wir beraten Sie gerne!

*Ihre Apotheke Seuzach
Petra Nigg & Team*

OMni BIOTiC®

Für Ihre Entschleunigung

20% Rabatt*

OMni BIOTiC® STRESS
mit B-Vitaminen

Nahrungsergänzungsmittel mit Milchsäurebakterien, Vitamin B2, B6 und B12

Vitamin B2 trägt zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress bei. Vitamin B2, B6 und B12 tragen zu einer normalen Funktion des Nervensystems und Vitamin B6 und B12 zur normalen psychischen Funktion bei.

28 Portionsbeutel à 3g e 84g

Wissenschaft und Qualität

Mit 9 Milchsäurebakterienstämmen und Vitamin B2, B6 sowie B12 für die ganze Familie.

*Angebot gültig bis 31.01.2023 in Ihrer Apotheke Seuzach. Nur solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

Ein Nahrungsergänzungsmittel ist kein Ersatz für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung sowie eine gesunde Lebensweise. VERFORA AG

APOTHEKE SEUZACH

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT**
ZÜRICH

Seuzi Treuhand

Seuzi Treuhand GmbH
Stadlerstrasse 2
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 (0)52 335 51 51
info@seuzi-treuhand.ch
www.seuzi-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

*Mit uns
wachsen...*

Unter-
nehmens-
beratung

Steuern

Buchhaltung

Gründung

Nachfolge-
regelung

Philippe Ray
Treuänder
mit eidg. Fach-
ausweis

Pensionie-
rungs-
planung

Erbsachen &
Erteilung

Willens-
vollstrecker-
mandat

Immobilien-
verkauf



**Erfahren.
Erfolgreich.**

Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuänder

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-Treuänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch
Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen
lokal verankert, regional vernetzt